

Protokoll vom 23. März 2023

Zuletzt überarbeitet am 17. April 2023 von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Robert Georges, Claudia Meißner
Protokollanten: Martin Unger, Sara Prochownik, Claudia Meißner
Sitzungsbeginn: 20:13 Uhr
Sitzungsende: 2:46 Uhr
Sitzungsort: BAR I88

Es sind 26 von 36 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit **beschlussfähig**.

Tagesordnung

	Seite
0. Diskussion & Beschluss der Tagesordnung	2
1. Begrüßung und Formalia	2
1.1. Allgemeines	2
1.2. Zurückgezogene Anträge	2
1.3. Hinweise zu Finanzanträgen	2
1.4. Unbestätigte Protokolle	2
2. Protokolle	2
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	2
2.2. Protokolle des Förderausschuss	3
3. Berichte	3
3.1. Bericht aus dem Senat	3
3.2. Bericht von der fzs MV	3
3.3. Fehlende Quartalsberichte	5
3.4. Sonstige Berichte	5
4. P23032380 tuuwi-FA Winterhöck 23	5
5. P23032381 tuuwi-FA Film Rise Up	5
6. P23032382 tuuwi-FA KüFA 23.3	5
7. P23032301 Änderung Finanzordnung AE-Berechtigungen für Studentische Senatorinnen 1. & 2. Lesung	5

8. Wahlen und Entsendungen	9
8.1. Wahl Geschäftsführer Finanzen & Inneres	9
8.2. Wahl Geschäftsführer Soziales	11
8.3. Wahl Referentin Öffentlichkeitsarbeit	13
8.4. Wahl Referentin Gleichstellungspolitik	14
8.5. Wahl Hauptvertreterin im Landessprecher*innenrat	15
8.6. Wahl Ersatzvertreterin im Landessprecher*innenrat	15
8.7. Wahl Ersatzvertretung im Landessprecher*innenrat	15
8.8. Wahl Referent Politische Bildung	16
8.9. Wahl Referent Lehre und Studium	17
8.10. Wahl Referentin Inklusion	18
8.11. Wahl Referent Vernetzung	18
8.12. Wahl Referent Mobilität	19
8.13. Wahl Mitglied im Referat Politische Bildung	20
8.14. Wahl Referent Inklusion	20
8.15. Entsendung Referat Struktur	21
8.16. Entsendung Referat Öffentlichkeitsarbeit	21
8.17. Entsendung Referat WHAT	22
8.18. Entsendung Referat Hochschulpolitik	23
9. P23032302 FA Interkultureller Fastenbrechen-Abend für Studierende 2023	24
10. P23032315 FA KRETA April 2023	24
11. P23032316 FA Studienfahrt nach Kasachstan	26
12. P23032310 Einrichtung Projektgruppe Sommerfest 2023	28
13. P23030201 HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023	28
14. P23030202 HSG-Anerkennung Assoziation marxistischer Studierender Dresden	29
15. P23032303 HSG-Anerkennung Junge GEW	30
16. P23032304 HSG-Anerkennung Christians for Mission	31
17. P23032305 HSG-Anerkennung PAUL Consultants e.V.	31
18. P23032306 HSG-Anerkennung Islamischer Hochschulbund Dresden	32
19. P23032307 HSG-Anerkennung SMD Dresden	33
20. P23032308 HSG-Anerkennung Studentenreiter Dresden	33
21. P23032309 HSG-Anerkennung Dresden Debating Union - Debattierclub an der TU Dresden	34
22. P23032311 HSG-Anerkennung Studentenclub Bärenzwinger	35
23. P23032312 HSG-Anerkennung Kritisches Lehramt Dresden - KriLe	35

24. P23032313 HSG-Anerkennung Turmlabor	36
25. P23032314 HSG-Anerkennung Gutzkowclub e.V.	36
26. P23032317 HSG-Anerkennung Studentenclub Wu5 e.V.	37
27. P23032318 HSG-Anerkennung DGB-Hochschulgruppe Dresden	38
28. P23032321 INI FA Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum	38
29. P23030205 Beitritt zur Finanzvereinbarung der KSS	39
30. P23030206 Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung	40
31. Geschlossene Sitzung	40
32. Sonstiges	40
A. Anhang	41
A.1. GF-Protokoll vom 07.03.2023	42
A.2. GF-Protokoll vom 15.03.2023	46
A.3. GF-Protokoll vom 21.03.2023	69
A.4. Berichte – März-Bericht aus dem Senat	88
A.5. Übersicht Fehlende Quartalsberichte	90
A.6. tuuwi-FA Winterhöck 23 – FA-Unterlagen & Protokoll	91
A.7. tuuwi-FA Film Rise Up – FA-Unterlagen & Protokoll	98
A.8. tuuwi-FA KüFA 23.3 – FA-Unterlagen & Protokoll	102
A.9. FA Interkultureller Fastenbrechen-Abend für Studierende 2023 – FA-Formular	106
A.10. FA Interkultureller Fastenbrechen-Abend für Studierende 2023 – AEF Mietfahrzeug	108
A.11. FA KRETA April 2023 – FA-Formular	109
A.12. FA KRETA April 2023 – Kostenaufstellung	111
A.13. FA Studienfahrt nach Kasachstan – FA-Formular	112
A.14. FA Studienfahrt nach Kasachstan – Angebotseinholung	114
A.15. HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023 – HSG-Formular	115
A.16. HSG-Anerkennung Assoziation marxistischer Studierender Dresden – HSG-Formular	118
A.17. HSG-Anerkennung Junge GEW – HSG-Formular	121
A.18. HSG-Anerkennung Christians for Mission – HSG-Formular	124
A.19. HSG-Anerkennung PAUL Consuntants e.V. – HSG-Formular	127
A.20. HSG-Anerkennung Islamischer Hochschulbund Dresden – HSG-Formular	130
A.21. HSG-Anerkennung SMD Dresden – HSG-Formular	133
A.22. HSG-Anerkennung Studentenreiter Dresden – HSG-Formular	136
A.23. HSG-Anerkennung Dresden Debating Union - Debattierclub an der TU Dresden – HSG-Formular	139
A.24. HSG-Anerkennung Studentenclub Bärenzwinger – HSG-Formular	142
A.25. HSG-Anerkennung Kritisches Lehramt Dresden - KriLe – HSG-Formular	145
A.26. HSG-Anerkennung Turmlabor – HSG-Formular	148
A.27. HSG-Anerkennung Gutzkowclub e.V. – HSG-Formular	151
A.28. HSG-Anerkennung Studentenclub Wu5 e.V. – HSG-Formular	154
A.29. HSG-Anerkennung DGB-Hochschulgruppe Dresden – HSG-Formular	157
A.30. INI FA Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum – FA-Formular	160

A.31. INI FA Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum – Angebote Unterkunft 162

A.32. INI FA Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum – Angebote Verpflegung 163

A.33. INI FA Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum – Angebote Getränke 164

A.34. Beitritt zur Finanzvereinbarung der KSS – Finanzvereinbarung 165

A.35. Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung – Durchführungsbestimmungen 169

A.36. Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung – Änderungsversion . 171

B. Anwesenheitsliste **173**

C. Abkürzungsverzeichnis **177**

0. Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

- 5 **GO-Antrag auf Vertagung** von Hendrik Hostombe
Begründung: Ich möchte Punkt 13 vertagen (studienstiftung 2023).
ohne Gegenrede angenommen.
- 10 *Lisa Iden:* Ich möchte meine Kandidatur zur Wahl Referentin Inklusion zurückziehen.
- 10 *Initiativanträge sind ohne Gegenrede angenommen und werden behandelt.*
- 15 *Claudia Meißner:* Ich möchte bekanntgeben, dass sich Menschen für die AG Quest gefunden haben.
- 15 Die Tagesordnung wird **ohne Gegenrede angenommen.**

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand im Raum BAR I88 statt.

- 20 Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter [situation.vorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de) zu kontaktieren.

- 25 Alle Ausschreibungen sind auf der [StuRa-Webseite](#)¹ ersichtlich.

1.2. Zurückgezogene Anträge

- 30 *Johannes Gebauer hat den Antrag P23032320 (Beitragsordnung) zurückgezogen und die 2. Lesung des Antrags P23032319 (Wirtschaftsplan 2023/24) auf nächste Sitzung verschieben lassen.*

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

1.3. Hinweise zu Finanzanträgen²

Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der gesamten Fördersumme verweigert werden!

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular³ auszufüllen.

Hinweis:

- 50 **Bereits vor** der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und **wo nötig unterschrieben** an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

1.4. Unbestätigte Protokolle

1.4.1. Protokoll vom 02.03.2023

- 55 Bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen konnte das Protokoll leider noch nicht fertiggestellt werden.
- Das Protokoll wird **ohne Gegenrede vertagt.**

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 07.03.2023

siehe Anhang A.1 ab Seite 42.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.1.2. GF-Protokoll vom 15.03.2023

siehe Anhang A.2 ab Seite 46.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

35 relevanten Themen beschäftigt, die an uns herangetragen wurden.

Fay Uhlmann: Es tauchen immer mehr fiese Sticker und Aushänge auf dem Campus auf. In der Vergangenheit wurde eine Meldemail angekündigt, diese wurde jetzt in einem Rektoratsprotokoll bekannt gegeben. Die Aushänge sollen abgemacht werden und Gegenaushänge hingehangen werden. Es gibt Probleme mit Transfeindlichkeit auf dem Medizin-Campus.

5 2.1.3. GF-Protokoll vom 21.03.2023

siehe Anhang A.3 ab Seite 69.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

40

10 Es wurde vergessen, einen vertagten Punkt aus der GF mit auf die Plenums-TO zu nehmen. Es wird der Antrag auf Neubefassung des Punktes gestellt. Die Entsprechende 2/3 Mehrheit ist dafür vorhanden.

45 *Ludwig Firkert:* Die stelle der Kanzler_in wurde besetzt durch Jan Gerken, der von der Uni Stuttgart kommt. Das ist die einzige Person, die sich im Senat vorgestellt hat. In der damals geschlossenen Sitzung hat er beschrieben, dass hohe bürokratische Hürden umgangen wurden um Dinge möglich zu machen. Außerdem mag er keine Nazis. Wer da auf dem aktuell laufend bleiben möchte kann gerne den Studis Im Senat Telegram-Kanal abonnieren.

15 GO-Antrag von Felix Joseph auf Neubefassung von G23032105, da es nicht in den Sitzungsunterlagen auftaucht aber wichtig ist.

50

55 *Fay Uhlmann:* Es gibt ein studentisches Gesundheitsmanagement, Mathias war auch in der Sitzung und die Ergebnisse der Tu-do-Studie wurden vorgestellt.

20 Ergebnis: 26/0/0 - G23032105 wird neu befasst.

2.2. Protokolle des Förderausschuss

Der Förderausschuss ist aktuell mit zwei von vier Mitgliedern nicht beschlussfähig.

60 *Mathias Fröck:* Die mentale Gesundheit unter Studierenden ist nicht gut, die Stichprobe ist aber sehr klein. Es wäre sehr schön, wenn die FSRe die Studis motivieren, daran teilzunehmen. Nur dann können sich auch Dinge verbessern, wenn die Problemstellungen belegt werden können.

3. Berichte

25 3.1. Bericht aus dem Senat

Berichterstatter: Ludwig Firkert

März-Bericht aus dem Senat: siehe Anhang A.4 ab Seite 88

Diskussion und Nachfragen

30 *Ludwig Firkert:* Die Kombination aus Lesen und Hören ist gut fürs Lernen. Was eine wichtige Grundaussage ist: Wir sitzen nicht nur im Senat, unsere Arbeit geht über die vier Stunden im Monat weit hinaus. Wir haben uns auch mit

3.2. Bericht von der fzs MV

Berichterstatter: Ludwig Firkert

Bericht erfolgt mündlich.

Diskussion und Nachfragen

70 *Mathias Fröck:* Wir haben auf der Mitgliederversammlung des fzs den Vorstand mit Fragen gelöchert, v.a. warum das mit der Sozialkampagne nicht geklappt hat. Uns wurde von der Mehrheit der MV recht gegeben. Wir haben uns bei allen Dingen kritisch eingebracht und hinterfragt.

Fay Uhlmann: Ich habe mehrere Dinge eingebracht. Wir haben bemerkt, dass der Vorstand nicht effizient arbeitet und dafür Zustimmung bekommen. Wir sind auch wieder im Ausschuss der Studierenden, eine von acht Studierendenschaften zur Mitbestimmung der Zeit zwischen den MVs.

Mathias Fröck: Ich möchte Fay korrigieren. Der Vorstand muss uns in diesem Gremium ein mal im Monat berichten. Wir können so wahrnehmen ob sich Dinge ändern. Der AS ist sehr spannend, gerade in Sachen Vernetzung.

Fay Uhlmann: Es gab einen Antrag von mir (Transfeindlichkeit im Wissenschaftsbetrieb). Ein Professor in Leipzig hat diskriminierende Literatur verwendet. In Dresden haben wir einen Professor, der sich für Konversionstherapien ausspricht. Der fzs setzt sich jetzt aktiv gegen Transfeindlichkeit ein. Es gab einen Änderungsantrag aus Oldenburg, den wir ablehnen konnten. Wir hatten auch Satzungsänderungen eingebracht, die wir nicht behandelt haben.

Lisa Iden: Der fzs hat bisher nichts Richtung Inklusion / Barrierefreiheit thematisiert. Es gibt genügend Studierende, die das aber betrifft. Es gibt jetzt einen Arbeitskreis Inklusion, der Dinge ausarbeitet. Ich habe eine deutschlandweite Vernetzungsgruppe auf Telegram gegründet. Gerne bei mir melden, wenn man da mitmachen will.

Fay Uhlmann: *erklärt den fzs und den AS*. Es gab die Wahlen für ein Anti-Diskriminierungsteam im fzs. Es gab inhaltliche Beschlüsse, dadurch war die MV sehr inhaltlich. Der fzs solidarisiert sich mit den anhaltenden Aufständen im Iran. Wir fordern ein 9-Euro-Bildungsticket und setzt sich da ein, es gibt Anläufe für offene Briefe. es gab den Antrag, das BAföG zu reformieren. Es wurde sich gegen die Wohnungsnot der Studierenden ausgesprochen. Die Beschlüsse sind sehr interessant zu lesen und wichtig, um dem fzs auf die Finger hauen zu können, wenn etwas nicht so läuft.

Robert Georges: Wir haben das sehr kritisch gesehen mit der ineffizienten Arbeit des Vorstandes, da wir da auch einen enorm hohen Pos-

ten an Geld bezahlen. Was waren die Gründe, weshalb es nicht funktioniert? Welche Vorschläge wurden zur Reformation gemacht? Welches Zeitfenster wurde gesetzt, ab dem entschieden wird, dass es okay ist?

Mathias Fröck: Einer der Gründe ist der Krankenstand im Vorstand, die Hälfte der Vorstände sind länger krank gewesen. Ein großes Problem ist die personelle Situation und die Kommunikation untereinander. Wir haben vor, uns in den Arbeitskreis der Satzungsreform einzubringen. Ein großes Problem ist die Struktur der Ordnungen, die sich auch widersprechen können. Wir bringen uns mit der AS-Kandidatur ein. Wir wollen auch Vorschläge machen. Wir wollen auch in den Ausschuss Sozialpolitik, um konkrete Sachen anpacken zu können. Wir haben auch bei den Finanzen Empfehlungen gegeben, u.a. für die Übersichtlichkeit des Plans.

Fay Uhlmann: Es gibt irgendwann Wahlen und dann sehen wir, ob das strukturelle Dinge sind oder nur an Personen hängt.

Ludwig Firkert: Im Sommer wird regulär der neue Vorstand gewählt. Auf der Winter-MV kann man überprüfen, ob die Probleme in der Struktur liegen. Wir haben Kritik gegeben und aktiv drauf eingewirkt. wir können auch die Mitgliedschaft nutzen, um den verband voranzubringen, denn den Verband braucht es.

Fay Uhlmann: Wir haben auch vorgeschlagen, dass die Ausschüsse besser mit einbezogen werden.

Mathias Fröck: Für mich ist die nächste März-MV ein Kriterium für Änderungen an meiner Position zur Mitgliedschaft im fzs.

Lydia Will: Nachfrage: Was macht der Ausschuss der Studierendenschaften?

Mathias Fröck: Der Ausschuss der Studierendenschaften ist neben der MV das höchste Gremium. Aufgabe ist inhaltliche Arbeit. Der Ausschuss kann auch die Abwahl von Vorständen empfehlen.

3.3. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.5 ab Seite 90.

3.4. Sonstige Berichte

5 Es gab nichts Sonstiges zu berichten.

4. P23032380 tuuwi-FA Winterhöck 23

Berichterstatterin: Annika Jannasch

10 Die tuuwi hat am 21.02.2023 Ausgaben in Höhe von 950,00 € für das Winterhöck 23 getätigt.

FA-Unterlagen & Protokoll: siehe Anhang A.6 ab Seite 91 40

Diskussion und Nachfragen

Zur Kenntnis genommen.

5. P23032381 tuuwi-FA Film Rise Up

Berichterstatterin: Annika Jannasch

Im Anhang ein FA der tuuwi, bitte zur Kenntnis nehmen.

20 FA-Unterlagen & Protokoll: siehe Anhang A.7 ab Seite 98 55

Diskussion und Nachfragen

Zur Kenntnis genommen.

6. P23032382 tuuwi-FA KüFA 23.3

Berichterstatterin: Annika Jannasch

Die tuuwi hat am 14.03.2023 Ausgaben in Höhe von 99,00 € für die KüFa 23.3 getätigt.

30 FA-Unterlagen & Protokoll: siehe Anhang A.8 ab Seite 102

Diskussion und Nachfragen

Moritz Schulz: Das verbleibende Essen habe ich mitgebracht für das Plenum.

35 *Robert Georges:* Das ist nicht als Bestechung zu verstehen.

Zur Kenntnis genommen.

Claudia Meißner übernimmt um 20:55 Uhr die Sitzungsleitung.

7. P23032301 Änderung Finanzordnung AE-Berechtigungen für Studentische Senatorinnen 1. & 2. Lesung

Antragsteller: Robert Georges

45 Antragstext

Der StuRa möge folgende Änderungen an der Finanzordnung beschließen:

50 Füge in § 43 Abs. 1 der Finanzordnung der Studierendenschaft der TU Dresden „9. Studentische Senatorinnen“ hinzu. Ändere zudem §45 Abs. 1, Satz 1 in: „Für die nach § 43 Abs. 1 definierten Ämter können von Referatsmitarbeiterinnen, Mitgliedern in Ausschüssen und Projektgruppen sowie Studentischen Senatorinnen 70,00 Euro, von Referentinnen 125,00 Euro und von Geschäftsführerinnen 210,00 Euro als AE beantragt werden.“

Begründung

60 Bereits seit geraumer Zeit gibt es die geführte

Debatte, ob Studentische Vertreter:innen im Senat ebenfalls eine Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit erhalten sollen, da z.B. die Senats-
 5 teilnahme der übrigen Mitglieder im Rahmen ihrer Arbeitszeit abgegolten wird. Da es trotz der bisher verfolgten Idee, die Aufwandsentschädigungen über die TU Dresden zu leisten, zu keinen nennenswerten Fortschritten gekommen ist, hat sich nunmehr die Praxis eingeschlichen, dass sich die Studentischen Vertreter:innen in das Referat Hochschulpolitik haben entsenden lassen, um dann für ihre hochschulpolitische Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung beantragen zu können. Hierbei kam es
 10 in der jüngeren Vergangenheit immer wieder zu Unklarheiten, welche Tätigkeiten im Rahmen der Referatsarbeit ausgeübt wurden und welche im Rahmen des Senator:innenmandats. Da dieser Zustand sowohl für die Geschäftsführung als auch die Antragssteller:innen unbefriedigend ist, soll mit diesem Antrag eine entsprechende Plenumsdiskussion angeregt werden, ob zukünftig der bei der Arbeit der Studentischen Senator:innen entstandene Aufwand aus den Mitteln der Studierendenschaft entschädigt werden kann oder nicht. Sollte der Antrag angenommen werden, müsste der Wirtschaftsplan entsprechend angepasst werden.

Diskussion und Nachfragen

30 *Robert Georges*: Hintergrund ist, dass es eine arbeitsintensive Tätigkeit ist. Ich war selber im Senat und ich weiß, dass es nicht nur um das Händchen heben geht sondern auch Lobbyarbeit beinhaltet. Diese Tätigkeit wird nicht vergütet. Die anderen Mitglieder im Senat machen das in ihrer Arbeitszeit und erhalten eine Vergütung über ihre Löhne und Gehälter. Ursprünglich sollte das für die Studis über die TU geregelt werden, da kenne ich aber nicht den Arbeitsstand. Die Studis waren daher immer Mitglieder in den Referaten Hopo und Lust. Es ist schwierig, die Tätigkeiten zwischen Senat und Referat zu unterscheiden. Ich habe zu diesem Antrag keine Tendenz, wir sollten aber öffentlich darüber diskutieren, ob wir das wollen oder nicht. Argument dagegen sind u.a. die Mitglieder in den FSren, die erhalten dafür auch kein

Geld. Wir sollten keine Versteckspielchen machen sondern darüber reden, ob das durch den StuRa finanziert werden kann, da die TU dazu nicht in der Lage ist.

Felix Joseph: Ich bin dafür, dass es öffentlich diskutiert werden muss.

GO-Antrag auf Schluss der Redeliste von Felix Joseph

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

GO-Antrag auf Überspringen der 1. Lesung von Claudia Meißner

Gegenrede von Lisa Iden: Gegenrede, ich finde wir sollten das nicht vertagen.

Der GO-Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 10 Enthaltungen **nicht angenommen**.

Robert Georges: Ich habe den Antrag eingebracht, da ich dachte, dass wir den Haushalt besprechen. Komische Mathe-Dinge, die den Finanzer betreffen. Es muss zeitnah zum Wirtschaftsplan seinen Abschluss finden.

Felix Joseph: Mal generell: Wir schütten jährlich tausende von Euro von AEs aus, für uns selbst. Man könnte das auch erleichtern, indem man sagt die Studis zahlen weniger (auch wir selbst). Dann haben die Leute keine Lust mehr im StuRa zu arbeiten, dafür arbeiten die Leute mehr mit Begeisterung und nicht für das Geld. Wenn wir dem zustimmen, müssen sämtliche Vertretungen in Gremien auch AEs bekommen - das sind dann noch paar tausend Euro mehr. Alle machen eine wichtige und notwendige Arbeit auf dem gleichen Niveau. Alle bis auf GFs sollen keine AE-Anträge kriegen. Damit könnte man Studis entlasten, ist nur meine Meinung.

Ludwig Firkert: Das Ding ist, ich war ein Jahr lang Geschäftsführer. Ich hab dafür teilweise mindestens 40 Stunden gearbeitet. Währenddessen kann man keinen weiteren Job machen, sodass nur Menschen mit Geld im StuRa arbeiten können. Das kann auch dafür sorgen, dass Probleme, z.B. zu Armut, nicht gesehen werden.

Diverse Zustimmung im Raum.

Fay Uhlmann: Ich muss auch sagen, das hat ja nicht nur einen Aspekt von „wer kann sich studentisches Ehrenamt leisten“, sondern heißt auch: Welche Stimmen wollen wir im Senat haben? Es ist unfair, dass nicht alle Studis für ihr Ehrenamt bezahlt werden - das ist Ausbeutung und ein strukturelles Problem. Wir gehen das Problem aber nur damit an, dass wir selbst versuchen, uns aus unserer studentischen Arbeit herauszuheben und damit beginnen. Wir versuchen damit bessere Argumente im Senat zu haben. Als studentische Senator_innen setzen wir uns für Sitzungsgeld ein, wir haben auch fortschrittliche Corona-Regelungen durchgesetzt. Wir setzen uns für die studentischen Interessen im höchsten Gremium ein, das sind teilweise mehr als 10 Stunden in der Woche.

Mathias Fröck: Ich bin nicht per se für den Antrag, da ich ihn aktuell zur falschen Zeit sehe. Eines der Hemmnisse ist die Kanzlerin m.d.w.d.g.b., die keine Entscheidungen dazu treffen wollte. Ab dem 1. Mai haben wir einen neuen Kanzler, mit dem wir das Thema nochmal anders besprechen können. Der andere Aspekt: Ich finde die Unterstellung unfair, dass man im StuRa nur Dinge für Geld macht. Bei allen Referaten, in denen ich als GF unterwegs bin, sehe ich das nicht. Viele arbeiten viel mehr als 70 Euro rechtfertigen können.

Lisa Iden: Ich wollte nochmal darauf hinweisen, dass es wichtig ist, wer dafür zahlen soll. Es sollte nicht unbedingt der StuRa Geld dafür locker machen.

Hendrik Hostombe: Ja. Ich studiere was technisches, da gibt es Bauernweisheiten. Nichts hält so lange an wie ein Provisorium. Das Ziel ist, dass die Uni dafür bezahlen soll, dass die Studierenden im Senat sitzen. Offiziell wird sie uns nerven mit Ausreden. Es ist Geld, das möchte die Uni nicht ausgeben. Auch nicht für Studis, die der Uni unangenehm werden können. Ich kann nachvollziehen, dass man darüber reden muss. In den FakRäten ist es dasselbe Problem, nur in grün. Man kann über verschiedene Dinge streiten, es bleibt aber dasselbe Problem. An den Mittwoch Nachmittagen finden trotzdem Vorlesungen und Übungen statt, dadurch entstehen

Nachteile. Es hätte auch was damit zu tun, dass wir uns politisch stark dafür machen. Für die Uni wäre es einfacher, wenn wir das so durchsetzen. Bei der Honorierung der GFs bin ich der Meinung, dass wir sie anstellen sollten. Dadurch bekommen wir Kontrolle über deren Arbeit. Diese Probleme sind auch da. Ich sehe nicht, dass das hier so gerade lohnt.

Claudia Meißner: Mein kurzer Hinweis ist noch, dass die Senator_innen direkt von den Studis gewählt werden und nicht von uns, da könnten Abhängigkeiten entstehen, wenn die AEs vom StuRa-Plenum bewilligt werden, wenn die Senator_innen nicht das machen, was der StuRa will.

Fay Uhlmann: Ich möchte wiederholen, dass wir mit Nachdruck dabei sind, ein Sitzungsgeld für alle studentischen Gremienbetreuer_innen zu erwirken. Wir machen uns dafür schon stark. Ein Provisorium ist für eine Zeit lang keine Schwächung des Arguments. Die Uni wird sagen, dass der StuRa das bezahlen soll, damit man keine Doppelstrukturen aufbaut. die Gewalt der Argumente dagegen ist aber stärker.

Lisa Iden: Ich finde aber auch, dass die 70 Euro dem Aufwand nicht im Geringsten gerecht werden. Das ist sehr wichtig für uns und sollte mindestens wie eine SHK-Stelle belohnt werden, also Mindestlohn und so 10 bis 15 Stunden die Woche. Die Referentengelder sind auch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Ihr könnt euch auch für HoPo entsenden lassen, um das Geld für den Aufwand zu bekommen.

Hendrik Hostombe: Ich finde das Argument Doppelstrukturen interessant, diese schaffen wir gerade. die Argumentationskette lässt sich gut zerlegen. Die Bezahlung der Arbeit bleibt aber da, nur nicht durch uns (behauptete ich).

Robert Georges: Ich habe den Eindruck, dass die Diskussion von der ursprünglichen Intension abdriftet. Die Arbeit der Senator_innen soll auch finanziell gewürdigt werden. Grundsätzlich soll das die Uni machen, das hör ich raus, aber das hat nichts mit dem Antrag zu tun. Jetzt

kann sich jeder hier überlegen, ob er den Antrag gut findet oder nicht, ob das Doppelstrukturen schafft oder nicht. Das wird die Uni vorbringen, aber das ist kein sehr starkes Argument. Wir wollen das auch für Fakultätsräte haben, und die anderen Mitglieder der Hochschule werden auch durch den Freistaat bezahlt. Sollen studentische Senator_innen hier weiterhin "heimlich" unter dem Ref HoPo AE-Anträge stellen? Man sollte es so formulieren, dass das auch als Senatoren-Tätigkeit benannt wird. Die Uni sollte das bezahlen, ob sie es tut oder nicht, das hat mit dem Antrag aber wenig zu tun. Die Diskussion sollte darüber gehen, ob der StuRa das bezahlen soll.

Fay Uhlmann: Das Argument der Doppelstrukturen kommt bei verschiedenen Sitzungen im Allgemeinen, wenn es um Sitzungsgeld geht. Dieses Argument lässt sich gut zerlegen, als Korrektur für Hendriks Aussage.

Mathias Fröck: Mir ist noch ein Punkt eingefallen: Ich bin trotzdem dagegen, dass wir Senator_Innen mit AEs versehen aufgrund der Nicht-Öffentlichkeit von Sitzungen. Wenn ein GF aus einer Sitzung nicht-öffentlich berichtet, berichtet er über die Dinge über die er weiß. Wir können von Senator_innen nicht einfordern, dass sie aus nicht-öffentlichen Sitzungen berichten. Ich stimme Claudia zu, was das Abhängigkeitsverhältnis angeht. Wir können von Sentaor_innen keine Informationen einfordern.

Änderungsantrag 1 von Felix Joseph

Streiche aus der Ordnung alle AEs für alle Ämter und Gremien, außer für Geschäftsführer_innen.

Änderungsantrag 2 von Felix Joseph

Füge nicht „Senator_innen“ sondern alle studentischen Gremien in den Antrag an entsprechenden Stellen ein.

Mathias Fröck: Ich habe eine konkrete Nachfrage an den Sitzungsvorstand. Einer der Änderungsanträge widerspricht genau dem konkreten Anliegen des Antrags. Ich meine den Antrag,

der alle AEs raus streichen möchte, außer den GFs.

Ludwig Firkert: Der Senat ist kein studentisches Gremium, sondern ein universitäres Gremium. Die Diskussion wird mit einer Doomsday-Keule geführt. Der Senat ist ein Gremium für die gesamte Universität, der StuRa ist für die gesamte Studierendenschaft zuständig. Die Fakultätsrate sind für die ganze Fakultät zuständig. Dass wir irgendwo keine Entlohnung haben und deswegen an einer anderen Stelle auch keine Entlohnung haben sollen, ist ein Argument, dem ich so nicht zustimmen kann.

Martin Unger: Ich möchte anmerken: Wenn wir alle studentischen Gremien in die Ordnung einfügen, wird sie 400 Seiten lang und müsste ständig aktualisiert werden. Der StuRa sammelt die Gremien zwar, aber das ist nicht vollständig und es gibt keine Übersicht, welche studentischen Gremien es gibt und wie die besetzt sind. Das arbeiten wir gerade alles auf.

Felix Joseph: Das ist mir durchaus bewusst, daher ist es so formuliert. Vielleicht ist es heute doch nicht die richtige Sitzung dafür. Lasst uns gerne noch bisschen über den Antrag diskutieren, ich habe heute nichts mehr vor.

Fay Uhlmann: Ich möchte nochmal hinweisen, dass wir keine Grundsatzdebatte führen wollen, sondern über den Antrag diskutieren wollen. Du hast mit Absicht den Rahmen der Diskussion gesprengt, ich als FLINTA-Person finde deine Rede gerade sehr unangemessen.

Robert Georges: Ich möchte mich den Anmerkungen von Fay anschließen. Es geht um einen ganz konkreten Anwendungsfall, der der GF hilfreich sein soll. Es ist wünschenswert, wenn man für den Arbeitsaufwand Geld bekommt. Das ist aber eine Grundsatzdiskussion. Ich werde die Änderungsanträge auch nicht übernehmen. Das ist eine Ordnungsänderung in der 2. Lesung, der Antrag wird heute sowieso nicht beschlossen. Die Diskussion sollte auch mit den FSREN geführt werden. Es gibt auch andere Gruppen, die sich über AE freuen würden. Wir können uns aber nicht alles leisten. Das ist aber

eine ganz andere Debatte, heute geht es um den Senat.

Johannes Gebauer: Nur kurz zu diesem Änderungsantrag A2: Wenn wir darüber reden, dass alle Gremien bezahlt werden sollten, werden auch die Beiträge steigen. Zweitens: Warum sollten wir nur die GFs bezahlen, wenn es viele engagierte Studis gibt. Wir sind unterbesetzt, vor allem Finanzen & Inneres sowie Sitzungsvorstand. Wer hier mitarbeiten will, kann gerne AEs beantragen, es sind genügend Plätze frei und wir sollten das entsprechend belohnen.

GO-Antrag auf Schluss der Redeliste von Mathias Fröck

Für die 2. Lesung sind die meisten Argumente gebracht worden und es haben sich wenig Menschen außerhalb der Exekutive zu Wort gemeldet. Die Diskussion sollte auch nochmal in den FSRen geführt werden.
Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Valentin Westphal: Der ganze Antrag ist nur daraus entstanden, dass die Senator_innen AEs beantragt haben, weil sie in Referaten sind. die Frage, ob das richtig ist, soll in den FSRen geklärt werden. Ich bin nicht der größte Befürworter des Antrags.

Felix Joseph: Ich will eine Gleichbehandlung von den Leuten, die im Senat sitzen mit den Leuten, die auch in universitären Gremien sitzen, weil meiner Meinung nach eine Gleichbehandlung stattfinden sollte, wenn wir das ausweiten.

Änderungsantrag 3 von Unbenannt

Ersetzte Senator_innen durch „Mitglieder in Universitären Gremien“ an allen entsprechenden Stellen.

Hendrik Hostombe: Ich bin der Meinung, die Bestrebung der Senatorinnen zu unterstützen. Ich rede z.B. von Ausstattung mit Flyern bei diversen Statusgruppen. Solche Aktionen werden schnell in der GF und hier wohlwollend aufgenommen und bewilligt.

Abstimmung

P23032301 Änderung Finanzordnung AE-Berechtigungen für Studentische Senatorinnen 1. & 2. Lesung

Überweisung in dritte Lesung auf nächste Sitzung.

Gegenrede von Hendrik Hostombe: Ich denke nicht, dass der StuRa dafür zahlen und aufkommen soll. Das soll die Uni machen.

Der Antrag wird mit **15 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen angenommen**. → In die dritte Lesung überweisen.

Claudia Meißner übergibt die Sitzungsleitung an Robert Georges um 21:43 Uhr.

8. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Moritz Schulz, Marco Lehne, Claudia Meißner vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen**.

8.1. Wahl Geschäftsführer Finanzen & Inneres

Antragsteller: Johannes Gebauer

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Finanzen & Inneres

Begründung

Sehr geehrtes Plenum,

Da ich erst kurz in diesem Amt bin, möchte ich gern nochmal meine „alte“ Bewerbung nehmen und besitze die Frechheit diese nochmal zu verwenden. Darüber hinaus möchte ich gern die Gründe nennen warum ich erst jetzt und nicht zum Fristgerechten Termin eingereicht habe.

1. Planung des WJ 23/24

2. War die Geburt meiner Tochter
3. Das umsorgen meiner Freundin im Wochenbett

5 Mein Name ist Johannes Gebauer und ich studiere im 3. Semester Geschichte BA und im Nebenfach Evangelische Theologie. Viele werden bestimmt beim Lesen die Nase rümpfen und sich fragen, ob ein Geisteswissenschaftler den Posten des GF Finanzen und Inneres in seiner Gänze
10 ausfüllen kann. Mark Aurel sagte einst: „Bleib nicht bei der Untersuchung über die Eigenschaften eines rechtschaffenen Mannes stehen, sondern sei vielmehr ein solcher“

15 Nehmen wir zum Beispiel Alfred Felix Alwyn Krupp, der mit 14 Jahren die Gusseisenherstellung seines Vater übernahm. Er hatte weder ein Schulabschluss noch ein Studium. Doch übernahm er die Leitung des Unternehmens und brachte es in verschiedenen Branchen an die Spitze der damaligen Zeit. So setzte Alfred Krupp mit Fleiß und Ausdauer sein Bestreben um. Die Studierendenschaft ist weder eine Firma, noch
20 glaube ich, sie auf neue Spitzen zu führen. Trotzdem verdeutlicht dieses Beispiel wunderbar, wie große Aufgaben durch Personen mit neuen Blickwinkel gelöst werden können. Wie Mark Aurel, der seine Regierungszeit dazu nutzte, sich für die Strukturen seines Reiches und zum Wohl der Bewohner desselben einzusetzen, so möchte ich mich mit Fleiß, Ausdauer und Engagement auf meine kommenden Verpflichtungen konzentrieren. Damit mein Handeln zum Wohle der Studierenden, Fachschaftsräten und dem Stura dient, werde ich von meiner neuen Perspektive vollsten Gebrauch machen. Ich sprach mit mehreren Mitglieder des Stura, des Referats und der kommissarischen GF. Somit habe ich eine Vorstellung meiner Aufgaben und Aufgabenbereiche. Auch Herausforderungen, die auf mich zukommen können und werden sind mir bewusst. Des Weiteren freue ich mich auf die Teams der Referate, die gespickt sind mit Experten:innen und Expertisen. So freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit
40 der gesamten Exekutive.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Gebauer

Diskussion und Nachfragen

50 *Johannes Gebauer:* Ich habe meine Bewerbung ergänzt, warum ich sie so spät eingereicht habt.

Mathias Fröck: Was ist dein Lieblings-Star-Wars-Film?

55 *Ludwig Firkert:* Das ist nicht relevant für die Wahl.

Johannes Gebauer: Teil 4, 5 und 6. Ich bin ein Fan von Darth Vader. Das Imperium ist immer besser als die neue Ordnung.

60 *Ludwig Firkert:* Wie willst du die Arbeit in der GF gestalten?

65 *Johannes Gebauer:* Mein Wunsch ist, dass ihr Emails lest (vor allem zu den Konten). Da haben viele nicht alles verstanden. Ich freue mich auch über Quartalszahlen. Bitte lest meine wenigen, lieben E-Mails, die ich manchmal schreibe. ich führe derzeit Finanzprüfungen durch, zwei haben wir schon gemacht. Schreibt mir, wann ihr sie haben wollt. Wir sind gerade im Aufbau der GF für Finanzprüfungen, das würde auch schnell gehen: Es müssten aber auch alle Unterlagen da sein.

70 *Ludwig Firkert:* Entweder hast du die Frage falsch verstanden, oder ich hab sie ungünstig formuliert. Meine Frage war nicht auf externe Personen bezogen, sondern wie möchtest du mit anderen GFs zusammenarbeiten, wie möchtest du Konflikte lösen und sowas?

80 *Johannes Gebauer:* Konflikte: Erstmal reden. Sonst, wie wir es bisher hatten. GF-Sitzung und spontane Treffen. Wir hatten ja ein gutes Zusammenleben. Ich bin ja neu, aber die anderen GFs hatten mir ja geholfen. Eine Änderung der Zusammenarbeit ist nicht nötig.

85 *Mathias Fröck:* Hast du vor in Zukunft Quartalsberichte zu schreiben bzw. aufzuarbeiten?

Johannes Gebauer: Ich hatte bisher welche geschrieben, Jonas ist auch dabei. Ich muss an meinen Referaten dranbleiben. Des Weiteren

möchte ich für die IR auch einen Geschäftsbericht schreiben, für die Prüfung des Jahresabschlusses.

5 *Ludwig Firkert:* Das Referat Finanzen & Projektförderung hatte im letzten Jahr große Personalprobleme. Hast du eine Idee, wie du das Problem lösen möchtest?

10 *Johannes Gebauer:* So ganz nicht. Es werden mehr FA kommen, weil sich mehr Leute engagieren. Auch mehr externe FA. Engagiert euch auch für das Referat Inneres und die Finanzprüfung, die haben alle Hände voll zu tun. Zeiten können mitunter dadurch nicht eingehalten werden. Das ist eine wichtige Infrastruktur des
15 StuRa, ohne die es viel länger dauern würde, bis ihr euer Geld wiederbekommen würdet. Überlegt es euch bitte, macht Werbung im Umkreis und in den FSRen.

Felix Joseph: Fürsprache.

20 *Ludwig Firkert:* Ich habe noch eine Frage. Als ich im StuRa angefangen habe, fand ich FAs immer sehr überfordernd. Hast du Ideen, wie diese Hürden abgebaut werden können?

25 *Johannes Gebauer:* Indem wir ein ordentlich besetztes Referat FuP für Prüfungen haben. Auch wenn uns hinten der Arsch auf Grundeis läuft, können wir vorne schön glänzen. Die FA sind theoretisch nicht schwer, es gibt aber leichte Grundregeln. Es ist wichtig, dass wir die Finanzberatung durchführen. Senatoren können sich
30 auch entsenden lassen, wenn sie AE beantragen wollen.

35 *Robert Georges:* Du hast ja jetzt schon ein bisschen gearbeitet. Wo würdest du die drei größten Probleme in der Finanzberatung des StuRa sehen und wie würdest du diese angehen?

40 *Johannes Gebauer:* Wir haben ein großes Problem mit der Buchhaltung, weil wir nicht hinterher kommen. Der Mensch dahinter ist sehr akkurat und überqualifiziert. Wir sollten auch eine neue Stelle in der Buchhaltung einführen. Das nächste ist die Abrechnung einiger FA. Bei
45 einigen Leuten muss man hinterher rennen und vielleicht sogar schon zuhause auflauern. Weiterhin das große Personalproblem im GB FuI.

Hendrik Hostombe: Ich glaube wir quetschen grade Johannes viel zu lange aus. Wir haben jemanden gefunden, der trotz Kind daheim das hier machen will, also lasst uns doch wählen.

50 *Keine weiteren Fragen.*

Abstimmung

Wahl Geschäftsführer Finanzen & Inneres

1. Wahlgang

Johannes Gebauer wird mit **27 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.

Er **nahm** die Wahl an.

8.2. Wahl Geschäftsführer Soziales

Antragsteller: Mathias Fröck

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Soziales

55 **Begründung**

Liebe Mitglieder des StuRas,

ich möchte mich erneut als Geschäftsführer im StuRa bewerben – in dieser Legislatur jedoch den Geschäftsbereich wechseln und als Geschäftsführer Soziales kandidieren.

60 Die Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, jedoch habe ich für mich im letzten Jahr festgestellt, dass ich einen größeren Bedarf im Geschäftsbereich Soziales sehe. Die Landes- und Bundespolitik gibt, nach
65 ihrem Versagen während der Corona-Pandemie, auch in der aktuellen Krise kein gutes Bild ab, was Sozialpolitik für Studierende betrifft. Zwar hat jeder von uns 200 €-Energiepauschale beantragen können, aber das ganze Verfahren wurde ohne Berücksichtigung der studentischen Perspektive durchgeführt – und zusätzlich wird die studentische Notlage ausgenutzt, um endlich
70 mehr Nutzer_innen der Bund-ID zu generieren.

Die bürokratischen Hürden mit denen wir einmal 200€ Unterstützung bekommen, das klägliche BAföG-Reformchen und die ersatzlose Abschaltung von z.B. www.stipendienlotse.de zeigen klar, dass in der studentischen Sozialpolitik viel zu tun ist. Die Probleme sind noch bedeutend größer – und derzeit sieht es nicht so aus, als ob die Bundes- oder Landesregierung sie wirklich aktiv angehen wollen. Gerade deshalb wollen wir als Geschäftsbereich Soziales in der nächsten Legislatur auch eine Kampagne zur finanziellen und sozialen Situation von Studierenden starten – und hoffentlich auch breit mit vielen StuRä, Asten und sozialen Akteuren zusammen Druck aufbauen.

Gerade die aktuelle Krise zeigt, dass der Geschäftsbereich Soziales nicht unbesetzt sein darf. Wir müssen unser Beratungsangebot weiter absichern, möglichst neue Berater_innen gefunden und weitergebildet werden - Claudi und Frau Schwarzkopf sollten nicht alle Beratungen übernehmen müssen. Ein kleiner Erfolg der letzten Legislatur dabei ist, dass wir mittlerweile wieder eine Beratung des Referats Internationale Studierende haben und derzeit mit den Hochschulgruppen von TV Stud und DGB über deren Beratung im Gespräch sind. Außerdem möchte ich daran arbeiten, dass wir unser Beratungsangebot ausbauen und beispielsweise eine studentische Steuerberatung etablieren könnten.

Zusätzlich wird die Möglichkeit, über einen Härtefallantrag beim StuRa eine Beihilfe zu erhalten für viele Studierende im Sommersemester 2023 und Wintersemester 23/24 vermutlich ein wichtiger Aspekt, um die steigenden Preise abzumildern und zumindest von ihrem Semesterbeitrag entlastet zu werden. In meinem Kopf schwingen derzeit aber auch noch weitere Ideen mit, wie wir das Versagen der Politik auffangen können und unsere Aufgabe als soziale Vertretung der Studierenden noch besser wahrnehmen können. Wir haben in der vergangenen Legislatur bereits Gespräche mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der TU Dresden geführt, arbeiten aber auch noch an weiteren Konzepten für Unterstützungen.

Wie bereits erwähnt, wird es im nächsten

Jahr darum gehen gerade bei der BAföG-Novellierung Druck aufzubauen, damit das Thema nicht in die nächste Bundestagslegislatur verschleppt wird. Dafür möchte ich mich als Geschäftsführer mit anderen Universitäten vernetzen und mit dem freien Zusammenschluss von Studierendenschaften zusammenarbeiten.

50 Im Wintersemester haben wir im GB Soziales mit einer öffentlichen Veranstaltung angefangen, bei der wir über BAföG und alternative Studienfinanzierungsmethoden informiert haben. Dies möchte ich gerne verstärken und möglichst im Rahmen der ESE zumindest allen Erstsemestern die Möglichkeit bieten, über konkrete Möglichkeiten der Studienfinanzierung noch einmal aus StuRa Perspektive informiert zu werden.

65 So - genug Worte getippt und meine Ideen aufgeschrieben. Ich würde mich freuen, wenn ihr mich wählt und freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch und euren FSREN in der nächsten Amtszeit.

70 Viele Grüße,
Mathias

Diskussion und Nachfragen

Mathias Fröck: Ich bin aktuell GF ÖA und in guter StuRa-Tradition mich nach einem Jahr entschieden, dass ich den GB wechseln möchte in den GB Soziales, den ich ein Jahr kommissarisch betreut habe. Der Grund ist, dass ich glaube, dass auf Bundes- und Landespolitik nicht gerade Verlass war, was studentische Hilfe angeht, zum Beispiel die Einmalzahlung oder das 49€-Ticket. Ich habe ein großes Projekt: Eine Kampagne zu studentischer Armut. Des Weiteren möchte ich bei den Härtefällen helfen und auch an weiteren Notfalltöpfen arbeiten, da Studis vermutlich nicht soviel Hilfe erwarten können. Ich möchte mit dazu beitragen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Menschen bei Beratungen mithelfen. Das betrifft aber auch die anderen Referate im Sozialbereich.

90 *Felix Joseph:* Fürsprache.

5 *Ludwig Firkert:* Wie möchtest du in der nächsten Legislatur mit den anderen GFs zusammenarbeiten und wie möchtest du mit Konflikten und Problemen umgehen, die sich in der Zusammenarbeit ergeben?

10 *Mathias Fröck:* Ich finde es wichtig, dass wir uns wöchentlich treffen und das strukturiert durchführen. Im Notfall darf es auch länger dauern. In Konflikten ist es mir wichtig, darüber zu reden und auch innerhalb der GF ins Gespräch zu kommen.

15 *Ludwig Firkert:* Ich finde es schade, dass die zukünftigen GFs so wenig Fragen bekommen. Hast du konkrete Ideen, wie mehr Menschen in die Beratung kommen können? Es wirkt nicht besonders niedrigschwellig auf Außenstehende.

20 *Mathias Fröck:* Wir haben beim BAföG eine sehr ausführliche Schulung - wir haben eine gute Grundstruktur an Menschen, die sich dafür bereit erklären. Es hilft viel, mit den Menschen darüber zu reden, dass sie das von Grund auf nicht alleine machen. Fehler können da passieren, i.d.R. macht man aber die ersten Sachen nicht allein, man hat jemanden dabei.

25 *Ludwig Firkert:* Noch eine andere Frage: Was siehst du gerade für drei Probleme in der Exekutive und wie möchtest du versuchen, sie zu lösen?

30 *Mathias Fröck:* Ein großes Problem sind die fehlenden mitwirkenden Menschen durch alle GB hindurchgehend. Unsere Einstiegshürden sind zu groß. Klar gibt es das StuRa Plenum, aber die Leute können in alle Referate hineinschnuppern. Es müssen da aber Barrieren abgebaut werden. Wir müssen bei der Buchhaltung Sachen optimieren und schneller nachsteuern. Es ist ein Problem, dass wir nicht so aktuelle Zahlen haben. Ich schaue mir auch eventuell an, wie man eine Finanzprüfung bei den FSREN durchführt.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Wahl Geschäftsführer Soziales

1. Wahlgang

Mathias Fröck wird mit **24 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen gewählt.**

Er **nahm** Wahl an.

8.3. Wahl Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Antragstellerin: Mercedes Braun

45 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Begründung

Sehr geehrte Damen und Herren,

50 vor kurzem habe ich Ihnen schon eine Email geschrieben zur Entsendung ins Referat Öffentlichkeitsarbeit. Wie in der Email angekündigt möchte ich nun ab April als Referentin der Öffentlichkeitsarbeit kandidieren. Hier nochmal eine kurze Zusammenfassung zu mir : Ich studiere im 3. Semester Medienforschung und Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsbereich. Zusätzlich bin ich Mentorin bei der Studienbrücke. Erste Erfahrungen zur Öffentlichkeitsarbeit, konnte ich durch mein Studium gewinnen und durch meine kurze Zeit im Referat. Ich bin sehr motiviert und habe Interesse daran, meine Ideen umzusetzen und die TU Dresden angemessen zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen

65 Mercedes Braun

Diskussion und Nachfragen

70 *Mercedes Braun:* Ich bin Mercedes, ich studiere Medienforschung und in der ÖA würde ich auch gerne nach meinem Studium tätig sein. Ich habe Erfahrungen durch mein Studium und bin auch vor einem Monat dafür entsandt worden.

5 *Mathias Fröck:* Fürsprache. Als bisheriger GF sehe ich es dadurch entspannter, in den GB Soziales zu wechseln. Es sind Menschen in der ÖA, die arbeiten. Ich werden den GB weiterhin betreuen. Ich habe einen guten Eindruck von Mercedes bekommen.

Toni Marggraf: Was ist dein Lieblings-Grafikprogramm, weil du dich ja mit Grafikdesign auskennen musst?

10 *Mercedes Braun:* Ich arbeite mit Adobe Illustrator, davor Canva. Das wird aber leider nicht finanziert.

Ludwig Firkert: Hast du konkrete Ideen, die du als Referentin machen möchtest?

15 *Mercedes Braun:* Ich habe eine kleine Idee, die ich ausprobieren möchte: Campusumfragen auf dem Campus.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Wahl Referentin Öffentlichkeitsarbeit

1. Wahlgang

Mercedes Braun wird mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.

Sie **nahm** die Wahl an.

20 **8.4. Wahl Referentin Gleichstellungspolitik**

Antragstellerin: Sara Prochownik

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Gleichstellungspolitik

Begründung

25 Liebes StuRa-Plenum,

30 ich bin seit letztem Jahr Mitglied im Referat Gleichstellungspolitik und habe zusammen mit meiner Kommilitonin Hjördis Gößner das Referat wiederbelebt. Aktuell arbeiten wir an der Bereitstellung kostenloser Menstruationsprodukte

durch die TU Dresden, planen die Wiederbelebung der AG QueSt und noch einiges mehr. Als Referentin für GSP freue ich mich, den GFs Bericht zu erstatten und eng mit dem Referenten für Hochschulpolitik zusammenzuarbeiten.

Liebe Grüße,
Sara

Diskussion und Nachfragen

40 *Sara Prochownik:* Ich bin aktuell gewählt als Mitglied aus bestimmten Gründen und möchte mich zur Referentin wählen lassen. Ich habe mit Hjördis viel gemacht für das Referat GSP und wir haben es wiederbelebt. Wir haben verschiedene Pläne, die wir umsetzen wollen.

45 *Mathias Fröck:* Fürsprache. Kannst du die Probleme grob skizzieren?

50 *Sara Prochownik:* Viel steht schon im Antrag. Wir setzen uns für kostenlose Menstruationsprodukte ein, haben schon Spender in der Baracke installiert und sind im Gespräch mit der PUK und den Gleichstellungsbeauftragten. Wir wollen auch die AG Quest wiederbeleben. Wir planen im Sommer eine Veranstaltung zu feministischen Themen.

55 *Felix Joseph:* Denkt bitte an alle außerhalb liegenden Campus, auch Chemnitz.

60 *Ludwig Firkert:* Ich habe ein halbes Jahr mit Sara zusammengearbeitet und möchte eine Fürsprache aussprechen, Sara hat einen extrem weiten Blick und ist sehr engagiert.

Lisa Iden: Kannst du dir vorstellen, mit dem Referat Inklusion zusammenzuarbeiten?

Sara Prochownik: Bestimmt. Können wir uns gerne zu austauschen.

65 *Keine weiteren Fragen.*

Abstimmung

Wahl Referentin Gleichstellungspolitik

1. Wahlgang

Sara Prochownik wird mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.

Sie **nahm** die Wahl an.

8.5. Wahl Hauptvertreterin im Landessprecher*innenrat

Antragstellerin: Sara Prochownik

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Hauptvertreterin im Landessprecher*innenrat

Begründung

Liebes StuRa-Plenum,

ich würde mich gerne auf den verbleibenden Sitz unserer Uni im LSR bewerben und freue mich, dort auch im Sinne des StuRa der TUD und den Studis die Arbeit des LSR mitzugestalten. Für alles weitere siehe Referentinnen-Bewerbung (smiley)

Liebe Grüße,
Sara

Diskussion und Nachfragen

Sara Prochownik: Vorstellung siehe gerade eben. Der Grund ist, dass ich in der letzten Sitzung von einem offenen Platz erfahren habe und das gerne machen möchte.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Wahl Hauptvertreterin im Landessprecher*innenrat

1. Wahlgang

Sara Prochownik wird mit **25 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.

Sie **nahm** die Wahl an.

8.6. Wahl Ersatzvertreterin im Landessprecher*innenrat

Antragstellerin: Lisa Iden

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Ersatzvertreterin im Landessprecher*innenrat

Begründung

Ab April bin ich Referentin für Inklusion bei der KSS, da wärs auch praktisch, in den LSR entsandt zu sein. Alles andere würde ich dann auf der Sitzung mündlich noch sagen.

Liebe Grüße Lisa

Diskussion und Nachfragen

Lisa Iden: Ich finde es doof, dass alle aufstehen, deswegen könnten ja jetzt einfach alle anderen mal aufstehen. Ich habe mich als EV beworben, da ich auch schon Referentin Inklusion bin, und mich auch im LSR mehr einbringen möchte.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Wahl Ersatzvertreterin im Landessprecher*innenrat

1. Wahlgang

Lisa Iden wird mit **22 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen** gewählt.

Sie **nahm** die Wahl an.

8.7. Wahl Ersatzvertretung im Landessprecher*innenrat

Antragsteller: Christoph Wilhelm Heinzelmann

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Ersatzvertretung im Landessprecher*innenrat

Begründung

Hiermit bewerbe ich mich für die Ersatzvertretung im Landessprecher*innenrat. Die Kooperation und gemeinsame Gremienarbeit mit anderen Hochschulen ist mir ein wichtiges Anliegen. Ich bringe bereits zwei Jahre Erfahrung als

5 Mitglied eines Fachschaftsrates mit, und hatte dort bei der Arbeit bereits große Freude. Da ich bislang noch wenig Kontakt mit der KSS hatte, möchte ich mich nur als Ersatzvertreter bewerben.

Mein Dank geht auch an alle anderen, die sich für die kommende Legislatur bewerben.

Diskussion und Nachfragen

10 *Christoph Heinzelmann:* Ich bin Christoph, ich studiere im 7. Semester Verkehr. Ich möchte mich mehr im StuRa einbringen, bin schon zwei Jahre im FSR aktiv. Es wäre schade, wenn Plätze frei bleiben.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Wahl Ersatzvertretung im Landessprecher*innenrat

1. Wahlgang

Christoph Wilhelm Heinzelmann wird mit **20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 4 Enthaltungen** gewählt.

Er **nahm** die Wahl an.

15 **8.8. Wahl Referent Politische Bildung**

Antragsteller: Tom Thümmeler

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Politische Bildung

Begründung

20 Lieber Sitzungsvorstand, liebe Plenumsmitglieder,

ich möchte für die kommende Legislaturperiode gern weiterhin als einer von zwei Referent:innen Politische Bildung aktiv sein und die in den letzten Jahren im Referat getane Arbeit fortsetzen.

30 Ich übernehme diese Stelle sehr gern, weil mir die Arbeit des Referats am Herzen liegt und ich die Möglichkeit, kritische Bildungsangebote an der neoliberalen Universität wirklich werden zu

35 lassen zu schätzen weiß. Zugleich erachte ich sie als unverzichtbar und möchte daher neben der engen Kommunikation mit anderen Bereichen des StuRa (wie der ÖA) und der inhaltlichen Auseinandersetzung für sowie der organisatorischen Gestaltung von Veranstaltungen etc. auch dafür Sorge tragen, das die Aktivität des Referats erhalten bleibt und nicht erneut, wie vor ein paar Jahren einbricht. In dem letzten Jahr hat sich erwiesen, dass diese Arbeit zu zweit deutlich besser funktioniert und durch Aufgabenteilung wesentlich mehr, wesentlich effektiver ermöglicht werden kann.

45 Kurz zu mir: Ich bin Student der Soziologie (Master), bereits seit einigen Jahren. In politischen Organisationen/Parteien/Gewerkschaften bin ich weder Mitglied noch aktiv. Falls weitere Fragen aufkommen: Stellt sie mir gern.

50 Beste Grüße,
Tom

Diskussion und Nachfragen

55 *Tom Thümmeler:* Ich bin Tom, ein paar Leute kennen mich, ich war wegen FAs schon mal im Plenum. Ich wäre gerne weiterhin Referent PoB. Die Arbeit ist mir sehr wichtig und ich stecke da teilweise mehr Zeit rein als in mein Studium. Ich möchte weiterhin kritische Bildungsangebote an der Uni organisieren, da diese im Studium immer weniger werden. Außerdem möchte ich mich auch mit den anderen Referaten vernetzen und das Referat am Leben erhalten, um das gesammelte Wissen weiterzugeben und auch neue Studis mit einzuarbeiten. Bisher war es auch immer sinnvoll, dass zwei Kontaktpersonen zur Verfügung stehen, daher wird es noch eine weitere Kandidatur geben.

Hendrik Haubold: Hast du konkrete Vorstellungen für kritische Bildungsangebote?

70 *Tom Thümmeler:* Wir haben derzeit eine Ringvorlesung geplant, die geht am 5.4. los. Wir haben einiges geplant, z.B. Veranstaltungen zu Antisemitismus.

75 *Mathias Fröck:* Auch wenn das eine Frage ist, die wir schon ein paar Mal gestellt haben:

Hast du eine Idee, wie man die Hemmschwelle für Nicht-Geisteswissenschaftler_innen senken kann, um an den Veranstaltungen teilzunehmen? Denn meistens wirken die Veranstaltungen nicht per se spannend für z.B. technische Studiengänge.

Tom Thümmeler: Wir versuchen, die Ankündigungstexte so einfach wie möglich zu halten. Die Leute müssen natürlich erst mal hinkommen. Dann setzen wir auch Themen, die mehr oder weniger den Alltag berühren. Wir wollen auch versuchen, durch eine verbesserte Moderation in der Reihe selbst Verbindungen herzustellen. Wir versuchen Leute, die Angst davor zu nehmen, etwas nicht zu verstehen. Das ist ganz klar, das jemand etwas nicht versteht, denn das Denken, das wir darstellen, ist ein ganz anderes als das alltägliche Denken.

Ludwig Firkert: Fürsprache. Ich habe in diesem Jahr mit ihm zusammengearbeitet und wir konnten Unstimmigkeiten auf Augenhöhe diskutieren und er hat zuverlässig gearbeitet. Bei den FA gab es wenig Kritik.

Keine weiteren Fragen.

<i>Abstimmung</i>
Wahl Referent Politische Bildung
1. Wahlgang
Tom Thümmeler wird mit 23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung gewählt.
Er nahm die Wahl an.

8.9. Wahl Referent Lehre und Studium

Antragsteller: Martin Unger

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Lehre und Studium

Begründung

Liebe Plenums-Mitglieder,

mit diesem Text bewerbe ich mich auf den Posten des Referenten Lehre und Studium. Ich war in der letzten Legislatur der Geschäftsführer für den Bereich Lehre und Studium und habe diverse Aufgaben im StuRa wahrgenommen. Viele kennen mich vorrangig als den Protokollanten der Geschäftsführung, dabei sitze ich aber noch in verschiedenen Gremien und bringe dort die Positionen der Studierendenschaft bzw. des StuRa ein. Derzeit sitze ich als Hauptvertreter in der Senatskommission Lehre, durch die wir bereits viele Erfolge für alle Studierenden erreichen konnten, u.a. durch die Ausgründung der AG „Hybride Lehre“, an der maßgeblich Jakob aus dem Senat und ich beteiligt waren. Als Jury-Mitglied des FOSTER-Programms und des DLL-Fonds trage ich maßgeblich bei Entscheidungen Verantwortung mit, bei denen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Weitere Gremien, in denen ich derzeit arbeite, sind der Koordinierungsstab Lehre (der inzwischen aber nur noch einmal im Quartal stattfindet), der PASST?!-Beirat und der Ausschuss für die Zugangsprüfung für Bewerber ohne allgemeine Hochschulzugangsberechtigung.

Ein wichtiger Teil meiner Arbeit stellt auch die Beratung von Studierenden dar. Die Themen reichen von Wiederholungsprüfungen bis Studiengangswechseln. In meinem Jahr als Geschäftsführer habe ich mir unheimlich viel Wissen über Prüfungsrecht angeeignet, welches ich jetzt auch weiter nutzen möchte. Dass die Beratungen des Referats Lehre und Studium erfolgreich sind, zeigt sich u.a. an einem erfolgreichen Widerspruch und der Dankbarkeit, die Studierende nach der Beratung zeigen. Um auch internationalen Studierenden eine gute Beratung zu ermöglichen, haben wir es geschafft, in der letzten Legislatur mehrere internationale, englischsprachige Studierende ins Referat zu entsenden, die mit ihrem Wissen erfolgreich unterstützen. Diese Aufstellung des Referats möchte ich zugleich nutzen, um in der kommenden Legislatur auf bewährte Veranstaltungen zurückzugreifen. Geplant sind, gemeinsam mit dem Referat, ei-

ne Wiederholung des Prüfungsrechtworkshops, die Teilnahme am Zukunftskongress Lehre und Studium 2023 und (gemeinsam mit dem Referat Qualitätsentwicklung) die Wiederholung eines Gremienworkshops. Geplant ist auch eine Evaluierung, inwiefern wir an Schulen in Dresden die Partizipationsmöglichkeiten in der studentischen Selbstverwaltung präsentieren können. Auf dem Plan steht außerdem die Weiterentwicklung des Buddy-Programms zusammen mit Sara vom Referat GSP (aliquando Geschlechtergerechtigkeit).

Viele Grüße,
Martin

15 Diskussion und Nachfragen

Martin Unger: Ich bin Martin, ich bin derzeit GF LuSt. Ich möchte das in der kommenden Legislatur als Referent weitermachen. Die meisten kennen mich aus den Protokollen. Ich sitze in verschiedenen Gremien und mache auch Beratungen im StuRa. Mit Moritz, dem Referenten QE, habe ich ein bisschen was geplant, z.B. verschiedene Workshops wiederzubeleben. Wir sind im Referat LuSt gut aufgestellt, auch mithilfe internationaler Studis. Es gibt regelmäßige Referatstreffen. Außerdem ist auch das Buddy-Programm zusammen mit Sara vom Referat GSP geplant, um Einstiegshürden abzubauen. Ich werde in der kommenden Legislatur auch die FSRe mit Finanzprüfen - ich habe vor, auch in der StuRa-Baracke zu sein.

Felix Joseph: Fürsprache. Warum möchtest du kein GF mehr sein?

Martin Unger: Ich hatte sehr viel Spaß an meinem Job, aber als GF bin ich auch in die strukturelle Arbeit eingebunden. Ich möchte aber mehr inhaltliches machen. Das Verwaltungsverfahrensgesetz sollte jeder Studi kennen. Ich möchte auch weiterhin beraten. Außerdem habe ich keinen Nachfolger gefunden.

Mathias Fröck: Ich möchte mein Bedauern ausdrücken, dass du nicht nochmal für die Geschäftsführung kandidieren möchtest. Wirst du weiterhin mit Hemd und Gesetzesbüchern mit zu Prüfungseinsichten gehen?

Martin Unger: Ich glaube es ist sehr lustig, wenn ich mit diversen Gesetzen zur Klausureinsicht komme, die wir am Ende gar nicht brauchen. Bei Fragen zum Prüfungsrecht bin ich offen.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Wahl Referent Lehre und Studium

1. Wahlgang

Martin Unger wird mit **23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** gewählt.

Ein ungültiger Stimmzettel.

Er **nahm** die Wahl an.

8.10. Wahl Referentin Inklusion

Antragstellerin: Lisa Iden

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Inklusion

Begründung
erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

Lisa hat ihre Bewerbung zurückgezogen.

8.11. Wahl Referent Vernetzung

Antragsteller: Christoph Heinzelmann

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Vernetzung

Begründung

Hiermit bewerbe ich mich für die StuRa Exekutive als Referent für Vernetzung. Als Referent werde ich ein Kennenlern- und Vernetzungswochenende organisieren auf dem die Vernetzung der Mitglieder des Plenums gefördert werden soll, mit dessen Planung ich bereits begonnen habe. Des Weiteren möchte ich die Beziehung zwischen dem StuRa und den Fachschaftsräten und deren Vernetzungstreffen pflegen und in

Kooperation mit den Fachschaftsräten die Uniweite Fachschaften Tagung ausrichten.

Diskussion und Nachfragen

5 *Christoph Heinzelmann:* Ich kandidiere für den Referenten Vernetzung, da Vernetzung sehr wichtig ist. Leider ist das Referat aktuell sehr eingeschlafen, es ist aber sehr wichtig. Ich bin bereits entsandt, würde das aber gerne als Referent vorantreiben. Als erstes möchte ich ein Vernetzungstreffen für das StuRa-Plenum durchführen. Außerdem möchte ich mich um eine uniweite Fachschaften-Tagung kümmern, damit sich auch die FSRe und Prüfungsausschüsse untereinander austauschen können, um sich auch uniweit zu helfen. Ich möchte auch mehr Studis in die Exekutive bekommen und dazu Veranstaltungen machen, um auch die Einstiegshürde möglichst niedrig zu halten und das Arbeiten zu erleichtern.

20 *Keine weiteren Fragen.*

<i>Abstimmung</i>
Wahl Referent Vernetzung
1. Wahlgang
Christoph Heinzelmann wird mit 23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung gewählt.
Er nahm die Wahl an.

8.12. Wahl Referent Mobilität

Antragsteller: Marius Schiller

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Mobilität

25 **Begründung**

Liebes Plenum,

hiermit möchte ich mich für eine weitere Legislatur als Referent Mobilität bewerben.

30 Ich studiere im fortgeschrittenen Semester Verkehrsingenieurwesen und bin seit Ende 2018 beim Referat Mobilität dabei. Seit April 2020

bin ich nun Referent Mobilität und würde dies gerne noch ein Jahr fortführen.

Die drei Legislaturen waren sehr spannend und von vielfältigen Themen geprägt. Wir haben die Semesterticketverhandlungen geführt, die Einführung der Campuscard mit begleitet, Verhandlungen zum Thema MOBibike geführt, ein Semesterticket für Studierende des Modellstudiengangs Humanmedizin verhandelt, die 9€-Ticket-Erstattung gestaltet und sind aktuell beim Thema Deutschlandticket dabei, eine gute Lösung für das Semesterticket zu finden und wirklich vieles, vieles mehr.

45 In der nächsten Legislatur wird uns u.a. das Thema Deutschlandticket weiter begleiten. Während wir aktuell eine kurzfristige Lösung entwickeln, wird sich zeigen, welche Auswirkungen das Deutschlandticket langfristig haben wird. Auch das Thema MOBibike wird uns weiter begleiten, hier finden regelmäßig Treffen zur Weiterentwicklung des Systems statt. Auch am MOBIdialog der Stadt Dresden sind wir Referat Mobilität beteiligt, in welchem wir die studentischen Interessen einbringen. Darüber hinaus gibt es das Tagesgeschäft (z.B. Mailanfragen und Rückerstattungsanträge), das erledigt werden will. Und es gibt auch immer wieder kleinere Projekte über das Jahr verteilt, an denen wir beteiligt sind. Ich würde mich freuen, all diese spannenden Themen ein weiteres Jahr zusammen mit den weiteren Mitgliedern im Referat Mobilität begleiten zu dürfen.

65 An dieser Stelle noch ein wichtiger Transparenzhinweis: Ich bin bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) beschäftigt und arbeite dort als studentischer Straßenbahnfahrer.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir melden.

70 Viele Grüße Marius

PS: Ich kann auf der Sitzung am 23. März leider nicht anwesend sein, sodass die Wahl dann voraussichtlich erst in der darauffolgenden Sitzung stattfinden könnte.

Diskussion und Nachfragen

Da Marius nicht anwesend ist, wird die Wahl auf die nächste Sitzung vertagt.

8.13. Wahl Mitglied im Referat Politische Bildung

Antragsteller: Joel Franke

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Politische Bildung

Begründung

Lieber Sitzungsvorstand,

hiermit möchte ich mich auch für das Sommersemester 2023 zum Mitarbeiter für das Referat politische Bildung im nächsten Stura-Plenum wählen lassen.

Begründung: Auch nach über 5 Jahren Referatsarbeit möchte ich mich weiter im Referat politische Bildung engagieren und will noch viele coole Veranstaltungen, wie zum Beispiel unsere neue Ringvorlesung, mit auf die Beine stellen. Meine Aufgabe sehe ich dabei, nach einer so langen Zeit, weniger darin mir selber neue Vortragsthemen zu überlegen, sondern viel lieber will ich einer neuen Generation an Referatsmitgliedern helfen ihre Ideen und Vorstellungen zu verwirkliche. Um dem RefpoB aber so erhalten zu bleiben, brauche ich Gremiensemester, deshalb bitte ich das Plenum mich als Mitarbeiter des Referats zu wählen, damit ich einem neuen RefpoB auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Mit freundlichen Grüßen Joel Franke

Diskussion und Nachfragen

Joel Franke: Ich studiere offiziell im zehnten Semester Soziologie, inoffiziell reichen dafür meine Finger nicht mehr aus. Ich bin seit fünf Jahren im RefPob, war vor Corona auch mal Referent und würde mich gerne weiter referieren, damit ich mehr Zeit dafür habe möchte ich gerne ein paar Gremiensemester abstauben, damit ich zwischen Studium und Ehrenamt nicht meinen Nebenjob aufgeben muss.

Felix Joseph: Fürsprache, warum nicht Referent?

Joel Franke: Ich habe das mal eine Weile gemacht, das war aber sehr schwierig und ich habe nicht so sehr die Kapazitäten dafür, weil ich auch nebenbei arbeiten muss.

Tom Thümmeler: Fürsprache, ich arbeite mit ihm zusammen und er weiß Dinge, die andere Menschen mitunter nicht wissen. Ich hoffe, dass er dabei bleibt.

Es werden Flaschen durch den Raum geworfen.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Wahl Mitglied im Referat Politische Bildung

1. Wahlgang

Joel Franke wird mit **22 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen** gewählt.

Er **nahm** die Wahl an.

8.14. Wahl Referent Inklusion

Antragsteller: Chris Sonnabend

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Inklusion

Begründung

erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

Chris Sonnabend: Ich bin Chris, ich bin seit 2019 im Referat und seit 2020 Referent Inklusion. Wir haben kontinuierliche Arbeit auch über Corona aufrechterhalten können.

Mathias Fröck: Fürsprache. Kannst du erklären, was du konkret für das Referat vorsiehst und was deine Rolle ist?

Chris Sonnabend: Ja klar, mach ich gerne. Wir machen z.B. Gebärdensprachkurse, die extrem beliebt und immer vollständig ausgebucht sind.

Wir sind für Studis mit chronischer Erkrankung und/oder Behinderung im Einsatz, wir machen Beratungen, kümmern uns um Sachen wie Barrierefreiheit und Nachteilsausgleiche. Wir haben außerdem sehr regelmäßige Referatstreffen. Lisa macht regelmäßig auf Barrieren aufmerksam, zusammen mit der ÖA, das wird gut geklickt. Wir wollen außerdem die Prüfungsausschüsse in Sachen Nachteilsausgleich schulen. Wir sind an diversen Aktionstagen präsent.

Felix Joseph: Fürsprache, Vernetzung mit der KSS sollte dann kein Problem sein.

Keine weiteren Fragen.

<i>Abstimmung</i>
Wahl Referent Inklusion
1. Wahlgang
Chris Sonnabend wird mit 23 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 0 Enthaltungen gewählt.
<i>Ein ungültiger Stimmzettel.</i>
Er nahm die Wahl an.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Johannes Gebauer
Der Antrag wird mit **20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** angenommen.
→ Sitzungszeit bis 0 Uhr verlängert

Sitzungspause von fünf Minuten.

8.15. Entsendung Referat Struktur

Antragsteller: Marvin Maier

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Struktur

Begründung

Liebe Plenumsleute,

hiermit möchte ich um eine Entsendung ins Referat Struktur bitten.

Ich möchte gerne (wenn ich Zeit finde) die Entsendungssachen für den Sitzungsvorstand weiter machen, da ich diesem damit etwas Arbeit abnehmen kann und Marian auch nicht wieder mehr Arbeit bekommt, dessen Zusammenarbeit ich im Übrigen sehr schätze. Diese Tätigkeiten sind klar strukturiert und haben einen minimalen zeitlichen Aufwand, weshalb ich diese sehr gerne weiter machen will.

Diese Entsendung soll keineswegs den Eindruck erwecken, dass die Arbeitsfähigkeit des SV dadurch sichergestellt wird! Ich sehe hier ab Sommer, wenn Micha wieder in die Schweiz geht, ein riesiges Problem auf das Plenum/die GF zukommen. Also überlegt euch, ob ihr euch nicht doch mal die Arbeit des SV anschaut (noch sind Menschen zum anlernen da). Das soll lediglich meine eventuellen Tätigkeiten für den SV etwas legitimieren.

Viele Grüße,
Marvin (noch) Sitzungsvorstand

Diskussion und Nachfragen

Marvin ist nicht anwesend.

Felix Joseph: Fürsprache.

<i>Abstimmung</i>
Entsendung Referat Struktur
Marvin Maier wird ohne Gegenrede in das Referat entsandt .

8.16. Entsendung Referat Öffentlichkeitsarbeit

Antragsteller: Maximilian Trotte

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Öffentlichkeitsarbeit

Begründung

Liebes StuRa-Plenum,

hiermit möchte ich mich heute ins Referat Öffentlichkeitsarbeit entsenden lassen. Dort möchte ich unsere Social-Media-Kanäle betreuen, den

StuRa nach außen repräsentieren und hoffentlich dabei helfen, dass mehr Studierende auf unsere Arbeit aufmerksam werden. Bereits in der letzten Woche, habe ich ein wenig im Referat mitgearbeitet und schon einige Social-Media Posts mitgestaltet. Das möchte ich auch weiterhin tun, denn gerade Grafikdesign oder Video-
 5 produktion macht mir großen Spaß. Neben meiner Tätigkeit im Referat bin ich seit Anfang des Jahr Teil des Plenums und des Fachschaftsrats der philosophischen Fakultät. Neben ehrenamtlichen Tätigkeiten studiere ich noch Medienforschung im 1. (ab April 2.) Semester mit den Ergänzungsbereichen Soziologie und PoWi. Nähere
 10 Infos dann gern bei meiner Vorstellung bzw. im anschließenden Austausch.

Bis dahin eine schöne Woche

Euer Max

Diskussion und Nachfragen

20 *Max Trotte:* Ich bin Max, studiere im 1. Semester Medienforschung. Ich mache gerne Shapics, rede auch vor der Kamera gerne und mache auch Schnitt. Ich designe viel mit Illustrator, vorher mit Inkscape. Ich möchte mich
 25 dem Thema studentische Armut widmen, ich bin auch Star-Wars-Fan und es wird auch zu Grog-Memes kommen.

30 *Mathias Fröck:* Fürsprache, Max hat sich bereits eingebracht und ist eine gute Ergänzung für das Referat.

Felix Joseph: Fürsprache.

Toni Marggraf: Was hältst du von GIMP?

Max Trotte: GIMP habe ich seit der 9. Klasse nicht mehr verwendet.

Abstimmung

Entsendung Referat Öffentlichkeitsarbeit

Maximilian Trotte wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

35 **8.17. Entsendung Referat WHAT**

Antragsteller: Ludwig Firkert

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat WHAT

Begründung

40 Ich habe schon im letzten Jahr viel mit dem Referat gemacht und einige Aufgaben des Referates übernommen (z.B. ständig Demos organisiert). Außerdem gibt es auf dem Campus einige Projekte, die wir gemeinsam angehen wollen.

45 **Diskussion und Nachfragen**

Ludwig Firkert: Ich habe mich ja nicht nochmal als GF beworben, trotzdem habe ich Lust, partikular im GB HoPo mitzuwirken und das Referat WHAT voranzutreiben. Hier habe ich auch
 50 schon einiges gemacht, zum Beispiel FAs stellen und hinter einem LKW gegen Nazis herzulaufen.

Mathias Fröck: Ich finde QB sehr wichtig, damit das Plenum erfährt, was die Exekutive so macht.
 55 Im letzten Jahr sind in der HoPo nicht so viele geschrieben worden, hast du vor, daran mitzuwirken und sie zu aktualisieren?

Ludwig Firkert: Ja, ich habe auch schon ein Pad erstellt und jedes gute Projekt beginnt mit einem Pad.
 60

Felix Joseph: Ich bin nicht dafür jemanden zu entsenden, der jetzt schon nachweislich nicht die grundlegenden Fähigkeiten nachgewiesen hat etwas zu tun, sprich: Nachzuweisen, was er
 65 getan hat. Ich finde es sehr löblich dass jemand etwas tun will, aber es tut mir leid, ich kann das nicht unterstützen, dass jemand nicht nachweisen kann, dass er seine grundlegenden Pflichten nachgekommen ist. Das Plenum wartet noch auf QB. Es tut mir leid, geht nicht.
 70

Lisa Iden: Fürsprache. Ich finde gut, dass du weiter im Referat im arbeiten willst und Demos angezettelt hast. Dass mit den QB sehe ich nicht ganz so schlimm.

75 *Toni Marggraf:* Fürsprache. Wir kennen alle irgendwie Ludwig und dass er Dinge macht. QB sind wichtig, aber ihn nur wegen vergessener

QB zu judgen finde ich zu kurz. Nur wegen Berichten war ein komischer Vorwurf. Fundiert, aber komisch trotzdem.

5 *Joel Franke:* Fürsprache. In den fünf Jahren beim Referat PoB war Ludwig die Person, die das am meisten begleitet hat und zu dem ich am meisten Kontakt hatte (in Bezug auf die GF). Das muss man mal anerkennen.

10 *Sara Prochownik:* Fürsprache. Ludwig hat mich in den StuRa gezerrt und dort eingearbeitet und er kann gut Leute mit seinem Aktivismus anstecken.

15 *Mathias Fröck:* Ich möchte auch nochmal Fürsprache halten, auch wenn ich unterschiedlicher Meinung mit ihm bin, wie man Anträge schreibt bzw. über Zeiten, wann man Anträge einreichen sollte. Als entsandte Person kann er auch noch QB nachreichen, und da reicht ihm mein Wort, dass er das aufarbeitet.

20 *Felix Joseph:* Wie gesagt, versteht mich nicht falsch, ich finde es gut, wenn er sich engagiert. Entsendet ihn bitte in den Bereich, in dem er was kann und nicht mehr.

Abstimmung

Entsendung Referat WHAT

Gegenrede von Felix Joseph: Begründung siehe erster Redebeitrag

Der Antrag wird mit **19 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 0 Enthaltungen angenommen.**

25 **8.18. Entsendung Referat Hochschulpolitik**

Antragsteller: Ludwig Firkert

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Hochschulpolitik

30 **Begründung**
erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

Ludwig Firkert: Ich bin Ludwig, ich bin noch GF Hopo und weil viel in meiner Arbeit untergegangen ist: Ich habe mich in den FSR entsenden lassen und viel in der KSS mitgemacht. Diverser Hochschulfreiheitsgesetz-Kram inklusive Demonstrationen und Podiumsdiskussionen. Dinge sind untergegangen und sind eine dpa-Meldung geworden. Mitarbeit im fzs und bei der MV letzten Sommer in Dresden. Viel Verwaltungsarbeit. Bruno möchte die Hopo im StuRa als Referent übernehmen und da ist es gut, wenn die Person vorher im Amt mitlesen kann und Tipps geben kann. Außerdem bin ich dem StuRa noch verbunden, trotz dass ich auf die Landesebene gehe.

45 *Mathias Fröck:* Wenn ich mich nicht täusche, ist der Ini-Antrag deshalb, weil dein Antrag erst 16.05 eingegangen ist. Auch wenn ich finde das es Absicht ist, dass es diese zeitliche Grenze gibt, bin ich trotzdem dafür, Ludwig zu entsenden. Ludwig kann mit seiner Entsendung eine vernünftige Weiterarbeit und Unterstützung gewährleisten, außerdem fände ich es komisch, wenn wir ihn in den LSR entsenden, aber sagen, du darfst keine Hochschulpolitik mehr bei uns machen.

60 *Robert Georges:* Wenn du nicht entsandt werden würdest, würdest du dann keine Übergabe machen?

Ludwig Firkert: Doch, würde ich machen. Das wäre nur fair.

Abstimmung

Entsendung Referat Hochschulpolitik

formale Gegenrede von Felix Joseph

Der Antrag wird mit **20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen.**

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit von Mathias Fröck

65 *Mit 21 Stimmen weiterhin beschlussfähig.*

9. P23032302 FA Interkultureller Fastenbrechen-Abend für Studierende 2023

Antragsteller: Anas Shahab

5 Antragstext

Der StuRa stellt für den Interkulturellen Fastenbrechen-Abend für Studierende 2023 bis zu 485,59 € zur Verfügung.

10 Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.9 ab Seite 106

Begründung

15 *Zitat aus der Antragsbeschreibung:* Am Donnerstag, 06.04.2023, wird ein interkulturelles Fastenbrechen organisiert mit vielen Studierenden, die ihr gekochtes Essen von zuhause mitbringen werden. Es ist eine Veranstaltung, um internationale und einheimische Studenten der TU Dresden zu verbinden und zu harmonisieren.
20 Veranstaltung ist nicht nur für Fastende oder Muslime.

AEF Mietfahrzeug: siehe Anhang A.10 ab Seite 108

Diskussion und Nachfragen

25 *Sami Tuffaha:* Ich bin von der Islamischen Hochschulgruppe. Wir haben am 6.4. unser Fastenbrechen geplant. Es ist nicht nur für Muslime, jeder ist eingeladen. Wir brauchen das Geld für eine schöne Atmosphäre, für Sitzmöglichkeiten, Tischdecken, Besteck, Pappbecher, Sprit etc. Während Corona hat es auch stattgefunden, nur nicht so groß aufgezogen.

35 *Hendrik Hostombe:* Fürsprache. Für alle die es nicht wissen, üblicherweise würden wir das im Förderausschuss behandeln. Das ist ein geringer Teil des Haushalts, den wir für studentische Projekte immer drin haben. Das ist eines der Projekte, die für mehr Akzeptanz sorgen und daher sehr förderfähig sind.

40 *Valentin Westphal:* Wann und wo wird das stattfinden?

Sami Tuffaha: Am 6.4., ca. 18:30 Uhr im TUS-CULUM. Ihr könnt uns gerne auf social media folgen, da kommen nochmal alle Infos.

45 *Mathias Fröck:* Wenn ihr uns die sharepics schickt, können wir das auch über die StuRa-Website teilen. Könnt ihr euch vorstellen, eines unserer Roll-ups aufzustellen?

Sami Tuffaha: Ja, das wäre kein Problem.

50 *Robert Georges:* Frage an Johannes: Da es noch keinen Wirtschaftsplan gibt, wie hoch ist der 1/12-Betrag?

55 *Johannes Gebauer:* 5.000 € an Projektfördermitteln pro Monat darf durch das Plenum beschlossen werden.

Sami Tuffaha: Ich hätte noch eine anschließende Frage: Wird die Anerkennung heute gemacht?

Abstimmung

P23032302 FA Interkultureller Fastenbrechen-Abend für Studierende 2023

Antragssumme: 485,59 €

ohne Gegenrede angenommen

10. P23032315 FA KRETA April 2023

Antragsteller: Luise Kropp

Antragstext

Der StuRa stellt 3000,00 € für die KRETA April 2023 zur Verfügung.

65 Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.11 ab Seite 109

Begründung

Begründung:

70 Wir von der HSG KRETA stecken aktuell wieder in den Vorbereitungen für die nächste KRETA (kritische Einführungstage), die zum Start des

Sommersemesters stattfinden soll. Dazu möchten wir gerne wieder Gelder vom StuRa beantragen. Im Anhang sende ich unseren Finanzantrag und die dazugehörige Kostenaufstellung für die einzelnen Veranstaltungen. Ich komme gerne in der nächsten Sitzung, um den Antrag persönlich vorzustellen. Findet demnächst eine Förderausschusssitzung statt? Oder muss ich mit dem Antrag ins große Plenum? Die KRTEA startet schon Ende April und wir wollen vorher noch Werbung machen (=Plakate drucken), darum wäre es toll, wenn ich den Antrag zeitnah einbringen kann.

Wenn es Unklarheiten oder formelle Änderungswünsche zum Antrag gibt, einfach Bescheid geben.

Kostenaufstellung: siehe Anhang A.12 ab Seite 111

Diskussion und Nachfragen

Luise Kropp: ich bin hier für die HSG Kreta (Kritische Einführungstage) und wir versuchen niedrigschwellige Angebote zum Semesterstart anzubieten. Das richtet sich an neue Menschen in Dresden und Studienanfänger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Es geht um einen leichten Einstieg. Wir machen eine Woche mit Programm. Wir organisieren das und geben den Rahmen. Es gibt Workshops und Vorträge, dieses Jahr auch eine Comiclesung. Die Referierenden sollen dieses Jahr eine Aufwandsentschädigung bekommen. Ein Posten ist auch Werbung in Form von Plakaten.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Felix Joseph.

Der Antrag wird mit **19 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 0 Enthaltungen angenommen.** → Sitzungszeit bis 1 Uhr verlängert.

Mathias Fröck: Im Posten steht Honorar für Räume, warum soll das nicht an der Uni stattfinden?

Luise Kropp: Das findet auch an der Uni statt, für drei Tage. Wir versuchen unterschiedliche Räume zu zeigen. Gerade bei Abendveranstaltungen sind wir in anderen Räumen, um zu zeigen, was es für Räume in Dresden gibt.

Mathias Fröck: Zweite Frage, da ich bis April noch GF ÖA bin: Kann bei euch auch das StuRa-Roll-Up aufgestellt werden?

Luise Kropp: In den Veranstaltungen an der Uni ist das relativ einfach machbar.

Hendrik Hostombe: Schade, dass einige Veranstaltungen nicht an der Uni stattfinden, das fand ich damals sehr sympathisch. Ich finde das recht kritisch, da es einen großen Posten ausmacht. Alleine die Räume sind 1/60 des Topfes. Das finde ich schade.

Luise Kropp: Da stehen auch zwei Räume als Backup mit drin, da sind wir noch in den Verhandlungen. Daher ist das Geld etwas großzügiger beantragt. Es werden wahrscheinlich am Ende zwei Räume weniger als drinstehen.

Lisa Iden: Habt ihr bei den Räumen auf Barrierefreiheit geachtet? Oder allgemein bei den Veranstaltungen?

Luise Kropp: Das ist ein Thema, was wir nicht so auf dem Schirm haben, das stimmt. Wir wollten vor allem Räume nehmen, die auch für Plenumsarbeit nutzbar sind. Die sind zum Teil barrierefrei, aber teilweise auch nicht.

Felix Joseph: Es würde mich freuen, wenn ihr Veranstaltungen in die Hochschulen legt. Ihr zahlt auch Beiträge für EHS-Nutzung.

Luise Kropp: Für EHS und Uniräume ist kein Geld beantragt.

Robert Georges: Wie habt ihr das geschafft, immer auf 150 € zu kommen?

Luise Kropp: Wir haben einen Festbetrag festgelegt und nichts mit einzelnen Referenten ausgehandelt.

Mathias Fröck: Anmerkung für die Zukunft: 150 Euro sind sehr sparsam als Honorar, ich finde es gut, dass ihr sparsam damit umgeht. Vielleicht könnt ihr das nächste Mal darauf achten, die Honorare höher zu machen. Für die prekäre Beschäftigung der Leute finde ich das sehr schwierig.

Luise Kropp: Das sind alles Gruppen, die in Dresden ehrenamtlich arbeiten. Wir sind froh, durch

den StuRa überhaupt Mittel zu haben, um das zu finanzieren.

Tigo Stolzenberger: Was hat es mit Antifa-Ost auf sich?

5 *Luise Kropp:* Das betreue ich nicht und kann dazu nicht viel sagen. Im Gespräch war etwas im Prozess zu Lina. Da kommen aber noch Ankündigungstexte.

10 *Robert George:* Bitte das nächste Mal genauer aufschlüsseln. Das ist einfach auffällig. Wenn ihr die Mieten so verhandelt habt, glaube ich dir das. Da kann aber nachgefragt werden, ob das realistisch ist.

15 *Hendrik Hostombe:* Auch wenn ich kein Freund der Räume bin, auch weil die Kosten für zu hoch halte. Das erste Jahr war abrechnungstechnisch ein Fiasko, aber danach haben wir darauf geachtet, dass das alles so dokumentiert wird und ordentlich gemacht wird. Mit den Beträgen hatten wir bisher keine wirklichen Probleme. In den 20 Anfragen steht dann drin, was ist KRETA, das wird aus studentischen Mitteln finanziert, wir bieten euch einen Festbetrag an. Das möchte ich hier nicht bestrafen, die Abrechnungen waren 25 immer top.

Abstimmung

P23032315 FA KRETA April 2023

Antragssumme: 3000,00 €

formale Gegenrede von Felix Joseph

Der Antrag wird mit **17 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen.**

11. P23032316 FA Studienfahrt nach Kasachstan

Antragsteller: Valeriia Kliuieva

Antragstext

30 Der StuRa stellt 1500,00 € für die Studienfahrt nach Kasachstan zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.13 ab Seite 112

Begründung

35 Begründung: Bei der Exkursion nach Kasachstan werden die Eurasische Nationale Universität in Astana und die Pädagogische Margulan-Universität Pavlodar besucht. Zentralasien hat im letzten Jahrzehnt eine steigende Bedeutung 40 auch für die Bundesrepublik Deutschland bekommen, vor allem aber ist das kasachisch- und russischsprachige Land interessant für Slawisten/Russisten, i. b. angehende Russischlehrer. Die Eurasische Nationale Universität in Astana ist eine der größten und renommiertesten 45 Universitäten des Landes. Die Pädagogische Margulan-Universität Pavlodar ist eine bedeutende pädagogische Universität mit einem vorbildlichen Bildungsprogramm. Das vorläufige 50 Programm beinhaltet: 1. Tag: Anreise nach Astana, 2. Tag: Astana, Studientag, 3. Tag: Besichtigung Astana, 4. Tag: Reise nach Pavlodar, 5. Tag: Ausflug / Besichtigung Pavlodar, 6. Tag: Studientag Pavlodar, 7. Tag: Rückreise nach 55 Astana, 8. Tag: Rückflug nach Deutschland. Die maximale Teilnehmer:innenzahl ist 10.

Falls sich die Flugkosten zum Buchungszeitpunkt noch etwas senken sollten, senken sich die Teilnehmerbeiträge im gleichen Maß. 60 Die Busfahrt und Übernachtungskosten werden vollständig aus Teilnehmerbeiträgen bezahlt. Angebotseinholung: siehe Anhang A.14 ab Seite 114

Diskussion und Nachfragen

65 *Valeriia Kliuieva:* Ich bin im FSR Spralikuwi und wir planen eine Kasachstan-Fahrt im Juni machen. Der Preis für die Flugtickets ist für uns die größte Herausforderung. Es geht für eine Woche nach Kasachstan, die Anzahl ist auf 10 begrenzt. Uns fehlt noch etwas Geld, um die Flugtickets zu bezahlen, sie befinden sich ca. zwischen 6500 € und 8000 € für 10 Personen hin und zurück. Wir haben schon ungefähr 4000 €. Wir haben noch keine Tickets gekauft/gebucht, 70 d.h. die Kosten verändern sich auch. Für weitere Dinge wie Wohnen und Spesen haben wir Teilnehmerbeiträge. Wir wollen dort auch Fachvor-

träge halten, Austausch mit der Slawistik machen und uns die Stadt anschauen. Wir wollen die Preise für die Tickets so gering wie möglich halten.

5 *Mathias Fröck:* Ihr habt eine recht hohe Beteiligung von Studierenden da drin. Habt ihr Möglichkeiten einkalkuliert für Studis, die sich das nicht leisten können?

10 *Valeriia Kliuieva:* Das ist maximal, wir hoffen das es nicht dazu kommt. Das ist eine sehr gute Frage, wir hätten das gerne berücksichtigt, das ist aber kompliziert. Zum Beispiel gibt es in Kasachstan eine andere Währung, das ist schwierig auszurechnen, wie viel eine Busfahrt kostet. Wir tun unser Bestes für weitere Gelder. Falls sich 15 jemand bei uns meldet, der wenig Geld hat, da würden wir uns über Tipps freuen.

20 *Felix Joseph:* Ich freue mich, was und wie ihr das tut. Ich habe ein Problem damit, die sozial schwachen potentiell in den Hintergrund treten lasst. Ich hoffe, dass es nach dem Windhundverfahren geht. Ich hoffe, dass ihr gute Vernetzung betreibt.

25 *Valeriia Kliuieva:* Es wird ein Bericht erstellt und auch im Uni-Magazin veröffentlicht, da können wir auch das StuRa-Logo veröffentlichen.

Hendrik Hostombe: Frage an SV: Habt ihr Angebote oder Unterlagen bekommen?

30 *Robert Georges:* Wir haben die Unterlagen hier vorne, u.a. Screenshots von Angeboten. Wie werden die Plätze vergeben oder sind die schon vergeben, zum Beispiel wenn ich jetzt Leute kenne, die mitfahren wollen?

35 *Valeriia Kliuieva:* Wir buchen die Tickets später. Wir gehen davon aus, dass es Interesse gibt, aber wir wollen nach dem Prinzip gehen, wer sich als erstes meldet. Wir hoffen, dass wir viel Geld bekommen, sonst wird es noch komplizierter. Wahrscheinlich kommt es nächstes Semester zu weiteren Reisen nach Kasachstan. An 40 die Universitäten hat man seit 20 Jahren Kontakte.

Hendrik Hostombe: Ich habe jetzt ein bisschen über die Angebote drüber geschaut, das ist sehr

45 lächerlich. Das wird auch wahrscheinlich nicht besser werden. Überlegt euch, wenn ihr die Flüge bucht, schaut ob es vielleicht sinnvoller ist, von hier mit dem Zug nach Frankfurt zu fahren, das könnte billiger sein. Ich weiß auch, dass Anfragen für 10 Leuten auf einmal schwierig sind. 50 Insbesondere bei Airlines direkt wird das interessant. Und eben nicht von Dresden aus, das kann man mit abfragen.

Valeriia Kliuieva: Okay, alles klar.

55 *Mathias Fröck:* Ich habe ganz konkret 2 Fragen: Die eine Frage ist, beim Fachschaftratsrat steht bei den Einnahmen noch angefragt. Ansonsten steigt ja der Eigenanteil nochmal, wenn SLK das nicht bezahlt. Das finde ich dann nochmal einen 60 Tick höher. Der andere Punkt: Habt ihr vor, so was wie einen OPAL-Kurs einzurichten, damit Leute sich eintragen können?

65 *Valeriia Kliuieva:* Das machen wir auf der nächsten Sitzung des FSR SLK. Wir haben auch einen OPAL-Kurs, ich bin mir aber nicht sicher, ob der schon im System ist.

70 *Felix Joseph:* Ich habe noch ein kleines Problem mit der Finanzierung, das rückt bei mir aber in den Hintergrund. Wenn ihr Kontakte für Kasachstan braucht, meldet euch bei mir.

Robert Georges: Ich schließe mich an die Sache mit dem OPAL-Kurs an. Für 530 Euro nach Kasachstan zu kommen ist günstig. Es wird keinen AA geben, da wir dann über die Zwölfstel-Regelung kommen und keinen weiteren Antrag bewilligen können. Wie wird es beworben, sodass die Leute eine faire Chance haben, sich zu bewerben?

80 *Valeriia Kliuieva:* Es sollte auf der Website des Instituts Slawistik veröffentlicht werden.

85 *Hendrik Hostombe:* Ich mache mir grade bisschen sorgen, da hier alles draufsteht, Fahrten, Unterkünfte etc. Wir haben die Regelung, dass wir als StuRa als Letztes fördern, um möglichst viele fördern zu können. Der Eigenanteil ist derzeit fix, und wenn ihr Sachen gespart habt, dann zahlen wir weniger Geld. Ihr seid 7 Tage dort, da sind sieben Hotelrechnungen in einer uns nicht

lesbaren Sprache, in einer schwierigen Umrechnung. Da mache ich mir Sorge um die Abrechnung.

5 *Valeriia Kliuieva:* Deswegen haben wir nur die Flugtickets.

Johannes Gebauer: Wie fest steht es, dass der FSR SLK das bezahlt?

Valeriia Kliuieva: Es gibt gute Chancen, aber ich weiß nicht, ob sie zusagen.

10 *Felix Joseph:* Habt ihr ein Problem damit, wir zahlen euch nur die Flugtickets?

Valeriia Kliuieva: Das ist unser Plan.

Robert Georges: Erläutert Dinge zum Festbeitrag.

15 **Änderungsantrag 1** von Claudia Meißner

Ersetze den Antragstext durch: Der StuRa stellt 1.500,00 € als Festbetragsfinanzierung für die Studienfahrt nach Kasachstan zur Verfügung.

Der Änderungsantrag 1 **wird** von der Antragstellerin **übernommen**.

20 *Hendrik Haubold:* Ich wollte nur nochmal sagen, ich habe nochmal geschaut wegen Flug, das was ich gefunden habe, wäre sehr günstig, selbst wenn SLK nicht bezahlt.

Abstimmung

P23032316 FA Studienfahrt nach Kasachstan

Antragssumme: 1500,00 €
ohne Gegenrede angenommen

12. P23032310 Einrichtung Projektgruppe Sommerfest 2023

25 **Antragstellerin:** Lydia Will

Antragstext

Der StuRa möge eine Projektgruppe gemäß

30 §28 GrO für das Sommerfest 2023 mit einer eigenen E-Mailadresse (sommerfest@stura.tu-dresden.de) einsetzen.

Ziel der Gruppe: Organisation, Durchführung und Nachbereitung eines Sommerfestes 2023
Laufzeit: Bis das Sommerfest abgerechnet ist.

Zugeordneter GB: Lehre und Studium

35 Projektsprecherin: Lydia Will

Projektmitarbeiter: Cao Son Ta (Zahl soll nicht begrenzt sein)

Begründung

40 erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

Lydia Will: Wir würden gerne ein Sommerfest veranstalten, um den Campus wiederzubeleben. In der GF-Sitzung haben wir unser Vorhaben schon vorgestellt, die haben uns Tipps gegeben. Wir wollen die FSRe sehr mit einbinden und mit einer eigenen E-Mail-Adresse auch die Kommunikation erleichtern.

50 *Felix Joseph:* Holt euch mehr Leute, dann läuft das von alleine, aber macht.

Robert Georges: Sowas müsste man beim Schampus... naja.

Abstimmung

P23032310 Einrichtung Projektgruppe Sommerfest 2023

ohne Gegenrede angenommen

13. P23030201 HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023

Antragsteller: David Minkov

Antragstext

Die HSG Studienstiftung 2023 soll anerkannt werden.

- 60 **Begründung**
HSG-Formular: siehe Anhang A.15 ab Seite 115 40
- Diskussion und Nachfragen**
- 5 *Der Antrag wurde im Rahmen der Diskussion um die Tagesordnung vertagt.* 45
- 14. P23030202**
- HSG-Anerkennung**
- Assoziation marxistischer Studierender Dresden** 50
- 10 **Antragsteller:** Max Schütze
- Antragstext**
- Die HSG Assoziation marxistischer Studierender Dresden soll anerkannt werden. 55
- Begründung**
- 15 HSG-Formular: siehe Anhang A.16 ab Seite 118 60
- Diskussion und Nachfragen**
- Der Antrag wurde auf der letzten Sitzung vertagt.*
- 20 *Max Schütze:* Ich bin Max und ich bin sehr müde. Wir sind eine Vereinigung von sich als Marxisten verstehender Studierender. Wir sind der Meinung das ist aktuell sehr unterrepräsentiert und daher wollen wir mehr in die Studischaft reingehen. Wir wollen Bildungsveranstaltungen machen und planen auch Aktionen zu Gedenktagen oder ähnliches. Wir sind aber auch im Aufbau. 65
- Mathias Fröck:* Wie habt ihr vor, euch in die Hochschulpolitik einzubringen (unabhängig davon, was ihr bereits geschrieben habt)? Steht ihr politischen Parteien nahe? 70
- Max Schütze:* Wie wir uns in die HoPo einbringen ist auf jeden Fall die Basis der Studischaft anzusprechen und mit ihnen zu diskutieren, das haben wir erfolgreich zum 8. Mai schon gemacht. Wir sind mit keiner Partei oder Organisation direkt verbunden. 80
- Tom Thümmeler:* Wie steht ihr zur Existenz des Staates Israel? Habt ihr was mit der historischen Assoziation zu tun, die bereits KPD-nah war?
- Max Schütze:* Wir haben sehr verschiedene Positionen dazu, keine einheitliche. Wir haben uns bei der Benennung der Gruppe an der ehemaligen Gruppe orientiert. Wir sind keine ehemaligen Mitglieder.
- Hendrik Hostombe:* Zwei Fragen formeller Natur: Eine Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nicht möglich bei euch, wie kann man Mitglied werden und wie hoch wird der Mitgliedsbeitrag sein?
- Max Schütze:* Das haben wir noch nicht genau festgelegt, da noch im Aufbau. Interessierte Menschen können uns anschreiben und wir reden dann mit ihnen um zu schaune, ob sie zu uns passen. Man muss nicht fest überzeugt sein, nur zu uns passen. Wir wollen den Mitgliedsbeitrag einführen, wir denken an 10 Euro pro Person pro Monat, man kann aber individuell andere Beträge aushandeln.
- Mathias Fröck:* Da mir die Antwort bei der Frage von Tom noch nicht ausreicht; gibt es Menschen die aktiv gegen das Existenzrecht des Staates Israel sind?
- 65 *Max Schütze:* Ja.
- Felix Joseph:* Als einer der wenigen die das Kapital von vorn bis hinten durchgelesen haben: Seit ihr hundertprozentig hinter der Meinung des Kapitals?
- 70 *Max Schütze:* Auch da wieder verschiedene Meinungen, wir haben auch Menschen die sich dem Marxismus-Leninismus zugehörig fühlen, aber auch Menschen, die das ablehnen.
- Maxim Wermter:* Gibt es bei euch Mitglieder, die bei der MLPD sind? 75
- Max Schütze:* Da nicht, nein.
- Felix Joseph:* Seid ihr in Verbindung mit Parteien, die derzeit existieren?
- Max Wermter:* Wir sind nicht in Verbindung mit der DKP, aber wir könnten uns vorstellen, mit

denen in Verbindung zu treten, zB. für Referenten, aber noch nicht.

Hendrik Hostombe: Ich würde euch bitten, die Überlegungen zu Mitgliedsbeiträgen zu überdenken. 120 Euro im Jahr sind sozial selektiv, das ist für Studis kein einfaches Ding.

5 *Max Schütze:* Ja, das war eher so vereinbart zwischen uns fünf, das muss man definitiv nicht verpflichtend bezahlen, wenn man Mitglied wird. Natürlich ist das auch ok, wenn sich das jemand nicht leisten kann.

10 *Mathias Fröck:* Ich empfehle dem Plenum, die Anerkennung nicht zuzulassen. Der StuRa kann das ablehnen, da es mehrere Menschen in der Gruppe gibt, die das Existenzrecht des Staates Israel aberkennen. Ich sehe da größere Probleme mit. Ich möchte, dass wir darüber abstimmen.

15 *Max Schütze:* Dem würde ich trotzdem entgegen, das die Absprechung des Existenzrechtes Israels nicht gleichzusetzen mit Antisemitismus ist, da würde ich Genoss_innen auch in Schutz nehmen.

20 *Mathias Fröck:* Ich möchte niemandem konkret Antisemitismus vorwerfen, aber die Bundesrepublik erkennt Israel an und diese Position zu vertreten ist Fördern des staatsbürgerlichen Bewusstseins.

25 *Tom Thümmel:* Denkt ihr als Gruppe, dass es einen Antisemitismus innerhalb linker Bewegungen geben kann und seht ihr ein, dass es auch innerhalb der Sowjetunion & der DDR Verfolgung von Jüd_innen gegeben hat?

30 *Max Schütze:* Antisemitismus ist überall und nicht mit der DDR / Sowjetunion verschwunden.

Abstimmung

P23030202 HSG-Anerkennung Assoziation marxistischer Studierender Dresden

Gegenrede von Mathias Fröck: Einige Personen in der Gruppe sprechen dem Staat Israel sein Existenzrecht ab, das widerspricht jedoch dem staatsbürgerlichen Auftrag, den auch der StuRa vertritt.

Mit 0 Ja-Stimmen / 10 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen **nicht angenommen.**

35 **15. P23032303 HSG-Anerkennung Junge GEW**

Antragstellerin: Editha Matthes

Antragstext

40 Die HSG Junge GEW soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.17 ab Seite 121

Diskussion und Nachfragen

45 *Toni Marggraf:* Ich bin verdi-Mitglied, das ist jetzt ein bisschen peinlich. Ich mache das vertretungsweise, die Antragstellerin muss morgen früh um 6 aufstehen. Das ist ein Bündnis aller jungen Menschen U35 in der Jungen GEW Dresden, die im Erziehungs- und Wissenschaftsbereich arbeiten. Sie setzen sich für bessere Arbeitsbedingungen im universitären Kontext ein. Der Anerkennungsantrag ist auch etwas dringlich, da die Gruppe einen Raum mieten möchte, daher würden sie sich freuen, wenn ihr dem Antrag zustimmt.

50 *Hendrik Hostombe:* Muss ich Mitglied in der Gewerkschaft sein, um Mitglied in der HSG zu sein?

55 *Toni Marggraf:* Ich kann es nicht hundertprozentig sagen, aber ich glaube du solltest Mitglied in

der GEW sein, um in der Jungen GEW zu sein. Für die HSG kann ich es nicht sagen.

65 *Ludwig Firkert:* Ich glaube man kann auch Mitglied in der HSG sein, ohne Mitglied in der GEW zu sein.

Hendrik Hostombe: Nimmt die junge GEW Einfluss auf die HSG?

Robert Georges: Wie viele der Mitglieder sind denn Studierende und wie viele Mitarbeiter?

5 *Ludwig Firkert:* Ein Großteil sind Studierende und nur wenige sind Mitarbeiter. Die Studierenden haben mitbestimmend die Überhand.

Abstimmung

P23032303 HSG-Anerkennung Junge GEW

ohne Gegenrede angenommen

10 **GO-Antrag auf Sitzungsverlängerung um eine Stunde** von Maximilian Trotte
Der Antrag wird mit **16 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen angenommen.**
→ Sitzungszeit bis 2 Uhr verlängert.

16. P23032304 HSG-Anerkennung Christians for Mission

15 **Antragstellerin:** Annegret Roschlau

Antragstext

Die HSG Christians for Mission soll anerkannt werden.

Begründung

20 HSG-Formular: siehe Anhang A.18 ab Seite 124

Diskussion und Nachfragen

Annegret Roschlau: Wir sind eine HSG und möchten das weiterhin sein. Wir machen einen

25 wöchentlichen Bibelkreis, alle sind willkommen. Wir lesen ein Buch aus der Bibel kapitelweise.

Felix Joseph: Mir ist bewusst, dass religiöse studentische Unternehmungen notwendig sind, finde ich gut, macht bitte. Wenn ihr das als HSG machen müsst euer Ding, wenn ihr dafür einen Raum buchen wollt, ist das hilfreich.

30 *Mathias Fröck:* Wie steht ihr als HSG zum Thema Homosexualität / Intersexualität und wie geht ihr mit diesen Menschen um?
35

Annegret Roschlau: Es ist für jeden offen und alle sind willkommen.

Max Trotte: Wie weit wird über die Bibeltexte debattiert?

40 *Annegret Roschlau:* Es gibt eine Predigt, die wird vorher vorbereitet und danach gibt es einen offenen Teil, wo auch Fragen gestellt und beantwortet werden können.

45 *Ludwig Firkert:* Wie bewertet ihr die bisherige Aufarbeitung der katholischen Kirche bei Kindesmissbrauch?

Boyan Zheng: Wir lesen nur die Bibel und möchten das Wort richtig verstehen, wir haben da keine Positionierung zu.

50 *Mathias Fröck:* Wie definiert ihr den christlichen Missionsgedanken für euch?

Annegret Roschlau: Die Mission an sich ist das Evangelium zu verstehen.

Boyan Zheng: Wir möchten auch, dass junge Leute dieses Wort verstehen und Kraft bekommen. Es ist alles freiwillig.

Abstimmung

P23032304 HSG-Anerkennung Christians for Mission

Gegenrede von Felix Joseph: Viele Studierende gehören nicht dem christlichen Glauben an.

Der Antrag wird mit **11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen angenommen.**

Moritz: Wie findet ihr zu Unternehmen? Wie finanziert ihr euch? Wie reflektiert ihr kritisch, mit wem ihr zusammen arbeitet?

35 *Maximilian Fischer:* Wir machen Akquise und gehen auf Messen. Hauptsächlich läuft die Finanzierung über Kooperationspartner. Wir haben bei Bestandskunden keine kritischen Unternehmen. Wir machen eine Vereinsvorstellung (kurz VV). Die Zusammenarbeit ist auch sehr erschwert, wenn das Unternehmen in einem moralischen Zwiespalt steht.

17. P23032305 HSG-Anerkennung PAUL Consultants e.V.

Antragstellerin: Laura Printz

5 **Antragstext**

Die HSG PAUL Consultants soll anerkannt werden.

Begründung

10 HSG-Formular: siehe Anhang A.19 ab Seite 127

Diskussion und Nachfragen

15 *Maximilian Fischer:* Laura ist auf einem Kongress. Was machen wir? Wir sind eine studentische Beratung. Unternehmen setzen uns für kurze Zeit in Projekten ein, um besondere Probleme zu lösen. Wir beraten viele gemeinnützige Gesellschaften.

20 *Ludwig Firkert:* Ihr bewirbt ja auf eurer Webseite, dass man seine Persönlichkeit stärken kann, Netzwerke aufbauen und unternehmerisches Denken fördern kann. Wie hat man da Zugang, wenn man aus einer Familie kommt in der kein Geld da ist, bekommen Menschen da Geld?

25 *Maximilian Fischer:* Für die Arbeit bekommt man kein Geld. Wir bieten Schulungen an, mit denen wir die soft skills unserer Mitglieder ausbauen wollen. Wir haben ein großes Netzwerk. Studierende, die auch BAföG beziehen, können einen Eintritt in Werkstudenten-Stellen bekommen.

30

Moritz: Die letzte Frage: Gibt es Kriterien, was Rüstung angeht, die ihr Pauschal ausschließt?

45 *Maximilian:* Unsere meisten Kunden sind gemeinnützig. In der Pharma-Industrie haben wir auch keine Kunden.

50 *Mathias:* Wie steht ihr zu Mindestlohn? Sind die organisierten Veranstaltungen bezahlt? Welche bekannteren Unternehmen sind die Partner? Welchen Einfluss nehmen die Unternehmen durch die Finanzierung auf euch?

55 *Maximilian Fischer:* Mindestlohn war die erste Frage, keine Ahnung, das ist eine politische Frage, wir sind nicht so politisch unterwegs. Wir befürworten das aber, weil wir auch Studis sind, die kein Geld haben. Die Events die wir organisieren werden auch vom Verein bezahlt. Unternehmen sind zum Beispiel ZEB, 35m, auch Deutsche Bahn. Einfluss nehmen die Unternehmen in dem Maße, dass sie uns als Arbeitskraft akquirieren können, und auch das sie Projekte an uns geben.

Abstimmung

**P23032305 HSG-Anerkennung PAUL
Consultants e.V.**

ohne Gegenrede angenommen

**18. P23032306
HSG-Anerkennung
Islamischer Hochschulbund
Dresden**

Antragsteller: Sami Tuffaha

Antragstext

Die HSG Islamischer Hochschulbund Dresden soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.20 ab Seite 130

Diskussion und Nachfragen

Sami Tuffaha: Ich bin neu im Vorstand der IHD. Wir dienen der Studentenhilfe der internationalen Studierenden, damit sich die internationalen Studis vernetzen können und eine Einführung bekommen. Weiterhin wollen wir Projekte machen, wie im Dezember ein Newcomer-Event mit Spieleabend. Neulich hatten wir einen Kulturabend mit verschiedenen Nationen, ihre Gerichte vorgestellt und Wettbewerbe gemacht. Es geht uns hauptsächlich um die Vernetzung und die Verhinderung von Missverständnissen zwischen verschiedenen Religionsgemeinschaften und um die Suche nach dem Dialog.

Mathias Fröck: Gleiches Recht für alle religiösen HSGs; Wie steht ihr zur Homosexualität? Steht ihr einem größeren islamischen Dachverband nahe?

Sami Tuffaha: Jeder ist willkommen bei uns, unabhängig von Orientierung. Die geht uns auch nichts an. Wir wollen nur islamische Studenten vernetzen. Zum Dachverband: Nein.

Abstimmung

P23032306 HSG-Anerkennung Islamischer Hochschulbund Dresden

formale Gegenrede von Felix Joseph

Der Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen angenommen.**

**19. P23032307
HSG-Anerkennung SMD
Dresden**

20 **Antragstellerin:** Leonore Hübner

Antragstext

Die HSG SMD Dresden soll anerkannt werden.

Begründung

25 HSG-Formular: siehe Anhang A.21 ab Seite 133

Diskussion und Nachfragen

Leonore Hübner: Wir sind Teil einer deutschlandweiten SMD. Wir sind Christen an der Uni und machen verschiedene Dinge, z.B. Vorträge. Wir laden sehr oft Referenten zu Wissenschaft und Glaube ein. Manchmal ist das auch größer und findet in Hörsälen statt. Wir haben auch eine internationale Gruppe und mehrere Kleingruppen. Wir sind ökumenisch und gehören keiner Gemeinde an.

Mathias Fröck: Same procedure as every religiöse HSG: Wie steht ihr zum Thema Homosexualität und wie definiert ihr christliche Missionsarbeit?

Leonore Hübner: Wir sind sehr offen. Zu uns kann jeder kommen, wir bieten auch Übersetzungen an. Mein Missionsverständnis ist nicht, Leute mit Bibeln zu erschlagen oder Länder einzunehmen sondern einfach über die Bibel zu reden. Ich wünsche mir, dass die Entscheidung reflektiert wird.

Hendrik Hostombe: Ihr habt einerseits den Verband mit der ev drin, muss man dort Mitglied sein, um Mitglied eurer Gruppe zu werden?

Leonore Hübner: Nein, es gibt keine Mitgliedschaft im Dachverband sondern läuft über unsere Gruppe. Die Mitgliedschaft läuft nur regional mit niedrigen Hierarchien. Wir haben auch die Literatur von denen.

Ludwig Firkert: Wie steht ihr zur Aufarbeitung der christlichen Kirchen zum Kindesmissbrauch?

60 *Leonore Hübner:* Ich vermute, unsere Position ist, dass wir das kritisch sehen, dass das nicht aufgearbeitet wird. Wir sind keine Freunde von Kindesmissbrauch und denken, dass das dem widerspricht, was es heißt, Christ zu sein.

5 *Mathias Fröck:* Ihr habt regelmäßige Einnahmen durch Spenden angegeben. Welchen Einfluss nehmen die auf eure Arbeit und eure Entscheidungsfindung?

10 *Leonore Hübner:* Ein sehr großer Anteil davon ist nicht zweckgebunden, ein sehr kleiner Anteil davon ist konkret für Fair Trade-Kaffee eingeplant. Wir geben ab und zu Kaffee vor dem HSZ aus.

Abstimmung

P23032307 HSG-Anerkennung SMD Dresden

ohne Gegenrede angenommen

20. P23032308 HSG-Anerkennung Studentenreiter Dresden

15 **Antragstellerin:** Selina Köhler

Antragstext

Die HSG Studentenreiter Dresden soll anerkannt werden.

Begründung

20 HSG-Formular: siehe Anhang A.22 ab Seite 136

Diskussion und Nachfragen

25 *Selina Köhler:* Ich bin Obfrau der Studentenreiter in Dresden, wir sind eine von über 60 Reitgruppen in ganz Deutschland. Wir möchten alle Leute empfangen, die Berührungspunkte mit Pferden haben. Wir möchten Menschen die nach Dresden kommen ermöglichen, hier ihr Hobby weiterführen zu können und unterstützen da auch. Wir sind in ganz Deutschland für

35 regelmäßige Events, Turnieren und Messen unterwegs. Wir machen auch Veranstaltungen mit dem Sächsischen Pferdezüchtverband. Wir setzen selber auch Events um, sind für alle offen, vor allem für Homosexuelle. Wir sind zwar Teil eines Dachverbands, aber man geht hier keine Verpflichtungen ein oder bezahlt irgendwas.

40 *Felix Joseph:* Ich freue mich, dass ihr da seid. Ich komme aus einer der Branchen, in denen man das Pferd als Nutztier nutzt. Ist da auch Platz bei euch?

45 *Mathias Fröck:* Ich würde jetzt Reiter nicht als religiöse Gruppe definieren. Der Reitsport ist ein sehr kostenintensiver Sport, gibt es Möglichkeiten für ärmere Studierende, sich einzubringen und Reitsport auszuprobieren?

50 *Selina Köhler:* Ja, wir arbeiten mit dem Verband zusammen. Wir hatten bisher auch kostenlosen Reitunterricht. Wir vermitteln auch Reitbeteiligungen.

Ludwig Firkert: Steht ihr Burschenschaften oder Studentenverbindungen in irgendeiner Weise nah?

55 *Selina Köhler:* Ich kann es nicht verneinen, wir sind deutschlandweit auf Turnieren unterwegs und manche Studierendenschaften haben das. In Dresden haben wir keine Berührungspunkte.

60 *Ludwig Firkert:* Ich möchte die Frage anschließen, ob ihr die Zusammenarbeit mit Studentenverbindungen und Burschenschaften ausschließen würdet?

Selina Köhler: Nein.

Abstimmung

P23032308 HSG-Anerkennung Studentenreiter Dresden

Gegenrede von Ludwig Firkert: Keine klare Abgrenzung zu Verbindungen und Burschenschaften.

Der Antrag wird mit **9 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen abgelehnt.**

GO-Antrag auf Erneute Auszählung von Mathias Fröck

Der Antrag wird mit **10 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen abgelehnt.**

25 Der Verein fährt auf Turniere, der zu den Debatten des Dachverbandes fällt. Die Mitgliedsbeiträge werden für Events im Sommer und Winter genutzt.

Felix Joseph: Fürsprache.

Mathias Fröck: Wie steht ihr zu logischer Argumentation?

30 *Christian:* Unbedingt. Es gibt ein Bewertungssystem, dass Debatten auch auf logische Konsistenz prüft. Wenn jemand labert, wird das schlecht bewertet.

Abstimmung

P23032309 HSG-Anerkennung Dresden Debating Union - Debattierclub an der TU Dresden

ohne Gegenrede angenommen

65 **21. P23032309 HSG-Anerkennung Dresden Debating Union - Debattierclub an der TU Dresden**

Antragsteller: Gerrik Verhees

5 **Antragstext**

Die HSG Dresden Debating Union - Debattierclub an der TU Dresden soll anerkannt werden.

Begründung

10 HSG-Formular: siehe Anhang A.23 ab Seite 139

Diskussion und Nachfragen

Christian: Wir sind die Dresden Debating Union, wir waren in den letzten 20 Jahren fast immer
15 HSG, haben das jedoch aus Corona-Gründen jedoch letztes Jahr nicht beantragt. Wir würden aber gerne wieder HSG werden. Wir möchten einmal wöchentlich eine Debatte führen. Alle dürfen zu uns kommen, auch Nicht-Studis. Es
20 gibt eine Parallelstruktur als eingetragener Verein, für die Vereinsmitglieder entfällt der Mitgliedsbeitrag, den es für HSG-Mitglieder gibt.

35 **22. P23032311 HSG-Anerkennung Studentenclub Bärenzwinger**

Antragsteller: Marian Mirau

Antragstext

40 Die HSG Studentenclub Bärenzwinger soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.24 ab Seite 142

45 **Diskussion und Nachfragen**

Anne Berthold: Hoffentlich kennt ihr uns. Wir sind eine Begegnungsstätte, auch für Nicht-Studenten. Diskriminierende Positionen haben bei uns nichts zu suchen. Dafür haben wir eine Unvereinbarkeitserklärung. Wir planen Organisationen für Studis und haben viele Erstsemesterveranstaltungen. Auch um Kontakte zu knüpfen. Man kann sich bei uns auf planerischer Seite einbringen, aber auch als jemand der

55 Künstler_in ist und etwas präsentieren möchte.

Toni Marggraf: Seid ihr der Studi-Club mit dem teuren Bier?

60 *Anne Berthold:* Ja, aber wir müssen für unsere Räumlichkeiten selber aufkommen.

Mathias Fröck: Wurde nachgedacht, den Namen in Studierendenclub zu ändern?

65 *Anne Berthold:* Tatsächlich ja, aber wie das immer so ist, es werden Dinge angestoßen, die müssen ins Rollen kommen, und sowas dauert auch immer eine Weile.

5 *Lisa Iden:* Wenn ich mich richtig erinnere, hat der Bärenzwinger kein behindertengerechtes WC. Das würde ich mir aber wünschen, dass ihr euch überlegt, ob ihr da was machen könnt.

10 *Anne Berthold:* Das verstehe ich, das ist tatsächlich auch im Gespräch. Wir wissen aber nicht wie das räumlich realisierbar ist, da wir denkmalgeschützt sind und uns platz-mäßig da die Hände gebunden sind. Wir versuchen aber, eine Lösung zu finden.

Abstimmung

P23032311 HSG-Anerkennung Studentenclub Bärenzwinger
ohne Gegenrede angenommen

Diskussion und Nachfragen

Ludwig Firkert: Ich bin auch in dieser HSG involviert. Es gab sie sehr lange nicht, aber wir wollen sie wieder aktivieren. Das Lehramtsstudium in Sachsen ist natürlich prima. Um das hervorzuheben, möchten wir die Gruppe gründen.

30 *Felix Joseph:* Ich kenne einige Studierende, die sowohl als Quereinsteiger als auch als Direktstudierende arbeiten. Was wollt ihr für die tun?

Ludwig Firkert: Wir sind nicht der FSR ABS oder BBS, wir sind nicht die Studivertretung und keine Problemlöseinstanz. Wir sind eher eine HSG, die die Probleme im Lehramtsstudium und -beruf anprangern möchte, aber wir wollen auch Narrative und Hierarchien kritisch beleuchten. Jeder der Frust verspürt über gewachsene Strukturen oder politisches Desinteresse, der kann zu uns kommen und wir werden die Probleme anprangern. Wir haben nicht vor Probleme zu lösen, aber wir möchten den Aktionismus unter den Lehramtsstudis ein bisschen fördern.

Abstimmung

P23032312 HSG-Anerkennung Kritisches Lehramt Dresden - KriLe
ohne Gegenrede angenommen

23. P23032312 HSG-Anerkennung Kritisches Lehramt Dresden - KriLe

15 **Antragsteller:** Ludwig Firkert

Antragstext

Die HSG Kritisches Lehramt Dresden soll anerkannt werden.

Begründung

20 HSG-Formular: siehe Anhang A.25 ab Seite 145

24. P23032313 HSG-Anerkennung Turmlabor

Antragsteller: Marius Trappe

Antragstext

Die HSG Turmlabor soll anerkannt werden.

Begründung

50 HSG-Formular: siehe Anhang A.26 ab Seite 148

Diskussion und Nachfragen

55 *Hendrik Hostombe:* Hier im Barkhausen Bau gibt es eine Werkstatt von Studis für Studis, wir haben Bastelstrom zur Verfügung. Kommt vorbei, wir haben Erfahrung und einen Lötkolben. Lustige, kleine Werkstatt in einem Turm. Wir haben einen Mitgliedsbeitrag, 5 Euro pro Semester auf freiwilliger Basis. Wir haben leider keinen Aufzug, aber immer mittwochs offen.

Lisa Iden: Wie könnt ihr Barrierefreiheit sicherstellen, da es keinen Aufzug gibt und nur eine schmale Wendeltreppe?

5 *Hendrik Hostombe:* So schmal ist die Wendeltreppe nicht. Ansonsten bekommen wir das große Fluchen, da nicht barrierefrei. Wir sind leider an das gebunden, was wir von der Uni bekommen, ein schönes Stück Turm.

Robert Georges: Gibt es immer noch die Weihnachtsbäumchen?

10 *Hendrik Hostombe:* Ja, die kann man sich kaufen und selber löten und dann blinken die bunt.

Abstimmung

P23032313 HSG-Anerkennung Turmlabor

formale Gegenrede von Hendrik Hostombe

Der Antrag wird mit **17 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen.**

25. P23032314 HSG-Anerkennung Gutzkowclub e.V.

15 **Antragstellerin:** Sandra Mooshammer

Antragstext

Die HSG Gutzkowclub e.V. soll anerkannt werden.

Begründung

20 HSG-Formular: siehe Anhang A.27 ab Seite 151

Diskussion und Nachfragen

Sandra Mooshammer: Den Gutzkowclub kennen sicherlich die meisten von euch, wir sind auch ein Studiclub wie der Bärenzwinger. Bei uns kann jeder Studi Mitglied werden, der möchte. Wir organisieren die Bar, Events und bei uns können Studis vergünstigt Räume mieten.

30 *Mathias Fröck:* Gibt es Überlegungen, sich in einen Studierendenclub umzubenennen?

35 *Sandra Mooshammer:* Wir haben bald unsere nächste Vorstandssitzung, da wird darüber gesprochen, in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung. Ich kann aber nicht sagen, wie da die Abstimmung ausgeht.

Lydia Will: Wie sieht das mit Rauchern im Club aus?

Sandra Mooshammer: Wir sind der einzige Studi-Club, in dem auch geraucht werden darf. Insbesondere an Karaoke-Abenden wird nicht geraucht. Das entscheidet auch der Bardienst oder auch derjenige, der den Raum gemietet hat.

45 *Lisa Iden:* Die obligatorische Frage nach der Barrierefreiheit: Vor dem Club sind Stufen, oder?

50 *Sandra Mooshammer:* Die Toiletten sind im Keller und wir haben Stufen vor der Tür. Das haben wir im VDSC diskutiert. Die Lösung wäre eine Rampe, die wäre aber zu lang. Wir können die auch nicht lagern. Wir können eine kleinere Rampe hinstellen, die kleiner ist, aber nicht den Regelungen entspricht.

55 *Hendrik Hostombe:* Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft nicht möglich habt ihr angekreuzt, wie wird man Mitglied?

Sandra Mooshammer: Man wird bei uns Mitglied, indem man in eine unsere Clubversammlungen kommt und sagt "Ich möchte gerne", dann bekommt man einen Mentor. Dann ist man erst mal Anwärter, dann muss man sich einbringen, Bardienste machen und zum Beispiel mitputzen. Die Clubversammlung kann dann entscheiden, ob die Person ordentliches Mitglied wird oder die Anwärterschaft verlängert wird.

65 *Hendrik Hostombe:* Wie oft sind die Clubversammlungen?

Sandra: Die Clubversammlungen machen wir monatlich, das ist so Planung der nächsten Events und so. Mitgliederversammlungen machen wir jährlich.

Abstimmung

P23032314 HSG-Anerkennung Gutzkowclub e.V.

ohne Gegenrede angenommen

GO-Antrag auf Verlängerung Sitzungszeit um eine Stunde von Maximilian Trotte

Der Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen angenommen.**

→ Sitzungszeit bis 3 Uhr verlängert.

26. P23032317 HSG-Anerkennung Studentenclub Wu5 e.V.

Antragsteller: Philipp Neumann

Antragstext

Die HSG Studentenclub Wu5 e.V. soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.28 ab Seite 154

Diskussion und Nachfragen

Philipp Neumann: Wir bieten verschiedene Kulturveranstaltungen an, verschiedene Konzerte und den Singer-Songwriter-Contest. Wir sind auch ein Vernetzungsort für verschiedene HSGs, denen werden auch Rabatte ermöglicht. Wir machen jetzt das 3. Jahr ein Open Air-Konzert, das auch für externe Personen offen steht. Des Weiteren arbeiten wir bei anderen kulturellen Events mit und Menschen die in Sportgruppen eingeschrieben sind, bekommen bei uns Rabatt. Bei uns sind auch verschiedenen FSRe involviert. Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag, das

Stimmrecht ohne Mitgliedschaft gibt es bei uns nicht. Wir haben auch ein Konzept der Anwärterchaft und nach 6 Monaten wird abgestimmt, ob jemand ordentliches Mitglied wird.

Lisa Iden: Ihr habt im Club ein paar Stufen. Es wäre cool, wenn ihr euch dafür was überlegen könnt, damit man da auch hinkommt.

Philipp Neumann: Wir sind da aktuell in der Planung, wie wir das machen. Der Plan ist da, aber wir wissen noch nicht, ob das StuWe uns das machen lässt.

Toni Marggraf: Ihr beschnüffelt euch nicht wirklich, oder?

Sara Prochownik: Kein Kink-Shaming!

Philipp Neumann: Nein, wir stehen auf Löwenkostüme, aber keine Furrries.

Mathias Fröck: Ich würde euch darum bitten, die aktuellen Formulare zu nutzen, da solltet ihr mal den Cloudspeicher aktualisieren. Habt ihr darüber nachgedacht, euch in Studierendenclub umzubenennen?

Philipp Neumann: Die Intension hatten wir nicht, ich nehme das als positiven Input mit. Nächstes Jahr bringe ich dann zur Anerkennung Bier und Pfeffi mit.

Abstimmung

P23032317 HSG-Anerkennung Studentenclub Wu5 e.V.

ohne Gegenrede angenommen

27. P23032318 HSG-Anerkennung DGB-Hochschulgruppe Dresden

Antragsteller: Tony Marggraf

Antragstext

Die HSG DGB-Hochschulgruppe Dresden soll anerkannt werden.

Begründung

55 HSG-Formular: siehe Anhang A.29 ab Seite 157

Diskussion und Nachfragen

60 *Tony Marggraf:* Ist ähnlich wie die Junge GEW, wir sind jedoch ein Verband aller DGB-Gewerkschaftsmitglieder an einer Hochschule. Wir machen aus unserer Sicht coole Aktionen und Infostände vor allem zu den Themen Arbeitskampf und zum TVStud. Außerdem haben wir noch coole Sticker der Jungen GEW mit.

65 *Hendrik Hostombe:* Ich wiederhole mich: Muss ich Mitglied in einer Gewerkschaft sein, um Mitglied bei euch zu sein und welchen Einfluss haben diese?

5 *Tony Marggraf:* Der Einfluss ist, sie geben Geld. Wir identifizieren uns natürlich mit den Werten. Es gibt aber kein von oben nach unten, wir machen Dinge wie wir wollen. Wir müssen aber bei manchen Dingen darauf hoffen, dass wir Geld von der DGB Sachsen bekommen und die nicht sagen, ihr seid zu radikal. Man muss kein Mitglied sein.

Mathias Fröck: Wie steht ihr zur Gewerkschaft der Polizei und muss ich Mitglied einer GdP-Gewerkschaft sein?

15 *Tony Marggraf:* Die Gewerkschaft der Polizei sehen wir sehr kritisch, bisher habe ich nur von einem mitbekommen, der da war, und der war ganz nett. Wir kritisieren auch Äußerungen einer Mitglieder der Polizeigewerkschaft. Wir sind natürlich auch gegen Polizeigewalt. Man kann auch mitgestalten, wenn man einer anderen Gewerkschaft außer einer DGB-Gewerkschaft angehört.

Abstimmung

P23032318 HSG-Anerkennung DGB-Hochschulgruppe Dresden

ohne Gegenrede angenommen

28. P23032321 INI FA Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum

Antragsteller: Christoph Heinzelmann

Antragstext

Der StuRa stellt 3999,00€ für das Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang A.30 ab Seite 160

Begründung

35 Begründung: Keine Begründung, da INI.

Angebote Unterkunft: siehe Anhang A.31 ab Seite 162

Angebote Verpflegung: siehe Anhang A.32 ab Seite 163

40 Angebote Getränke: siehe Anhang A.33 ab Seite 164

Diskussion und Nachfragen

Christoph Heinzelmann: Infolge der Exekutiv-Klausur des StuRa wurde ich beauftragt, ein Kennenlernwochenende zu organisieren. Die Zielgruppe ist das StuRa-Plenum, um sich ein Wochenende zu vernetzen. Das soll vom 12.-14.05. stattfinden.

50 *Hendrik Hostombe:* Also mitten über den Unitag drüber.

Christoph Heinzelmann: Ja, das stimmt. Mir wurde jedoch recht wenig Auswahl bei den Terminen angeboten.

Pause von 02:11 bis 02:20

55 *Hendrik Hostombe:* Ich finde das Datum doof. Die Idee ist ganz nett, aber ich weiß nicht, inwiefern das genutzt wird. Die Kalkulation für das Essen ist deutlich zu hoch.

60 *Robert Georges:* Frage an nicht anwesenden Finanzier: Wie viel kann das Referat Vernetzung mit Zwölfstel-Regelung ausgeben? Viel war es

nicht. Ich schlage eine Vertagung vor, um die Kalkulation zu überarbeiten.

65 *Hendrik Hostombe:* Nutzt am besten auch ein anderes Datum, open houses hat gute Angebote.

Christoph Heinzelmann: Datum finde ich einen validen Punkt, das kann man nachkorrigieren. Ich plane das gerne allein, kann gerne Unterstützung gebrauchen.

70 *Robert Georges:* Knock-Out ist in meinen Augen der fehlende Haushaltsplan.

75 *Mathias Fröck:* In dem Vernetzungshaushaltsplan befindet sich in diesem Haushaltsjahr noch genug Geld, um das zu finanzieren. Trotzdem fände ich Vertagung und Überdenkung des Datums sehr gut.

Lydia Will: Nachfrage, wie zeitkritisch das ist.

5 *Christoph Heinzelmann:* Also eigentlich habe ich gesagt, dass ich damit Stress habe, aber da dort Unitag ist, wäre es nicht schlimm, wenn das Datum verloren geht.

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Mathias Fröck

10 Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

29. P23030205 Beitritt zur Finanzvereinbarung der KSS

Antragsteller: Ludwig Firkert

Antragstext

15 Der StuRa tritt der Finanzierungsvereinbarung der KSS für die Legislatur 2023/2024 bei.

Begründung

20 erfolgt mündlich. Siehe auch Info-TOP von letzter Sitzung.

Der Antrag wurde auf der letzten Sitzung vertagt. Finanzvereinbarung: siehe Anhang A.34 ab Seite 165

Diskussion und Nachfragen

25 **GO-Antrag auf Vertagung auf 27.4.** von Mathias Fröck

Begründung: Es liegt derzeit kein Haushaltsplan vor. Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

30. P23030206 Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung

Antragsteller: Marvin Maier

Antragstext

35 Der StuRa möge die Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung gemäß Anhang ändern. Das Plenum beauftragt den Sitzungsvorstand mit der Ausarbeitung einer neuen Methode, um die Unterlagen und Protokolle ausschließlich den Mitgliedern der Studierendenschaft der TU Dresden zugänglich zu machen. Anschließend sind alle Unterlagen und Protokolle vergangener Sitzungen von der Website zu entfernen.

Begründung

45 Der StuRa bekommt im Jahr 2-3 Anfragen, um Namen aus Protokollen zu löschen, da den Menschen, die das wollen, daraus aktuell einen vermeintlicher Nachteil entsteht. Da wir die Namen eigentlich nicht aus den Protokollen löschen wollen, da diese so bestätigt wurden, und der StuRa lediglich seiner Studierendenschaft rechenschaftspflichtig ist, wollen wir die Unterlagen und Protokolle hinter einen ZIH-Login packen, damit nicht mehr die gesellschaftliche Öffentlichkeit Zugriff auf die Unterlagen und Protokolle hat. Gleichzeitig erleichtert es auch die Arbeit des Sitzungsvorstands, wenn die Unterlagen nur noch an einer Stelle hochgeladen werden müssen. Die Ordnungen geben das der Auffassung des Referats Struktur und des Sitzungsvorstands zwar aktuell schon her, aber es schadet nicht, dass das Plenum darüber befasst.

65 *Der Antrag wurde auf der letzten Sitzung vertagt. Leider habe ich es noch nicht geschafft ein Ge-*

spräch mit der GF zu erwirken, da ich aktuell am arbeiten und auch nicht anwesend bin. Daher bitte ich um eine Vertagung.

70 Durchführungsbestimmungen: siehe Anhang A.35 ab Seite 169

Änderungsversion: siehe Anhang A.36 ab Seite 171

Diskussion und Nachfragen

75 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung** von Mathias Fröck 2860
Begründung: Antragsteller hat um Vertagung gebeten, alle sind müde und Robert möchte eine Aussage richtig stellen. Dafür möchte ich aber das Protokoll sehen. Da das vermutlich viele Menschen prüfen wollen, wäre es sinnvoll, das zu verschieben. Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.** 2870

31. Geschlossene Sitzung 2875

5 **GO-Antrag von Robert Georges auf Zulassung Einzelner zur Geschlossenen Sitzung:** zulassen von: Sara Prochownik
Begründung: Sara schreibt Protokoll. 2880
 Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.** 10

Die offene Sitzung wurde von 2:30 Uhr bis 2:38 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen. 2885

32. Sonstiges

15 *Mathias Fröck:* Bitte werbt in euren FSRen: Nächsten Dienstag: Scientific Barhopping. Nehmt Plakate mit und hängt sie auf (aber nicht wild).

Tony Marggraf: Mini-Anmerkung als Vertreter der DGB-Hochschulantrag: Es gibt einen Antrag der Verdi, es geht dabei darum den 8. März zum Feiertag zu machen.

Ludwig Firkert: Wer gar keinen Bock auf Schlaf hat: Gegen 7 fährt der Bus nach Berlin zur Demo gegen den Entwurf zum neuen Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Meldet euch bei mir.

Mathias Fröck: Eine der Kernprobleme ist, dass die Hochschulrektorenkonferenz die Mindestbefristung wieder raus haben möchte.

Ludwig Firkert: Was ich sehr funny finde: Irgendwann ist der AG verpflichtet, eine unbefristete Stelle anzubieten. Das Gesetz verhindert das aber.

Lisa Iden: Das Referat Inklusion sucht noch Barrieren an der TU Dresden um darauf öffentlich aufmerksam zu machen. Wer da noch was kennt, darf sich gerne bei Lisa melden.

Robert Georges: Mehr Menschen für Förderausschuss und Sitzungsleitung, weil HSG und Sitzungsleitung. Und ein fettes Danke an die Unterstützung von der Sitzungsleitung bei den spontan helfenden der Sitzungsleitung

Die Sitzung endete um 2:46 Uhr.

.....
 Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Robert Georges, Claudia Meißner | Moderanten: Martin Unger, Sara Prochownik, Claudia Meißner

A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 07.03.2023

zuletzt bearbeitet am 16.03.2023 um 20:10 Uhr von Martin Unger (Überarbeitung).

Versammlungsleiter: Mathias Fröck
Protokollant: Jonas Frei

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr
Ort: VG2/E6a

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	entschuldigt
Martin Unger	Lehre und Studium	entschuldigt
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Jonas Frei	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	entschuldigt
Sven Gappel	Sport	
Moritz Jahn	Qualitätsentwicklung	
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Jennifer Christ

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G23030701 Hockerbauen auf dem Campus	3
3 G23030702 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
4 G23030703 Anliegen der Angestellten	4
5 G23030704 Benennung EV IT-Koordinierungsstab	4
6 Sonstiges	4

GF-Protokoll

07.03.2023

1 Begrüßung und Formalia

1.1 Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2 G23030701 Hockerbauen auf dem Campus

Jennifer stellt das Projekt vor, bei dem in einem Workshop Hocker auf dem Campus gebaut werden sollen. Dafür soll ein Designer eingeladen werden, der den Bau anleitet. Geplant sind mehrere Veranstaltungen, auch während der ESE. Es wäre gut, wenn der StuRa mit Werbung unterstützt und auch beim Workshop mit anleitet.

10

Diskussion und Nachfragen:

- Frage: Steht der erste Termin schon fest?
- Jennifer antwortet, dass es Anfang Mai den ersten Workshop geben soll. Es wird sehr bald ein Treffen mit den entsprechenden Personen im Rektorat geben, nachdem der erste Termin feststeht.
- Mathias findet das Event gut und spricht sich für eine Unterstützung durch den StuRa aus.

15

3 G23030702 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- Jonas berichtet, dass Johannes immer noch am Wirtschaftsplan sitzt und aktuell versucht mehrere Optionen auszuarbeiten, die dem Plenum dann auf der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

20

• Lehre und Studium

- Martin ist im gut verdienten Urlaub.

• Hochschulpolitik

- Ludwig hat sich mit Burschenschaften beschäftigt, da es gut ist, regelmäßig ein Auge darauf zu werfen.
- Ludwig berichtet, dass er in der letzten Woche viel im Landtag, bei einem Bannerdrop und bei Anhörungen zu Anträgen um die Novellierung des sächsischen Hochschulgesetzes war.

25

• Personal

- Mit Natalie und Theresa wurden Gespräche bezüglich der Unterstützung der Buchhaltung gesprochen.

30

GF-Protokoll

07.03.2023

• Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet, dass die Social-Media-Aktivitäten in der letzten Woche etwas weniger waren. Er weist auch darauf hin, dass Informationen über Veranstaltungen und Aktionen mit Vorlauf an die ÖA weitergegeben werden sollten, damit entsprechende Werbung gemacht werden kann.

5

• Soziales

- Mathias berichtet von Anfragen und Abstimmungen zu den 200 €-Einmalzahlungen.
- Von der Universität soll es eine Ausbildung für Berater geben, viele Teile der Ausbildung sind für uns hilfreich. Der StuRa wird beim nächsten Infomarkt für internationale Studierende dabei sein. Die aktuellen Bearbeitungen sind, den allgemeinen Umständen geschuldet, sehr ernüchternd. Es gab ein Gespräch über ein mögliches Charity-Event für eine ukrainische Hochschule, Mathias hat die Person an die dafür besser geeigneten Stellen verwiesen.

10

4 G23030703 Anliegen der Angestellten**15 1. TUD-CERT:**

Aufgrund von Nichtauffindbarkeit des Updates-Server der StuRa IT wurden manche Updates nicht durchgeführt. Diese werden aktuell nachgeholt.

2. Chemiewaffen im Iran:

20 Aus dem Iran gibt es Berichte über Giftgas-Angriffe auf Studentinnen und Einrichtungen, die für sie vorgesehen sind.

- Ludwig sieht das Thema als relevant für uns an und wird sich damit beschäftigen.

5 G23030704 Benennung EV IT-Koordinierungsstab

Marian ist zur nächsten Sitzung des IT-Koordinierungsstabs nicht anwesend und bittet darum, Jonathan Kretschmer als Ersatzvertreter zu benennen.

*Abstimmung***G23030704 Benennung EV IT-Koordinierungsstab**

Die Geschäftsführung benennt Jonathan Kretschmer als Ersatzvertretung für Marian Schwabe für die Sitzung des IT-Koordinierungsstabes am 23.03.2023.

Ohne Gegenrede angenommen.

25 6 Sonstiges

- Der Stipendien-Lotse vom BMBF ist verschwunden und wird zutiefst vermisst. Dabei handelt es sich um eine halbwegs seriöse Übersicht über verfügbaren Stipendien.



Protokoll der Geschäftsführung vom 15.03.2023

zuletzt bearbeitet am 16.03.2023 um 19:48 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Mathias Fröck
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 17:00 – 19:11 Uhr
Ort: VG2/E15

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	entschuldigt
Jonas Frei	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
Moritz Jahn	Qualitätsentwicklung	
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Lydia Will

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G23031501 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
3 G23031502 Anliegen der Angestellten	4
4 G23031503 Anfrage elbMUN	5
5 G23031504 Umfrage Freifläche/Wiese HSZ zur GAMM, 30.05.2023 (003/2023_3)	6
6 G23031505 Umfrage Freifläche VG2, 17.04.2023 (109/2023)	6
7 G23031506 Missbrauch von Hilfskraftstellen	6
8 G23031507 Sommerfest von Lydia	7
9 Geschlossene Sitzung	7
10 G23031512 Serverzugang für Max Trotte	7

GF-Protokoll 15.03.2023

11	G23031513 Ausleihe des Kamera-Mikrofons	7
12	Sonstiges	8
A	Anhang	8
A.1	Anfrage-Unterlagen elbMUN	9
A.2	Antragsunterlagen Institut für Festkörpermechanik	19
A.3	Antragsunterlagen TU Umweltinitiative	21

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G23031501 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- Johannes berichtet vom stehenden Finanzplan, es müssen noch die Kürzungen eingetragen werden. Die Buchhaltung und FuP sind überfordert. Am 22.3. findet die FSR-Prüfung von PIG und Phil statt. Es hat die FSR-Prüfung der Mathematiker stattgefunden. Der Prüfbericht der Innenrevision liegt noch nicht vor.

• Lehre und Studium

- Martin ist aus dem Urlaub wieder da und wird in den kommenden Tagen die unbeantworteten Mails aufarbeiten.

• Hochschulpolitik

- Mathias berichtet von der fzs-MV. Auf dieser wurden kritische Fragen von uns gestellt und der Vorstand hat nicht erfolgreich erklären können, weshalb diverse Kampagnen nicht laufen. Es wurden Anträge bewilligt, die MV ist aus unserer Sicht erfolgreich. Wir sitzen wieder im Ausschuss der Studierendenschaften.

• Personal

- Jonas versucht, Johannes unter die Arme zu greifen und das Problem der Überlastung der Buchhaltung zu lösen.

• Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet von der Vorbereitung der studentischen Vollversammlung. Dazu gab es ein Brainstorming, wie möglichst viele Studis erreicht werden können.
- Lydia berichtet vom Referatstreffen der ÖA und erzählt, dass es inzwischen genügend Menschen für regelmäßige Treffen gibt.

• Soziales

- Mathias berichtet von einem Meeting mit dem COTI über die Rassismussvorwürfe. Die Universität möchte an dem Thema arbeiten und hat uns für eine Rückmeldung auf dem Schirm.

GF-Protokoll

15.03.2023

- Es gab mit verschiedenen Fachschaftsräten (u.a. viele Pädagogen) ein Treffen über die Vollversammlung. Das Feedback ist durchweg positiv und Mathias hofft, dass wir von mehr als vier FSren supported werden.

3. G23031502 Anliegen der Angestellten

5 1. Info Liegestühle:

Die Liegestühle wurden durch fleißige Menschen am Montag in die 15 getragen. Leider sind sie etwas angeschimmelt, da die Boxen nicht ganz dicht waren. Erstmal sollen sie trocknen und die 15 regelmäßig gelüftet werden. Dann werden wir weiter sehen. Die Boxen sind an das Veranstaltungsmanagement zur Versetzung freigegeben. Die Veranstaltung auf der HSZ-Wiese findet voraussichtlich bis 06.04. statt.

- Die Geschäftsführung bittet darum, dass die 15 regelmäßig von allen gelüftet wird.

2. Amtsanmaßung, Firma PlanIQ (Mail vom 13.3.):

Es scheint einen Studierenden zu geben, der im Namen des StuRa eine Firma belästigt. Es möge sich bitte jemand darum kümmern, mit der Firma zu kommunizieren.

- 15 • Martin hat sich bereits gekümmert, da er die Firma kennt.

3. Liegenschaften:

Wir werden als Anlieger von den Liegenschaften gefragt, ob die folgenden Veranstaltungen für uns in Ordnung sind:

- 20 1. Institut für Festkörpermechanik - Aufstellung von Food-Trucks hinter dem HSZ zur GAMM-Jahrestagung am 30.05.2023
2. TU Umweltinitiative - Freifläche Verwaltungsgebäude 2 (StuRa-Baracke), Semesterauftaktgrillen am 17.04.2023

Bitte darüber entscheiden, ob wir bei den Veranstaltungen Nachfragen haben oder zustimmen können. Nähere Infos in den beiden Mails (09.+13.03.).

- 25 • Wird in separaten TOPs besprochen.
- Mathias möchte bei den Liegenschaften nachfragen, warum bereits Veranstaltungen vom StuWe auf der HSZ-Wiese beworben werden, wenn uns als StuRa die Anträge dazu noch nicht vorliegen.

4. Grillen:

30 Theresa erkundigt sich, ob wir Lust auf ein *Alte-Legislatur-Dankeschön-oder-neue-Legislatur-Auftakt-Grillen* im April haben.

- Mathias möchte das „oder“ zu einem „und“ ändern und möchte das Ganze über einen FA laufen lassen.
- Jonas erklärt sich dazu bereit, da er so etwas schon einmal organisiert hat.

35 5. Finanzen und Buchhaltung (Angelika):

Der Jahresabschluss findet am 30. und 31. März statt. Dafür gibt es folgende Hinweise:

- 40 • Wir brauchen zeitnah das noch ausstehende Plenums-Protokoll vom 2.3.23 und dann auch zeitnah das Protokoll vom 23.03. – weil alle Vorgänge aus dem alten Wirtschaftsjahr im März abgeschlossen werden sollen. Dazu bitte auch direkt nach der nächsten Sitzung alles vorbereiten – Härtefälle, AE-Listen, Sport-AEs (Referent Sport informieren).
- Bitte keine Beschlüsse in die Zukunft (das neue WJ betreffend) fassen. Ausnahme sind FA, für die bis 31.03.23 eine Bestellung oder Buchung ausgelöst werden muss und absolute Notfälle.

GF-Protokoll

15.03.2023

- Es sollten möglichst **alle alten FA abgerechnet** und überwiesen und FS-Prüfungen durchgeführt werden, um das neue WJ damit nicht finanziell zu belasten. Jeder möge noch einmal in sich gehen, ob alle FA abgeschlossen sind. Nicht in Anspruch genommene kurz melden.

Zur Struktur Finanzen und Buchhaltung:

- 5
- Pflicht Finanzberatung vor FA: Da wir aktuell wieder einige Schwierigkeiten bei der Prüfung offener FA haben (selbständige Abrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Maßnahme, fehlende Nachweise, fehlendes Wissen, usw.), möchte ich gern erneut anregen, dass ab dem WJ 2023/24 nur externe FA durch das Plenum beschlossen werden, die vorher im Referat zur Finanzberatung waren. Auch für bestimmte interne FA würde ich das befürworten. Der Nachweis müsste auf dem Antragsformular aktiv gesetzt werden, ähnlich dem Haken zum Ausschluss des Beginns (Formular anpassen). Das setzt eine Aufstockung der Beratungs- und Prüfungsmenschen voraus, sollte aber im Nachgang einen Vorteil für den StuRa bringen (Mittelbindung, Zeitverlust).
- 10
- 15
- Für ein geordnetes Arbeiten im StuRa und eine möglichst exakt planbare Mittelbindung ist aus meiner Sicht die gesamte Infrastruktur des StuRa zu überdenken und anzupassen. Es können nur soweit Arbeiten erfolgen, FA beschlossen werden usw., so die Voraussetzungen (Zeitfonds und Mittel) dafür vorliegen. Die Arbeit/Zusammenarbeit aller Referate, alle in 2023 geplanten FA sollten demnach nochmals zur Höhe überdacht werden.
- 20
- In den weiter zurückliegenden Jahren war die Förderung der HS-Gruppen und externen FA ein großer Bestandteil der StuRa Arbeit. Das hat sich im letzten Jahr doch etwas verlagert, so dass wir nun auch viele interne FA der Exekutive in der Mittelbindung haben. Um eine genaue Planung dieser teils auch hohen Finanzbeträge vornehmen zu können, werden dringend die exakten Ergebnisse (verfügbaren Mittel) der alten WJ benötigt. Auch dafür sollten bitte die Voraussetzungen insgesamt geschaffen werden. Hintergrund: Es können nur so viel Gelder geplant/verwendet werden, die auch im StuRa vorhanden sind. Für die alten und den Jahresabschluss zum 31.03.23, die exakte Erstellung des neuen WP 23/24 benötigt der StuRa die Zusammenarbeit des Plenums, der GF, der Technik, der Sitzungsleitung, der Abrechnung und aller Aktiven.
- 25

Diskussion und Nachfragen:

- 30
- Johannes erläutert die Problemlage, die aufgrund der maroden und unterbesetzten Finanzstruktur vorherrscht. Problematisch sind auch die Referatsbesetzungen (Technik, Struktur, Datenschutz, FuP, Vernetzung etc.).
- 35
- Mathias möchte demnächst (auch in der ÖA) das Thema der Bewerbung für diverse Posten nochmal angehen.
 - Johannes befürchtet, dass eine Umstrukturierung im kommenden Jahr nicht funktioniert und mehr Zeit benötigt.

4. G23031503 Anfrage elbMUN

Hinweis: Unterlagen der Anfrage siehe Anhang ab Seite 9.

- 40
- „Liebe Mitglieder des StuRa der TU Dresden,
wir von der Hochschulgruppe elbMUN bitten euch, die folgende Einladung zu unserer elbMUN-Konferenz im April 2023 per Mail an alle Studierenden weiterzuleiten. Wenn es euch möglich ist, unsere Konferenz auch als Veranstaltungstipp auf Instagram zu posten, wären wir euch ebenfalls sehr dankbar. Wir sind uns sicher, dass die Studierenden von dieser internationalen Konferenz im Herzen Dresdens profitieren werden. Im Anhang findet ihr weitere von uns*
- 45

GF-Protokoll

15.03.2023

*erstellte Informationsmaterialien, die wir euch bitten würden, ebenfalls weiterzuleiten.
Vielen Dank im Voraus, Paula Garcia Mlynarska im Namen des elbMUN-Teams 2023“*

Diskussion und Nachfragen:

- 5 • Mathias ist bereit, das über die Insta-Story zu bewerben. Auf einen selbstständigen Beitrag auf Instagram möchte er aber verzichten und kümmert sich darum.

5. G23031504 Umfrage Freifläche/Wiese HSZ zur GAMM, 30.05.2023 (003/2023_3)**Antrag Institut für Festkörpermechanik – Aufstellung von Food-Trucks hinter dem HSZ zur GAMM-Jahrestagung am 30.05.2023:**

- 10 Das Dezernat Gebäudemanagement hat uns den beiliegenden Antrag übergeben und bittet um Zustimmung zur Flächennutzung. Skizze und Antrag für die Flächennutzung siehe Anhang ab Seite 19.

15 Diskussion und Nachfragen:

- **Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.**

6. G23031505 Umfrage Freifläche VG2, 17.04.2023 (109/2023)**Antrag TU Umweltinitiative – Freifläche Verwaltungsgebäude 2 (StuRa-Baracke), Semesterauftaktgrillen am 17.04.2023:**

- 20 Das Dezernat Gebäudemanagement hat uns den beiliegenden Antrag übergeben und bittet um Zustimmung zur Flächennutzung. Skizze und Antrag für die Flächennutzung siehe Anhang ab Seite 21.

25 Diskussion und Nachfragen:

- Jonas fragt, wer die tuuwi auf die Sachlage mit den FA im neuen WJ hinweist.
 - Lydia übernimmt die Information.
 - Johannes bittet darum, dass am 23.3. jemand von der tuuwi mit auf der Plenumssitzung anwesend ist.
- 30 • **Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.**

7. G23031506 Missbrauch von Hilfskraftstellen

- 35 *„Lieber Stura,
schon seit einiger Zeit beobachten wir, dass Aushilfsstellen für zweckfremde Arbeit als "wissenschaftliche" Hilfskraftstellen verkauft werden. Die weitergeleitete Ausschreibung zeigt dies auch wieder deutlich. Dabei gibt es doch genaue Vorgaben, welche Aufgaben SHK und WHK übernehmen dürfen, was m.M. nach auch in der schlechten Bezahlung und weiteren Missständen im Arbeitsverhältnis resultieren. Ich finde: Das muss aufhören!
Innerhalb der KU haben wir studentischen Mitglieder der KU bereits mehrfach über dieses*

GF-Protokoll

15.03.2023

*Thema diskutiert sind aber nicht weitergekommen. Könnt ihr vielleicht mal das Gespräch mit der Unileitung darüber aufnehmen? Gern unterstützen wir euch dabei!
Über eine kurze Rückmeldung würde ich mich freuen.
Herzliche Grüße Kristin*

5 Diskussion und Nachfragen:

- Mathias erläutert die Rechtslage, gegeben durch das sächsische Hochschulfreiheitsgesetz und verwendet aktuelles Anschauungsmaterial auf der HSZ-Wiese. Er möchte sich mit den Menschen, die uns das geschrieben haben, nochmal zusammensetzen und das Thema mit ins nächste Rektoratsgespräch nehmen. Der Zeitplan ist, dass auf der nächsten StuRa-Sitzung eine Projektgruppe gegründet wird und man sich nochmal von der Finanzberatung beraten lässt.

8. G23031507 Sommerfest von Lydia

Lydia informiert uns über ihre Idee eines Sommerfests für alle Studierende, organisiert vom StuRa, den FSRe, den HSGen und Lydia. Geplant ist Freitag, der 30.6.23, die FSRe sollen dazu aber nochmal gefragt werden. Es gab bereits die Idee, sich mit der Uni zusammen zu setzen (siehe auch Culture Festival).

Diskussion und Nachfragen:

- Mathias findet es eine gute Idee, die Uni-Kultur darauf anzusprechen. Er möchte Lydia mit zum nächsten Rektoratsgespräch nehmen.
- Jonas schlägt vor, mit Hendrik und Robert G. zu sprechen (Erläuterung von Kritikpunkten der damaligen Organisation und Möglichkeiten, das Ganze unkompliziert zu planen).
- Lydia freut sich, dass wir dem Ganzen offen gegenüberstehen und nimmt unsere Anregungen mit.

25 9. Geschlossene Sitzung

10. G23031512 Serverzugang für Max Trotte

Max aus dem FSR Philosophie möchte Zugang auf das StuRa-Laufwerk bekommen, er möchte sich auf der kommenden Sitzung des Plenums auch entsenden lassen. Er arbeitet im Referat Öffentlichkeitsarbeit mit.

- **Die Geschäftsführung beschließt, Max Trotte einen Zugang auf das StuRa-Laufwerk einzurichten. Ohne Gegenrede angenommen.**

GF-Protokoll

15.03.2023

11. G23031513 Ausleihe des Kamera-Mikrofons

Max möchte sich unser Kamera-Mikrofon von Freitag (17.3.) bis Montag (20.3.) ausleihen, um damit schon mal Tonaufnahmen zu üben. Das ist mit Mathias abgesprochen.

- **Die Geschäftsführung beschließt, das Kamera-Mikrofon an Max Trotte für eine Kauti-
on von 30,00 € auszuleihen. Auf die Erhebung eines Nutzungsentgelts wird verzichtet.
Ohne Gegenrede angenommen.**

12. Sonstiges

- 5 Es gibt nichts Sonstiges zu berichten.

A. Anhang

GF-Protokoll

15.03.2023

A.1. Anfrage-Unterlagen elbMUN

[English version below]

Liebe Studierende,

wir laden euch herzlich zur **elbMUN-Konferenz 2023** ein!

Ihr wolltet schon immer mal ein anderes Land im Rahmen einer Model United Nations Konferenz vertreten, über **politische Herausforderungen** debattieren und Resolutionen erarbeiten und dabei mit vielen anderen Gleichgesinnten in Kontakt treten? Dann haben wir spannende Neuigkeiten für euch!

Die simulierte UN-Konferenz findet wieder vom **12. April bis 16. April in Dresden**, unter anderem im **Sächsischen Landtag** statt.

Unter dem Motto "The Nations' Orchestra - Directing the World to Harmony" finden sich junge Menschen aus Dresden und aller Welt zusammen, um sich als Delegierte realitätsgetreu in einem simulierten UN-Gremium mit **weltpolitischen Themen** auseinanderzusetzen, um anschließend in den Komitees eine Resolution zu verabschieden. Dieses Jahr wird in fünf Komitees über die folgenden Themen verhandelt:

Regulierung von militärischen Aktionen im Weltraum, Regulierung von Kryptowährungen, Nachhaltigkeit und Resilienz entlang globaler Lieferketten, die Stärkung der Rolle von Frauen in Friedenskonsolidierungsprozessen und Wassersicherheit im Himalaya

Die Konferenz findet auf **Englisch** statt und ist insbesondere für diejenigen geeignet, die noch keine MUN-Erfahrung haben, da wir drei Komitees „beginners-friendly“ gestaltet haben.

Als Teilnehmende der Konferenz profitiert ihr außerdem von den spannenden **Gastvorträgen** von Expert:innen zu den Konferenzthemen, **Sightseeing** durch Dresden und **abendlichen abwechslungsreichen Social Events, einem warmen Mittagessen und Kaffeepausen**, Goodie Bags und vielem mehr! Außerdem könnt ihr in die Welt der Diplomatie eintauchen und viele neue interessierte Studierende aus Dresden, Deutschland und darüber hinaus in einer angenehmen Atmosphäre kennenlernen.

Als Expert:innen werden dieses Jahr u.a. der Stellv. Referatsleiter des Auswärtigen Amtes und Diplomat Nabil El Eid, der renommierte Weltraumvölkerrechtler Prof. Dr. Christian Brünner, die Crypto-Währungen Tamara Ferreira-Schmidt und die Geschäftsführerin der NGO Women for Women International Caroline Kent Input-Vorträge halten, um den Delegates interessante Einblicke in die Praxis zu gewähren.

Weitere Informationen zu den Komitees und das Bewerbungsformular findet ihr unter <https://mymun.com/conferences/elbmun-2023> und auf [Instagram](#) (@elbmun).

Falls ihr Fragen zum Anmeldeprozess haben solltet, könnt ihr uns auch über info@elbmun.org oder logistics@elbmun.org kontaktieren.

Die **reguläre Bewerbungsgebühr beträgt bis zum 12. März 65 €** und die Nachmeldegebühr 75€. Meldet euch also möglichst schnell an, wenn ihr Teil der Konferenz sein möchtet. Jedes Komitee hat 20 Plätze zu vergeben, von denen einige

GF-Protokoll

15.03.2023

Plätze schon belegt sind – darum meldet euch rechtzeitig an! Wenn ihr nicht aus Dresden kommt, könnt ihr euch auch für unser "Got-a-Couch-Programm" melden, bei dem ihr von anderen Studierenden aufgenommen werdet!

Über elbMUN

elbMUN (Elbe Model United Nations e.V.) ist der Name einer von Studierenden gegründeten und geleiteten Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Interesse an den Vereinten Nationen zu wecken und Studierende zu einer vertieften Auseinandersetzung mit der UNO anzuregen. Der Großteil der Vereinsarbeit fließt in die elbMUN-Konferenz, die jährliche Simulation von Institutionen der Vereinten Nationen. Das Zentrum für Internationale Studien (ZIS) pflegt seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit mit elbMUN.

Wir würden uns freuen, möglichst viele von euch als Delegates auf der elbMUN-Konferenz 2023 begrüßen zu dürfen und dieses einzigartige Erlebnis mit euch zu teilen!

Das elbMUN-Team 2023

Website: elbmun.org
E-Mail: info@elbmun.org
Request a call: elbmun.org/contact

--

Elbe Model United Nations (elbMUN) e. V.

Technische Universität Dresden
elbMUN e. V. c/o Zentrum für Internationale Studien
01062 Dresden
Dresden, VR 5302
Robert Mühlberg, Medina Busch, Carl Graup, Johanna Raabe
executiveboard@elbmun.org

English version:

Dear students,

we invite you to this year's **elbMUN conference 2023!**

Have you ever wanted to represent another country at a Model United Nations conference, debate political challenges and draft resolutions, and get in touch with many other like-minded people? We have exciting news for you!

The simulated UN conference will take place again **from April 12 to April 16 in Dresden, including the Saxon State Parliament.**

Under the slogan "The Nations' Orchestra - Directing the World to Harmony", young people from Dresden and around the world will come together as delegates to realistically **discuss world political issues in a simulated UN panel** firstly, to

GF-Protokoll

15.03.2023

address the issues and then to adopt a resolution in the committees. In this year's elbMUN Conference there will be these 5 topics:

Regulating military action in space, regulation of cryptocurrencies, sustainability and resilience along global supply chains, empowering women in peacebuilding processes, and water security in the Himalayas.

The conference will be held in **English and is beginners friendly.**

As a participant of the conference, you will also benefit from **exciting guest lectures by experts** on the conference topics, sightseeing in Dresden and **varied social events in the evenings, warm lunch and coffee breaks** each day, goodie bags and much more! You will also receive a certificate of participation and get to meet many new interested students in a welcoming atmosphere.

As experts this year we will invite among others the renowned international space law expert Prof. Dr. Christian Brünner, crypto-currency expert Tamara Ferreira-Schmidt and, the executive director of the NGO Women for Women International Caroline Kent to Dresden to provide interesting insights into the practice of international politics.

For more information on the committees and the application form, visit <https://mymun.com/conferences/elbmun-2023> and on [Instagram](#) (@elbmun). If you have any questions about the application process, you can also contact us at info@elbmun.org or logistics@elbmun.org.

The **regular application fee is 65 € until March 12** and the late registration fee is 75€. So register as soon as possible if you want to be part of the conference. Each committee has 20 places to offer, some of which are already taken - so register early! If you are not from Dresden, you can also sign up for our "Got-a-Couch-Program", where you will be hosted by other students!

About elbMUN

elbMUN (Elbe Model United Nations e.V.) is the name of a student-founded and student-led initiative that since 2010 has set itself the goal of awakening interest in the United Nations and encouraging students to engage more deeply with the UN. The majority of the association's work goes into the elbMUN conference, the annual simulation of United Nations institutions. The Center for International Studies (ZIS) has maintained a close cooperation with elbMUN for many years.

We would be happy to welcome as many of you as possible as delegates at the elbMUN conference 2023 and to share this unique experience with you!

The elbMUN team 2023

Website: elbmun.org
Email: info@elbmun.org
Request a call: elbmun.org/contact

--

GF-Protokoll

15.03.2023

Elbe Model United Nations (elbMUN) e. V.

Dresden University of Technology
elbMUN e. V. c/o Center for International Studies
01062 Dresden
Dresden, VR 5302
Robert Mühlberg, Medina Busch, Carl Graup, Johanna Raabe
executiveboard@elbmun.org

GF-Protokoll

15.03.2023

Fact Sheet



Was ?	elbMUN-Konferenz 2023 Motto: The nations' orchestra: Guiding the world to harmony
Für wen?	<ul style="list-style-type: none"> • -Interessierte (über 18) aus Dresden, Deutschland und aller Welt • -Sowohl für erfahrene MUN-Teilnehmer als auch für Anfänger*innen
Wann?	12-16.04.2023
Wo?	Eröffnungszereemonie: Sächsischer Landtag Konferenz: Katholische Akademie
Wie funktioniert elbMUN?	MUN= Model United Nations Teilnehmende nehmen die Rollen unterschiedlicher Staaten ein und versuchen deren Interessen in simulierten Gremien der Vereinten Nationen einzubringen
Welche Gremien der UN und welche Themen bietet elbMUN an?	<ul style="list-style-type: none"> • International Monetary Fund: -regulation and supervision crypto assets & currencies • Commission on the Peaceful Uses of Outer Space -Military Action in Outer Space -Risks of Attacks towards satellites -Prevention of Escalation in Space • United Nations Environment Assembly- Water Security -Support regions at risk- Infrastructure -Role of states who are not affected • Economic and Social Council Sustainability and Resilience along the Global Supply Chain -Guiding principles on business and human rights • Commission on the status of Women: -Strengthening the role of women in peacebuilding processes
Voraussetzungen für eine Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • -Englischkenntnisse (Konferenz findet auf Englisch statt, ihr solltet euch aber keine Sorgen, wegen eures Sprachniveaus machen)

GF-Protokoll

15.03.2023

	<ul style="list-style-type: none">• -Interesse an der UN und deren Arbeit• -Interesse an globalen politischen Zusammenhängen (hier ist kein politikwissenschaftlicher Hintergrund erforderlich. Auch MINTler sind gern gesehen.)
Kosten?	<ul style="list-style-type: none">• 45 € bei Anmeldung bis zum 8 Januar• 65 € bei Anmeldung zwischen 9 Januar und 12 März• 75 € bei Anmeldung zwischen 13 und 26 März <p>(inklusive aller offiziellen Programmpunkte, Mittagessen, Schlafplatz für Leute von außerhalb)</p>
Was nun?	Anmelden natürlich! Die Anmeldung ist eröffnet und bis zum 26. März möglich. - Die Anmeldung findet ihr unter: https://mymun.com/conferences/elbmun-2023 Oder ihr könnt noch weitere Informationen auf unserer Website finden unter: elbmun.org

GF-Protokoll

15.03.2023

Fact Sheet



What ?	<p>elbMUN conference 2023</p> <p>Theme: The nations’ orchestra: Guiding the world to harmony</p>
Who can participate?	<ul style="list-style-type: none"> - Young Adults from Dresden, as well as all across the world -Both people with MUN experience as well as those who have never participated in a MUN before
When?	12-16.04.2023
Where?	<p>Opening ceremony: Saxon state parliament</p> <p>Conference: Katholische Akademie</p>
How does elbMUN work?	<p>MUN= Model United Nations</p> <p>Participants immerse themselves into the points of view of different states and try to represent the interests of those states in different simulated UN committees</p>
Which UN committees and which topics does elbMUN offer?	<ul style="list-style-type: none"> • International Monetary Fund: <ul style="list-style-type: none"> -regulation and supervision crypto assets & currencies • Commission on the Peaceful Uses of Outer Space <ul style="list-style-type: none"> -Military Action in Outer Space -Risks of Attacks towards satellites -Prevention of Escalation in Space • United Nations Environment Assembly- Water Security <ul style="list-style-type: none"> -Support regions at risk- Infrastructure -Role of states who are not affected • Economic and Social Council Sustainability and Resilience along the Global Supply Chain <ul style="list-style-type: none"> -Guiding principles on business and human rights • Commission on the status of Women: <ul style="list-style-type: none"> -Strengthening the role of women in peacebuilding processes
Preconditions for your participation	<ul style="list-style-type: none"> • English language skills as the conference will be conducted in English. You shouldn’t be too worried about your level of language though 😊 • -You are interested in the UN and it’s work

GF-Protokoll

15.03.2023

	<ul style="list-style-type: none">-You are interested in international politics in a broader context (You do not have to be a humanities student though. We also very much encourage STEM students to participate as well.)
What are the costs?	<ul style="list-style-type: none">• 45 € if you sign up until January 8th• 65 € if you sign up between January 9th and March 12th• 75 € if you sign up between March 13th and March 26th (including all official program points, lunch, a place to sleep for people from out of town)
What to do?	Signing up of course! Registrations are open and will stay open until the 26 th of march -You may sign up under the following link: https://mymun.com/conferences/elbmun-2023 Or you can find further resources on our website: elbmun.org

GF-Protokoll

15.03.2023



GF-Protokoll

15.03.2023



WHAT IS ELBMUN:

- CONFERENCE TO SIMULATE THE WORK OF THE UNITED NATIONS
- TAKE ON THE ROLE OF YOUNG DIPLOMATS
- REPRESENT A COUNTRY OR NGO

HOW TO REGISTRATE?

1.FOLLOW THE QR-CODE



WHY DO YOU PROFIT FROM ELBMUN:

- PRACTICE YOUR NEGOTIATING SKILLS IN ENGLISH
- TACKLE TODAY´S GLOBAL CHALLENGES
- EXCHANGE WITH PEOPLE FROM ALL OVER THE WORLD

GOOD TO KNOW:

- SOCIAL EVENTS NEXT TO THE CONFERENCE SESSIONS
- NOT FROM DRESDEN? NO PROBLEM! MAKE USE OF OUR "GOT-A COUCH" PROGRAM"

2.PRESS THE "APPLY NOW" BUTTON

3.FOLLOW THE APPLICATION INSTRUCTIONS

- NEED HELP WITH YOUR VISA?:
LOGISTICS@ELBMUN.ORG
- ANY OTHER QUESTIONS?: INFO@ELBMUN.ORG

REGISTRATION & INFORMATION
elbmun.org



REGISTRATION & INFORMATION
elbmun.org



GF-Protokoll

15.03.2023

A.2. Antragsunterlagen Institut für Festkörpermechanik



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Formular versenden

Eingaben Prüfen

Dezernat Gebäudemanagement
SG Kaufm. Gebäudemanagement, Gruppe Liegenschaften
01062 Dresden – Besuchsadresse: Chemnitz Str. 46a
Tel.: 0351 463-34868/-37074 Fax: 0351 463-36005
E-Mail: liegenschaften@tu-dresden.de

ANTRAG – Grillveranstaltungen (für Struktureinheiten der TU Dresden)

zur stundenweisen Nutzung von Freiflächen der Technischen Universität Dresden
(ausgenommen Medizinische Fakultät)

1. Veranstalter/in: *TU DRESDEN*

vertreten durch die/den Berechtigte/n für die Vertragsunterzeichnung:

Name:	<i>Prof. Kerstin Eckert</i>	Funktion:	<i>Lehrstuhlleiterin</i>
Anschrift:	<i>Institut für Verfahrenstechnik</i>	PLZ/Ort:	<i>Helmholtzstr. 14</i>
E-Mail:	<i>kerstin.eckert@tu-dresden.de</i>	Fax:	
Tel.:	<i>36551</i>	Mobil-Tel.:	<i>0176 63 29 72 31</i>
2. Beantragte Freifläche: (bitte Lageskizze anlegen (<https://navigator.tu-dresden.de/>) unter Benennung der vorgesehenen Aufbauten und elektrischen Geräte)

Grillart: Gas Elektro Holzkohle *Wir benötigen die Wiese vorm Hörsaalzentrum. Grillen erfolgt durch professionelle Caterer, die ihre Grillstände dort aufstellen sollen.*

Datum: *30.05.2023*

Vorbereitungsbeginn: *30.05.2023 15:00*

Beginn der Veranstaltung: *18:00* Uhr

Ende der Veranstaltung: *21:00* Uhr

Nachbereitungsende: *30.05.2023 22:30*
3. Art der Veranstaltung *Welcome Reception anlässlich der 100. Konferenz der GAMM (Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik)*
4. Anzahl und Art Elektroanschlüsse

Schuko 16A 3-polig	<input checked="" type="checkbox"/>	CEE 16A 3-polig	<input checked="" type="checkbox"/>
CEE 16A 5-polig	<input checked="" type="checkbox"/>	CEE 32A 5-polig	<input checked="" type="checkbox"/>

Nutzung sanitärer Anlagen (welche): *im HSZ, wo auch die Konferenz stattfindet*

Der Gebäudezugang ist mit dem SG 4.4, HA 34739 oder E-Mail: gebaeudebewirtschaftung@tu-dresden.de, abzustimmen.
5. Erwartete Teilnehmerzahl: *600*
6. Höhe des Teilnehmerbeitrags: *15,00* EUR/Person
7. Verantwortliche/r für den Veranstaltungsablauf:

Name:	<i>Prof. Kerstin Eckert</i>	Funktion:	<i>s.o.</i>
Anschrift:		PLZ/Ort:	
E-Mail:		Fax:	
Tel.:		Mobil-Tel.:	
8. Bemerkungen:

 - Ich bin mit der Nutzung der angegebenen personenbezogenen Daten entsprechend der „Datenschutz- und Einwilligungserklärung für den Antrag auf eine Raum- und Flächennutzung sowie auf Plakatwerbung an der TU Dresden“ einverstanden. Mir ist bekannt, dass dem Antrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.
 - Beantragte Flächen dürfen erst nach erfolgter Vertragsunterzeichnung bzw. schriftlicher Genehmigung genutzt werden. Der Sicherheitsdienst der TU Dresden hat das Recht zur Auflösung nicht genehmigter Veranstaltungen.
 - Anträge sind mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu stellen. Bei kurzfristig gestellten Anträgen kann eine abschließende Bearbeitung nicht garantiert werden.
 - Benötigte Feuerlöscher können im SG Arbeitssicherheit ausgeliehen werden.

31.03.22

Datum

Kerstin Eckert

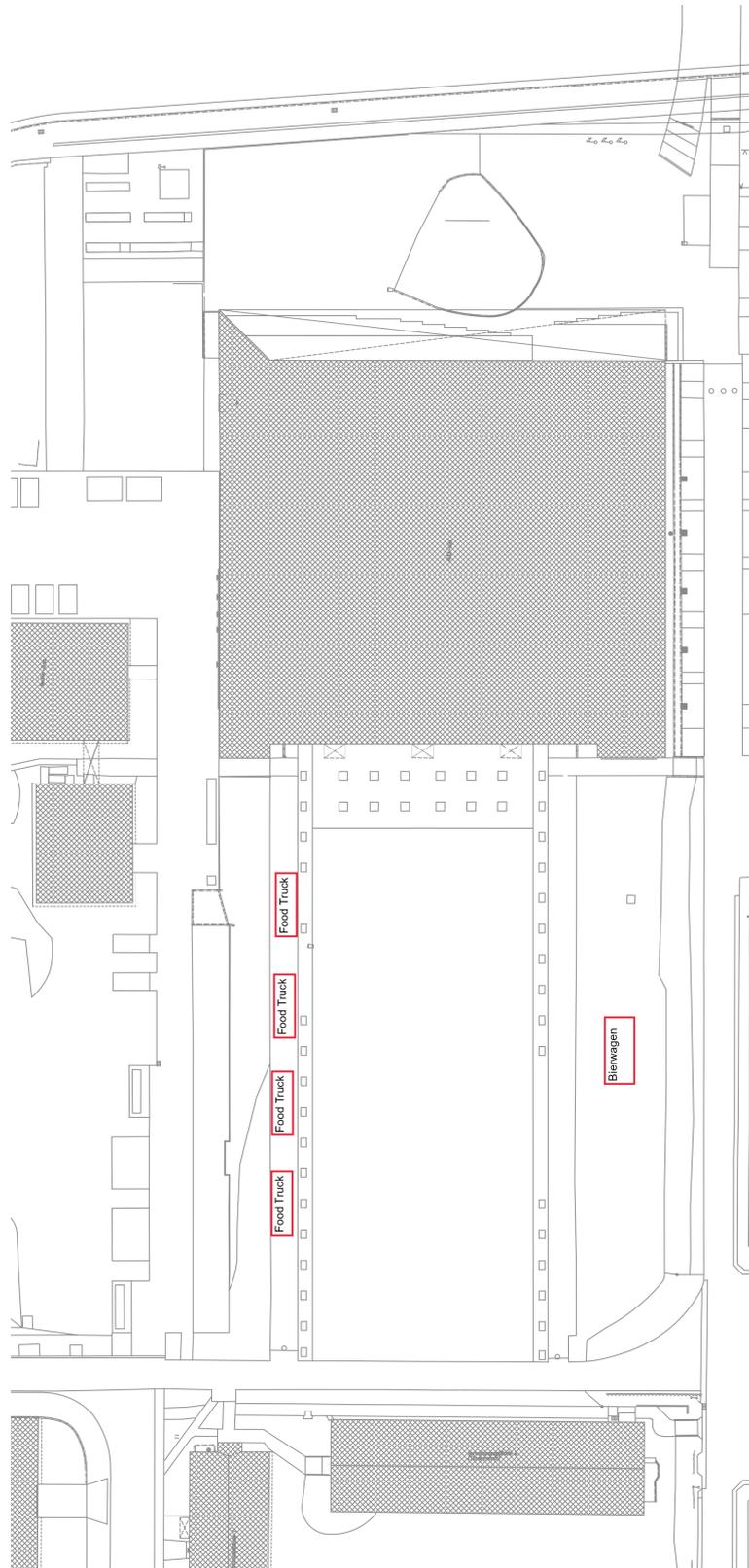
Unterschrift Veranstalter/in/
Antragsteller/in

Digital unterschrieben von Kerstin Eckert
DN: c=DE, o=Technische Universität Dresden, cn=Kerstin Eckert
Datum: 2022.03.31 09:59:35 +0200

Stand: 24.02.2021

GF-Protokoll

15.03.2023



GF-Protokoll

15.03.2023

A.3. Antragsunterlagen TU Umweltinitiative


**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

 Dezernat Gebäudemanagement
 SG Kaufm. Gebäudemanagement, Gruppe Liegenschaften
 01062 Dresden – Besuchsadresse: Chemnitz Str. 46a
 Tel.: 0351 463-34868/-37074 Fax: 0351 463-36005
 E-Mail: liegenschaften@tu-dresden.de
ANTRAG
zur stundenweisen Nutzung von Räumen (außer Hörsäle und Seminarräume) sowie von Gebäudeinnen- und -außenflächen (ausgenommen Medizinische Fakultät)
1. Veranstalter:in: *TU Umweltinitiative*

vertreten durch:

Name: *Nick Maryshchak*Funktion: *Mitglied*Anschrift: *[REDACTED]*PLZ/Ort: *[REDACTED]*E-Mail: *[REDACTED]*Fax: *[REDACTED]*Tel.: *[REDACTED]*Mobil-Tel.: *[REDACTED]*Rechnungsempfänger:in (falls abweichend): *[REDACTED]*2. Beantragte Räume/Flächen (bitte Skizze anlegen <https://navigator.tu-dresden.de/>):*Garten der TU Umweltinitiative - an der Stura Baracke*Datum: *17.04.2023*Vorbereitungsbeginn: *17.04.2023 15:00*Beginn der Veranstaltung: *16:00*Ende der Veranstaltung: *23:00*Nachbereitungsende: *17.04.2023 23:59*

3. Art und Zweck der Nutzung:

Semesterauftaktgrillen

4. Beschreibung der Nutzung:

Welche Gegenstände werden eingebracht (Tische, Stühle, Aufsteller, Auslagen usw.)?

Biertische und Bänke, Tische, Grill

Aus welchem Material werden diese sein?

Holz, Metall

Sind darunter leicht entflammbare Materialien (Papier, Pappe, Stoffe etc.)?

nein

Werden warme Speisen oder Getränke angeboten?

ja

Wo stehen elektrische Geräte?

wenn es nicht regnen wird, steht vllt. ein Kühlschrank draußen

5. Anzahl und Art Elektroanschlüsse:

Schuko 16A 3polig *3*CEE 16A 3polig *[REDACTED]*CEE 16A 5polig *[REDACTED]*CEE 32A 5polig *[REDACTED]*

GF-Protokoll

15.03.2023

6. Erwartete Teilnehmerzahl: 80
7. Höhe der Tagungs-/Eintrittsgebühr: 0,00 EUR/Person
8. Verantwortliche:r für den Veranstaltungsablauf:

Name:	Nick Maryshchak	Funktion:	Mitglied
Anschrift:	[REDACTED]	PLZ/Ort:	[REDACTED]
E-Mail:	[REDACTED]	Fax:	[REDACTED]
Tel.:	[REDACTED]	Mobil-Tel.:	[REDACTED]

9. Bemerkungen:

- Ich bin mit der Nutzung der angegebenen personenbezogenen Daten entsprechend der [„Datenschutz- und Einwilligungserklärung für den Antrag auf eine Raum- und Flächennutzung sowie auf Plakatwerbung an der TU Dresden“](#) einverstanden. Mir ist bekannt, dass dem Antrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.
- Beantragte Räume und Flächen dürfen erst nach erfolgter Vertragsunterzeichnung bzw. schriftlicher Genehmigung genutzt werden. Der Sicherheitsdienst der TU Dresden hat das Recht zur Auflösung nichtgenehmigter Veranstaltungen.
- Anträge sind mindestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu stellen. Bei kurzfristig gestellten Anträgen kann eine abschließende Bearbeitung nicht garantiert werden.

16.02.23

Datum

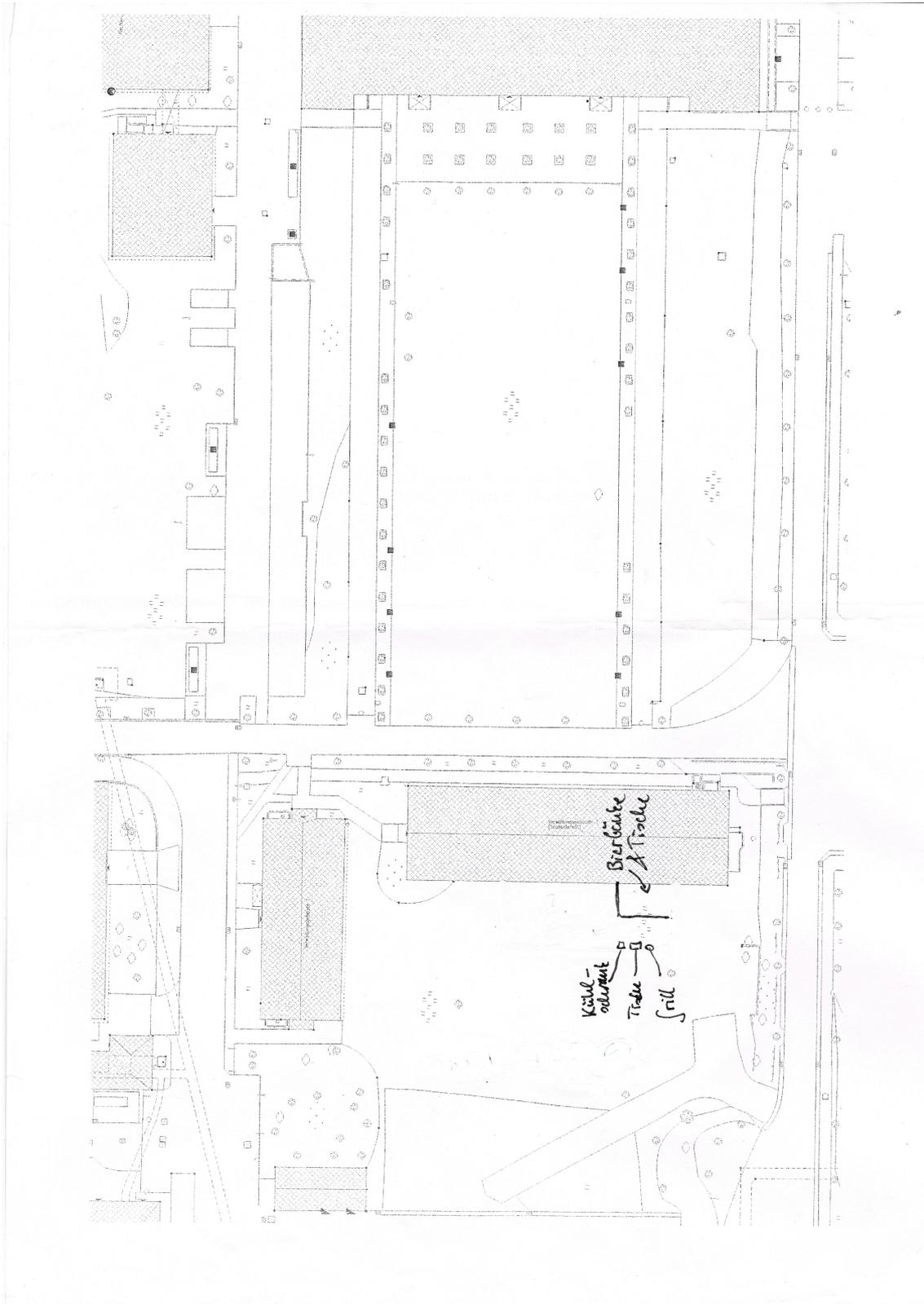
Nick
Maryshchak

Digital unterschrieben von
Nick Maryshchak
Datum: 2023.02.16
19:09:04 +0100

.....
Unterschrift Veranstalter:in / Antragsteller:in

GF-Protokoll

15.03.2023





Protokoll der Geschäftsführung vom 21.03.2023

zuletzt bearbeitet am 21.03.2023 um 20:41 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Ludwig Firkert
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 16:10 – 18:10 Uhr
Ort: VG2/E15

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	entschuldigt
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Jonas Frei	Personal	entschuldigt
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
	Finanzen und Projektförderung	unbesetzt
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
Moritz Jahn	Qualitätsentwicklung	
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Johannes Bernhardt (Dezernat 7), Christoph Heinzelmann, Marian Schwabe

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G23032101 Vorstellung TUD Impuls	3
3 G23032102 Anliegen der Angestellten	4
4 G23032103 Entfernung aller GF-Protokolle von der StuRa-Website	5
5 G23032104 Entfernung aller Übersichten mit Wahlkandidat_innen von der StuRa-Website	5
6 FA: G23032105 Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum	6
7 Geschlossene Sitzung	6
8 Sonstiges	6
A Anhang	6
A.1 Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum	7

GF-Protokoll

21.03.2023

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G23032101 Vorstellung TUD Impuls

Die TU Dresden führt in diesem Jahr eine neuartige Form der Beteiligung ein – das digitale Ideenmanagementsystem TUD Impuls. Auf der Plattform kann jedes Universitätsmitglied Ideen für die Weiterentwicklung der TU Dresden einreichen (siehe <https://tu-dresden.de/intern/dialog-und-organisation/partizipation-dialog/ideenplattform-tud-impuls>).

10

Diskussion und Nachfragen:

- Johannes aus dem Dezernat 7 stellt die Ideenplattform TUD Impuls vor.
- Ergebnisse der Nachfragen: Über ein Work-around können die Ideen zusammengefasst werden, z.B. in einem Rhythmus von einer Woche. Bisher ist noch nicht geklärt, welcher Dienstleister die Software zur Verfügung stellt, die gekauft werden soll. Lizenzen für alle Studierenden werden sehr teuer, daher möchte man diese Variante vermeiden. Das Missverhältnis beim Ranking zwischen Studierenden und Mitarbeitenden ist leider vorhanden. Es soll bewusst wahrgenommen werden, dass objektive Kriterien geschaffen werden. Es wird nicht davon ausgegangen, dass sich alle anmelden werden und es gibt keine Erfahrungswerte dafür, man rechnet aber mit fünf bis maximal 15 Prozent. Vor der Veröffentlichung werden die Themen manuell geprüft, da man viele Dinge erwartet, die gar nicht dazu passen (QM, Compliance etc.). Am Anfang soll es eine Kampagne über alle Uni-Kanäle geben, danach in regelmäßigen Abständen. Langfristig ist es möglich, TUD Impuls ins Intranet einzubinden.
- Ludwig fände es sinnvoll, wenn nach einem Weg gesucht wird, bei dem alle Studierenden teilnehmen können. Der StuRa hat schon genug zu tun. Wir müssten in diesem Fall eine Position im StuRa schaffen, die solche Ideen weiterleitet. Er schlägt einen ZIH-Login als Authentifizierung vor. Die Studienbüros haben auch viele Aufgaben für zu wenig Personal und die Filterung erfolgt dann mitunter durch Personen, die nicht studieren. Grundsätzlich sollten die FSRe eine feste Lizenz bekommen.
- Mathias findet das Projekt gut. Aus Studierendensicht wird oft bemängelt, dass in den Gremien die Stimmgewichtung nicht fair gegenüber Studierenden ist, da sie vorwiegend bei den Professor_innen liegt. Reine Objektivität sieht er schwierig und die Gewichtung der Stimmen sollte berücksichtigt werden. Es sollte die Option für Instanzen geben. Die FSRe hören von den Problemen und nehmen das Thema mit. Auch eine automatische Abmeldung wird vorgeschlagen. Bei einer Weiterleitung sollte der Ideengeber darüber informiert werden.
- Claudia sieht das Problem, dass wir bei vielen Problemen gar nicht den Input von Studierenden bekommen, den wir gerne hätten. Für viele Studierende ist das Studienbüro das Prüfungsamt. Auch diese sind unterbesetzt. Möglich ist auch, die FSRe als Ideengeber in das System zu implementieren. Für das Ranking ist es schwierig, wenn Studierende gesamt nur eine haben und alle Mitarbeiter der Uni dann jeweils eine.

40

GF-Protokoll

21.03.2023

3. G23032102 Anliegen der Angestellten

1. Studierendenhaus:

Elisa Rudolph von der Gebäudeplanung hat Theresa am Freitag angerufen. Da das neue Studierendenhaus sehr wahrscheinlich im Haushalt steht, gehen die Überlegungen los, wohin man uns bei Abriss der Baracke umsetzt. Unsere Sorgen und Nöte dazu kennt sie. Zeithorizont ist vermutlich in frühestens einem Jahr. Sie rechnet allerdings mit einer Bauzeit von 5 Jahren, also geht es um eine längere Übergangszeit. Sie wollte gern einen Eindruck haben, wo unsere Prioritäten liegen bezüglich Platz und Entfernung zum Campus. Es ist aber noch nichts fest und sie lotet einfach die Möglichkeiten aus. Es geht nicht darum, da jetzt einen Aufstand zu machen, sondern, dass wir uns über unsere Prioritäten klar werden. Konkret hat sie als Idee die Räumlichkeiten vom WelcomeCenter am Nürnberger Ei vorgeschlagen, die wären schön und ausreichend groß. Theresa hat bereits angemerkt, dass dort keine Studierenden in der Nähe sind und wir diese Nähe für die Ehrenamtlichen und die Ratsuchenden brauchen (UND Materialverleih). Ihre Frage war dann, ob wir uns für mehr Nähe zum Campus auch eine Reduzierung des Platzes vorstellen können bzw. eine Aufspaltung. Hier bräuchte es dann Ideen... (Therasas spontane Idee wäre, uns in die neue Neue Mensa einzusneaken – wenn die Uni die Strehleiner Str. einmietet, warum nicht auch Räumlichkeiten vom Studentenwerk?) Aus Therasas Sicht könnte man TUUWI, STAV und Integrale zur Not auslagern, ebenso wie Materialverleih (in der Nähe und zentral) sowie das Archiv (egal). Einen großen Besprechungsraum könnten wir auch teilen. Es muss aber trotzdem praktikabel für einen langen Zeitraum sein.

- Ludwig sieht die Genese nicht, da sie wieder nachfragen wo wir hin sollen, obwohl das schon tausendmal besprochen wurde (auch unter sechs Augen mit Ludwig, Martin und Staudinger). Er hat ausgerechnet, dass wir 600 Quadratmeter auf dem Campus brauchen.
- Mathias findet die Campusbauung optimal für Service und Beratung etc. Alles andere kann auch vom Campus runter. Die Containerlösung soll nochmal angesprochen werden. Die Verwaltung ist auch noch nicht komplett im Fritz-Förster-Bau (FriFöB), vielleicht bekommen wir da wenigstens ein paar Räume und die betroffene Verwaltung bleibt noch etwas an ihrem derzeitigen Standpunkt.
- Martin schlägt vor nachzufragen, ob man sich in die Neue Mensa einmieten kann. Ob wir nun in der Baracke auf der Baustelle leben oder auf der Baustelle in der Neuen Mensa ist ja egal.
- Die Geschäftsführung bittet Theresa freundlich darum, mit Frau Rudolph nochmal zu telefonieren und unsere Varianten zu erörtern.

2. Pinnwände (Mail 20.03.):

Paulina Hösl vom Zentrum für Weiterbildung hat gefragt, ob wir Papp-Pinnwände (siehe <https://www.pappmoebelshop.de/stellwand-pin-point-standard/>) haben möchten. Sie wären Ende März abzuholen.

- Claudia erklärt, dass sie für die Baracke nicht sinnvoll sind, außerdem haben wir die whiteboards und die Wände.
- Es soll zurückgemeldet werden, dass wir die Pinnwände nicht benötigen.

GF-Protokoll

21.03.2023

4. G23032103 Entfernung aller GF-Protokolle von der StuRa-Website

Auf der StuRa-Website werden derzeit alle vom Plenum bestätigten GF-Protokolle seit 2008 unter „Downloads → Protokolle der Geschäftsführung“ gelistet und regelmäßig aktualisiert. Gleichzeitig werden die Protokolle in den Plenums-Unterlagen veröffentlicht. Der Sitzungsvorstand beabsichtigt, die Bekanntgabe der Unterlagen rund um die Plenumsitzung in Zukunft umzustellen. Aus diesem Grund sollen die auf der Website vorhandenen Protokolle gelöscht werden. Das Vorgehen ist konform mit § 20 Abs. (4) der Grundordnung.

Diskussion und Nachfragen:

- 10 • Martin stellt den Beschlussentwurf vor und erläutert den Hintergrund. Für die Plenumsmitglieder bleiben die Protokolle weiterhin verfügbar, da sie im zukünftigen Konzept direkt nach der Mitteilung an den Sitzungsvorstand für die Plenumsmitglieder zur Verfügung stehen sollen. Der Entwurf der Neuregelung der Bekanntgabe der Unterlagen durch den SV lässt eine Regelung bezüglich der separaten Veröffentlichung der GF-Protokolle offen.
- 15 • Mathias findet das Vorgehen verständlich, aber verweist nochmal auf das Transparenzgesetz. Er möchte es gerne auf die nächste GF-Sitzung vertagen, damit auch Jonas und Johannes in die Entscheidung einbeschlossen werden können.
- Claudia bietet an, sie erstmal auf nicht sichtbar zu schalten.
- 20 • **Antrag auf Vertagung: Ludwig stellt einen Antrag auf Vertagung auf die übernächste Sitzung der Geschäftsführung, da es dann relevanter für die neue Geschäftsführung ist. Ohne Gegenrede angenommen.**

5. G23032104 Entfernung aller Übersichten mit Wahlkandidat_innen von der StuRa-Website

- Die aktuell gültige Fassung der Wahlordnung enthält keine Löschrufen zu personenbezogenen Daten. Daher muss auf Art. 5 UAbs. 1 lit. e DSGVO (Speicherbegrenzung) referenziert werden, d.h. die personenbezogenen Daten sind nur so lange zu speichern bzw. zu veröffentlichen, solange es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Im Rahmen der Bekanntmachung der Wahlvorschläge mit Namensnennung im Internet wird empfohlen, sich an § 74 Abs. 2 Satz 4 der „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (LWO) zu orientieren: „Personenbezogene Daten in Internetveröffentlichungen von öffentlichen Bekanntmachungen nach § 34 [Wahlvorschläge] [...] sind spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses zu löschen.“. Diese Regelung findet man auch in § 86 Abs. 3 der Bundeswahlordnung.

35 Diskussion und Nachfragen:

- Martin stellt den Beschlussentwurf vor.
- Marian fragt nach dem Informationsverlust, der damit einhergeht. (→ Es gibt keinen. Die Ergebnisse der Wahlen bleiben online.)
- 40 • Claudia fragt, ob darüber mit dem WA gesprochen wurde. Sie empfiehlt, die kompletten Wahlseiten auf der Website aufzuhübschen. (→ Martin bejaht und verliest ein Zitat des StuRa-Wahlleiters.)
- **Die Geschäftsführung beschließt, dass alle Dateien mit Übersichten der Wahlkandidat_innen von der StuRa-Website gelöscht werden.**

GF-Protokoll

21.03.2023

6. FA: G23032105 Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum

Antragsteller: Christoph Heinzelmann (*Referat Vernetzung*)

5 **Antragstext**

Der StuRa möge 3.499,00 € für das Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa-Plenum zu beschließen.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 7

10 **Begründung**

Das Kennenlern- und Vernetzungswochenende dient der Verbesserung der Kompetenz und der Wissensweitergabe an neue Mitglieder des Stura Plenums. Ziel ist, den Plenumsmitgliedern den Raum und die Zeit zu geben, sich Ziele für die kommende Legislatur zu setzen und sich untereinander kennen zu lernen und zu vernetzen.

15

Diskussion und Nachfragen

- Christoph stellt seinen Finanzantrag vor.
- Antrag auf Vertagung: Mathias stellt einen Antrag auf Vertagung ins Plenum, da es konkret das Plenum betrifft. **Ohne Gegenrede angenommen.**

20

7. Geschlossene Sitzung

8. Sonstiges

- We got new Questies:
 - Claudia berichtet von neuen Menschen in der AG Quest.

A. Anhang

GF-Protokoll

21.03.2023

A.1. Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das StuRa Plenum



Version 24.04.2019



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber:in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant:in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller:in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer:in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.03.2023



Version 24.04.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Das Kennenlern- und Vernetzungswochenende dielnt der verbesserung der Kompetenz und der Wissensweitergabe an neue Mitglieder des Stura Plenums. Ziel ist dem Plenumsmitgliedern den Raum und die Zeit zu geben sich Ziele für die kommende Legislatur zu setzen und sich unter einander kennen zu lernen und zu vernetzen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Es wird damit gerechnet, dass vor allem Lebensmittel übrig bleiben werden. Die werden unter den Anwesenden am Ende der Veranstaltung aufgeteilt.

Besteht die Möglichkeit das Stura-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Die Kosten für die Unterkunft kann direkt an den Anbieter überwiesen werden.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
840€	Übernachungskosten 12€ * 35 Personen * 2 Nächte
210€	zusätzliche Betten 7€ * 15 Personen * 2 Nächte
50€	Bettwäsche
105€	Aufpreis frühere Anreise
105€	Aufpreis spätere Abreis
39€	mobiler Wlan Router
400€	Betriebskosten (Wasser, Abwasser, Elektroenergie) 4€*50 PErsonen * 2 Nächte
200€	Bettbezug
1250€	Verpflegung (50x25€) (50x4€ Abendessen Freitag 50x3€ Frühstück Samstag 50x4€ Mittagessen 50x2€ Nachmittagsimbiss 50x6€ Grillen 50x3€ Frühstück Sonntag 50x3€ Snacks & Getränke)
200€	Teilauto, ggf. Tankkosten
50€	Kaution Grill
50€	Kaution Musikbox
3499€	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
3199€	Förderung durch StuRa
200€	Bettwäsche (durch Teilnehmer zu Zahlen)
100€	Erstattung Kaution bei Rückgabe
3499€	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Datum

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.03.2023



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung
 Kennenlern-Wochenende

Geschäftsbereich Inneres ▾

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige: _____

Beginn 30.01.2023 Ende 06.02.2023

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Offene Häuser e.V. Schloss Oberau	1.949,00 €
2) Windmühle Seifhennersdorf	1.500,00 €
3) Schulanheime e.V.	1.900,00 €
4) _____	
5) _____	
6) _____	

Entscheidung für Position 1) ▾

Begründung:

Das Angebot des Schloss Oberau ist am besten geeignet, da auf individuelle belange, wie eine frühere Ankunft und eine spätere Abreise Rücksicht genommen werden kann. Des weiteren lassen sich die Kosten weiter senken, wenn die Teilnehmenden eigene Bettwäsche mitnehmen und sparsam mit Wasser, Heizung und Strom umgehen.

Bestätigung

Datum	<input type="text"/>	BearbeiterIn	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>	GF	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>	weitere GF	<input type="text"/>

Postadresse:
 Studenterrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXXX
 IBAN: DE8685050300120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.03.2023

Angebotseinholung Kennenlern-Wochenende Anhang

Alle Angebote wurden für 50 Personen, zwei Nächte und den Wochenenden zwischen April-Mai für Selbstversorgung angefragt.

Angebot 1: Windmühle Seifhennersdorf

Kosten: Laut Website 15€ pro Nacht (wurde mittlerweile auf 33€ erhöht).

Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Anfrage: 15*50 Personen *2 Nächte= 1500€

Status: Anfrage abgelehnt, keine freien Kapazitäten bis August.

E-Mail Verlauf:

Von: Rezeption Windmühle Seifhennersdorf <rezeption@windmuehle-seifhennersdorf.de>
Gesendet: Freitag, 3. Februar 2023 16:14:04
An: Heinzelmann, Christoph Wilhelm
Betreff: AW: Anfrage von Christoph Heinzelmann für den 21.04.2023 - 23.04.2023, 50 Personen

Lieber Herr Heinzelmann,

wir freuen uns sehr, dass Sie bei der Planung Ihrer Freizeit an unser Haus gedacht haben. In dem von Ihnen gewünschten Zeitraum haben wir tatsächlich keine Kapazitäten mehr für eine soöch große Gruppe.
Um welchen Monat handelt es sich bei Ihrem zweiten Termin?
Ich grüße Sie herzlich mit dem Müllergruß "Glück zu!"

Dana Schrunner
Auszubildende Rezeption



Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte

Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte
Windmühle Seifhennersdorf e.V.
Neugersdorfer Straße 7
02782 Seifhennersdorf
Telefon: 03586 / 34098-0

www.windmuehle-seifhennersdorf.de
www.facebook.com/WindmuehleSeifhennersdorf
www.youtube.com/watch?v=natlDqe8svY

GF-Protokoll

21.03.2023

Fr 03.02, 16:54

rezeption@windmuehle-seifhennersdorf.de ✉

Sehr geehrte Frau Schrinner,
ist ihr Haus zu folgenden Termin frei?
5.0.5-7.05.
Mit Gruß
Christoph Heinzelmann

Lieber Herr Heinzelmann,
leider ist auch dieser Termin bereits vergeben. Insgesamt sind die Wochenenden 2023 schon gut ausgelastet. Ich habe jetzt noch Kapazitäten für eine Gruppe dieser Größenordnung bis Ende Februar, dann noch einmal an dem Wochenende 04.-06.08.2023 und dann erst wieder im Dezember. Ich grüße Sie herzlich mit dem Müllergruß "Glück zu!"

Nadine Hempel
Rezeption

Angebot 2: Schullandheime e.V.

Frei für den 21.-23.04.23

Kosten: 17,50€ pro Person/Nacht + 150€ Küchennutzung

Gesamtkosten: 17,5€*50 Personen *2 Nächte +150€= 1900€

E-Mail Verlauf:

 Schullandheime e.V. Bautzen <info@schullandheime.de>
Mo 06.02, 08:22
Heinzelmann, Christoph Wilhelm ✉

Kennenlernen/WE

Aus Datenschutzgründen wurden einige Inhalte in dieser Nachricht blockiert. Um die blockierten Funktionen wieder zu aktivieren, [klicken Sie hier](#).

Um den Inhalt dieses Absenders immer anzuzeigen, [klicken Sie hier](#).

 Preisliste Vereine ab 01... 242 KB
 Flyer Halbendorf.pdf 2 MB
 Poster Ferienhelfer.pdf 522 KB

☑ Alle 3 Anlagen (3 MB) anzeigen Alle herunterladen

--
Hallo Herr Heinzelmann,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Der 21.-23.04.23 ist möglich (der Maitermin ist bereits belegt). Anbei erhalten Sie viele Infos. Gerne können Sie auf unserer Homepage weiter stöbern. Selbstversorgung ist möglich; die Küchennutzung kostet 150 EUR pauschal. Ergänzend empfehlen wir gern einen Caterer zur Lieferung eines warmen Mittagessens. Über eine Buchung würden wir uns sehr freuen.

PS: Anbei finden Sie unseren Ferienhelferflyer mit der freundlichen Bitte um Weitergabe / Aushang.

Mit freundlichem Gruß
Maria Engert

Geschäftsstelle & Kinderreisebüro der Schullandheime e.V.
Schloßstraße 19
02625 Bautzen

~~~ Die Feriencamps 2023 sind online! Jetzt Plätze sichern! ~~~  
[www.schullandheime.de](http://www.schullandheime.de)

Tel: 03591/2 22 85 oder 03591/ 60 16 03  
Fax: 03591/ 20 93 64

GF-Protokoll

21.03.2023

Preisliste:

### Preisliste Schullandheime e.V. Institutionen und Vereine der Kinder- und Jugendarbeit / gültig für Aufenthalte ab 01.01.2023

Gültig für Gruppen & Vereine, die während ihres Aufenthaltes überwiegend Erziehungs-, Ausbildungs- oder Fortbildungszwecke gegenüber Personen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres verfolgen.

| Preis pro Person/Nacht | Frühstück | Mittagessen | Abendessen |                             |
|------------------------|-----------|-------------|------------|-----------------------------|
| 17,50 €                | 6,00 €    | 6,50 €      | 6,00 €     | Kinder<br>3-13 Jahre        |
| 25,50 €                | 7,00 €    | 7,50 €      | 7,00 €     | Erwachsene /<br>ab 14 Jahre |

#### Ermäßigungen:

- ✓ Kinder 0-2 Jahre: **kostenfrei**
- ✓ Vereine erhalten ab 15 Teilnehmern **einen Freiplatz** pro Gruppe

#### Extras:

- ✓ Küchennutzung bei Selbstversorgern: zwischen 50 € und 150 € je nach Haus und Gruppengröße
  - ✓ Raummiete inkl. Küchennutzung für Veranstaltungen ohne Übernachtung: zwischen 100 € und 300 € je nach Haus und Gruppengröße
  - ✓ Ausleihe Bettwäsche: 8,00 € pro Person (kann auch mitgebracht werden)
  - ✓ Saunanutzung\*: 30 € pauschal
  - ✓ Nutzung beheizbares Badefass\* oder Grillhütte\*: je 30 € zzgl. Brennholz oder Grillkohle 5 €  
\*nicht in allen Schullandheimen verfügbar
  - ✓ Nutzung Lagerfeuerplatz oder Grill: 5 € zzgl. Brennholz oder Grillkohle 5 €
  - ✓ Nutzung Backhäusl mit Steinofen Schullandheim Sohland inkl. Holz: 10 €
  - ✓ **Übernachtung in Finnhütten Bautzen-Burk und Halbendorf Spree: 17,50 € pro Person und Nacht (Bettlaken, Schlafsack und ggf. Kopfkissen sind mitzubringen)**
  - ✓ Aufpreis für die Nutzung unserer Gruppenzimmer als EZ/DZ: 15 € pro Zimmer
  - ✓ Ausleihe Kleinkinderreisebett 10 EUR pauschal
  - ✓ Übernachtung Hund pro Tag 10 EUR
  - ✓ Sonder-/Allergikeressen möglich, Aufpreis auf Anfrage
- Weitere Extras z.B. Fahrrad- oder Bootsverleih, Gepäckabholung, Beamer & Leinwand, etc. auf Anfrage.

#### Hinweise:

- ❖ an Ostern, Pfingsten & Himmelfahrt gilt eine Mindestaufenthaltsdauer von 2 Nächten
- ❖ für Silvester nutzen Sie bitte unsere separate Preisliste
- ❖ Handtücher und Hausschuhe sind mitzubringen

**Anfragen und Buchung über:**  
**Kinderreisebüro der Schullandheime e.V., Schloßstr. 19 in 02625 Bautzen**  
**Telefon: 03591 22285 oder 601603; Fax: 03591 209364**  
**Mail: [info@schullandheime.de](mailto:info@schullandheime.de)**

Es gelten unsere Allgemeinen Reisevertragsbedingungen für Gruppenreisen.  
[www.schullandheime.de](http://www.schullandheime.de)

GF-Protokoll

21.03.2023

Angebot 3: Offene Häuser e.V. Schloss Oberau

Frei für 12.-14.5.2023

Übernachungskosten: 12€ Person/Nacht (erste 35 Personen)+ 7€ Person/Nacht (ab der 36. Person)

Gesamtkosten für 50 Personen und 2 Nächte:

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| 12€ * 35 Personen * 2 Nächte                | 840€  |
| 7€ * 15 Personen * 2 Nächte                 | 210€  |
| ca. 4€ Person/Nacht (Wassermähler, Heizung) | 400€  |
| 1€ Stepdecke/Kopfkissen                     | 50€   |
| 4€ Bettbezug (Wenn Bettwäsche vergessen)    | 200€  |
| Frühere Anreise 15 Uhr statt 16:30 Uhr      | 105€  |
| Spätere Abreise, 14 Uhr statt 11 Uhr        | 105€  |
| mobiler WLAN Router                         | 39€   |
| +                                           |       |
|                                             | 1949€ |

Unverbindliches Angebot

GF-Protokoll

21.03.2023

## Hinweise zum Ausfüllen des Belegungsvertrages

### Buchungsschritt 1

Bitte speichern Sie den Vertrag und füllen Sie alle Angaben aus, die Sie und Ihre Gruppe betreffen. Achten Sie dabei darauf, dass tatsächlich alle Felder in der erbetenen Ausführlichkeit ausgefüllt sind.

Sollte der Platz für Ihre Angaben nicht ausreichend sein, fügen Sie bitte ein zusätzliches Blatt als Anlage bei, da die über die Größe des Feldes hinausgehenden Textteile zwar während des Ausfüllens sichtbar sind, nicht jedoch in der ausgedruckten Version.

Schließen Sie nach dem Ausfüllen das Dokument („Schließen“) und speichern Sie dabei die Änderungen. Speichern Sie das Dokument jedoch nicht ein weiteres Mal als pdf ab („Speichern unter“), da sonst die Formularfunktion „überschrieben“ wird und wir unsererseits keine Eintragungen mehr vornehmen können.

### Buchungsschritt 2

Senden Sie den Vertrag per e-Mail an [info@openhouses.de](mailto:info@openhouses.de).

### Buchungsschritt 3

Wir ergänzen die fehlenden Angaben, korrigieren Ihre Wünsche nach unseren Möglichkeiten, beispielsweise

- Auswahl eines von mehreren Zeiträumen
- Auswahl eines von mehreren möglichen Gebäuden
- Möglichkeit der Anmietung zusätzlicher Räume
- Möglichkeit einer früheren Anreise und / oder späteren Abreise,

passen Ihre Wünsche an unsere Regelungen an und senden den Vertrag per e-Mail an Sie zurück.

### Buchungsschritt 4

Sie drucken den Vertrag in der von uns zurückgesandten Form aus, unterschreiben ihn und senden ihn per Post oder Fax an unser Büro in Weimar oder per e-Mail an [buer@openhouses.de](mailto:buer@openhouses.de) zurück.

### Buchungsschritt 5

Wir senden ein unterschriebenes Exemplar des Vertrags an Sie zurück. Der Sendung liegen die erste Abschlagsrechnung und die Telefonnummer des Ansprechpartners vor Ort bei.

### Hinweis:

Bei dem Belegungsvertrag handelt es sich um ein Formular-Dokument im pdf-Format, das mit den üblichen Betriebssystemen ausgefüllt werden kann. Sollten im Einzelfall technische Probleme beim Ausfüllen auftreten, so kann das daran liegen, dass Sie auf Ihrem Computer statt einer Vollversion nur eine Leseversion für pdf-Dokumente installiert haben. In diesem Falle installieren Sie bitte eine Vollversion.

Wir weisen darauf hin, dass wir für Verträge, die von uns im oben beschriebenen Buchungsschritt 3 nicht als Formulare Dokument bearbeitbar sind, weil Sie sie entweder unter Überspringen des Buchungsschrittes 2 per Post, Fax oder in anderen Dateiformaten wie jpg, png o.ä. geschickt haben, weil Sie sie handschriftlich ausgefüllt haben oder weil Sie sie als pdf neu gespeichert haben, und die wir deshalb selbst nochmals manuell eingeben müssen, eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € berechnen, die mit der Schlussrechnung fällig wird.

GF-Protokoll

21.03.2023

Open Houses  
Goetheplatz 9 B  
99423 Weimar  
www.openhouses.de

Tel.: 03643 / 50 23 90  
Fax.: 03643 / 85 11 17  
E-Mail: info@openhouses.de  
www.selbstversorgerhaeuser.org

## Belegungsvertrag für Gästegruppen Herberge Schloss Oberau

### Anmeldung

Bearbeitungstag der Anmeldung (wird von OH ausgefüllt)

Buchungs-Nr. (wird von OH ausgefüllt)

### Zeiträume

Gewünschter Zeitraum

05.12.-07.14.2023

Mögliche Ausweichzeiträume

Vereinbarter Zeitraum (wird von OH ausgefüllt)

### Angaben zu Gästegruppen

Kontaktperson

Christoph Heinzelmann

Telefon (Festnetz und Mobil)

E-Mail

Rechnungsempfänger

Studierendenrat der Technischen Universität Dresden

Straße, Hausnummer

Helmholtzstr. 10

Ort, Postleitzahl

01069 Dresden

Telefon

E-Mail

abrechnung@stura.tu-dresden.de

Anzahl der Personen

mindestens

32

höchstens

50

davon (bezogen auf die Maximalzahl)

ca. weiblich

20

ca. männlich

30

Alter der Personen

von

18

bis

30

Alle Personen unter 27 Jahre

(Betreuungspersonal ausgenommen)

ja

nein

Belegungsvertrag Herberge Schloss Oberau

2

GF-Protokoll

21.03.2023

**Inhalt der Veranstaltung**  
(bitte unbedingt in aussagekräftiger Form ausfüllen)

Der StuRa veranstaltet ein Vernetzungstreffen der Legislative der Studentischen Selbstverwaltung. Ziel ist das Wissen über StuRa Ordnungen, Finanzanträge zu fördern und über Projekte und Ziele des Plenums für die aktuelle Legislatur zu diskutieren.

Mit der gleichzeitigen Übernachtung weiterer Gruppe(n) in dem / den angemieteten Gebäude(n) einverstanden:

Gutsverwalterhaus ja  nein  entfällt   
 Gärtnerhaus ja  nein  entfällt

**Unterkunft**

**Übernachtung**

Die Summe der nachstehend eingetragenen Personen muss mit der auf Seite 2 angegebenen Maximalzahl übereinstimmen.

|                                 |        |    |            |   |          |     |
|---------------------------------|--------|----|------------|---|----------|-----|
| im Gutsverwalterhaus in Betten  | 10 € x | 35 | Personen x | 2 | Nächte = | 840 |
| im Gärtnerhaus in Betten        | 10 € x |    | Personen x |   | Nächte = |     |
| in allen Gebäuden auf Matratzen | 7 € x  | 15 | Personen x | 2 | Nächte = | 210 |
| Zelten im eigenen Zelt          | 5 € x  |    | Personen x |   | Nächte = |     |

**Leihen / Nutzen**

Kreuzen Sie die Varianten „wird mitgebracht“ nur an, wenn Sie dies tatsächlich garantieren können, da aus logistischen Gründen die zusätzliche Bereitstellung von Equipment am Anreisetag nicht garantiert werden kann. Wenn Sie die vorstehenden Felder nicht oder nicht vollständig ausfüllen, gehen wir davon aus, dass Sie für alle fehlenden Personen Steppdecken, Bettbezug und Kopfkissen leihen wollen und werden diese automatisch unsererseits ergänzen.

Die Summe der nachstehend eingetragenen Personen muss mit der auf Seite 2 angegebenen Maximalzahl übereinstimmen.

|                                      |                |    |            |    |
|--------------------------------------|----------------|----|------------|----|
| Steppdecke / Kopfkissen / Bettbezug  | einmalig 5 € x | 0  | Personen = | 0  |
| Steppdecke / Kopfkissen              | einmalig 1 € x | 50 | Personen = | 50 |
| (eigene Bettwäsche wird mitgebracht) |                |    |            |    |
| Eigener Schlafsack wird mitgebracht  | einmalig 0 € x | 0  | Personen = | 0  |

**Summe € =** 1100

**An- und Abreise**

Anreise (Uhrzeit) 15:00 Abreise bis (Uhrzeit) 14:00

Belegungsvertrag Herberge Schloss Oberau 3

GF-Protokoll

21.03.2023

**Gesamtkosten****Übernachtung,  
Leihgebühren  
und Raumbedarf**

1100

**Weitere Kosten**105€  
fr. Anreise  
105**Grund****Aufschlag  
bei privaten  
Gruppen 15%****Gesamtbetrag**

1349€

Bei den vorstehenden Preisen handelt es sich um Nettopreise.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen wird ggf. zusätzlich Umsatzsteuer erhoben. Diese beträgt aktuell 7%. Maßgeblich ist jedoch stets der aktuelle Steuersatz zum Zeitpunkt des Aufenthaltes.

**Zahlweise bei Buchung gemeinnütziger, kommunaler und kirchlicher  
Träger und Jugendgruppen**

- Rechnung 50% der Summe für Unterkunft und Leihgebühren zwei Wochen nach Rechnungslegung der 1. Abschlagsrechnung; die restlichen 50% ggf. unter Verrechnung entstandener Schäden sowie Mehrkosten wegen nicht oder unvollständig erfolgter Mülltrennung bzw. Reinigung, zuzüglich der Kosten für Elektroenergie, Wasser, Abwasser und Festbrennstoffe zwei Wochen nach Abreise auf Grundlage der Schlussrechnung
- bar bei Anreise **nur bei kurzfristigen Buchungen**  
100% zuzüglich pauschalierter Kosten für Energie, Wasser, Abwasser und Festbrennstoffe sowie einer Kautions in Höhe von 100 € bei Anreise, Rückerstattung der Kautions, ggf. unter Verrechnung entstandener Schäden und Mehrkosten wegen nicht oder unvollständig erfolgter Mülltrennung bzw. Reinigung sowie für überdurchschnittlichen Verbrauch an Elektroenergie, Wasser, Abwasser und Festbrennstoffe innerhalb von zwei Wochen

GF-Protokoll

21.03.2023

### Zahlweise bei Buchung privater Gruppen

- Rechnung 50% der Summe für Unterkunft und Leihgebühren zwei Wochen nach Rechnungslegung der 1. Abschlagsrechnung;  
weitere 50% zwei Wochen vor Anreise auf der Grundlage einer 2. Abschlagsrechnung;  
Kosten für Elektroenergie, Wasser, Abwasser und Festbrennstoffe, ggf. unter Verrechnung entstandener Schäden sowie Mehrkosten wegen nicht oder unvollständig erfolgter Mülltrennung bzw. Reinigung sowie eventueller Überzahlungen zwei Wochen nach Abreise auf Grundlage der Schlussrechnung
  
- bar bei Anreise **nur bei kurzfristigen Buchungen**  
100% zuzüglich pauschalierter Kosten für Energie, Wasser, Abwasser und Festbrennstoffe sowie einer Kaution in Höhe von 100 € bei Anreise, Rückerstattung der Kaution, ggf. unter Verrechnung entstandener Schäden und Mehrkosten wegen nicht oder unvollständig erfolgter Mülltrennung bzw. Reinigung sowie für überdurchschnittlichen Verbrauch an Elektroenergie, Wasser, Abwasser und Festbrennstoffe innerhalb von zwei Wochen

Die Schlussrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich anwesenden Personen, jedoch mindestens der angemeldeten Mindestzahl der Personen, jeweils für die volle Zeit des Buchungszeitraumes.

Bei Eingang des Rechnungsbetrages der 1. Abschlagsrechnung später als 30 Tage nach Rechnungslegung ist die Buchung hinfällig, es fallen jedoch die untenstehenden Stornierungsgebühren an.

### Stornierungsgebühren

|                                              |                                                     |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| bei Absage bis 4 Monate vor Anreise          | 50% des Betrages für Unterkunft (ohne Leihgebühren) |
| bei späterer Absage bis 6 Wochen vor Anreise | 80% des Betrages für Unterkunft (ohne Leihgebühren) |
| ab 6 Wochen vor Anreise                      | 90% aller Kosten                                    |

Stornierungen bedürfen in jedem Falle der Schriftform und der Übersendung per Post. Übersendungen per Fax oder E-Mail sind nicht ausreichend.

Die Stornierungsgebühren sind zu dem Tag fällig, zu dem die Schlussrechnung (bei gemeinnützigen, kommunalen und kirchlichen Trägern und Jugendgruppen) bzw. die 2. Abschlagsrechnung (bei privaten Gruppen) fällig gewesen wäre.

GF-Protokoll

21.03.2023

**Weitere Bemerkungen**

Die Angabe der benötigten Bettbezüge kann leider noch nicht genau angegeben werden.

Die auf [www.selbstversorgerhaeuser.org](http://www.selbstversorgerhaeuser.org) veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der Fassung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses sind Bestandteil dieses Vertrages.

Datum

Unterschrift Gäste

Unterschrift Open Houses

Belegungsvertrag Herberge Schloss Oberau

6

## Bericht aus dem Senat

### Senatssitzungen

#### 8. Februar

- Wichtiges Thema war die Evaluation der Bereichsbildung
  - unser Schluss: für Studierende praktisch mit den Studienbüros, die
  - haben euch FSREN auch eine E-Mail dazu geschickt um nach Rückmeldung zu fragen
- Experimentierklausel zu unbegrenzten Prüfungsversuchen ist durchgegangen
  - es gibt die leichte Hoffnung, dass das auch so irgendwie in das neue Hochschulgesetz kommt
- Kritik an Umgang des Rektorates mit dem 13. Februar
  - kein Problembewusstsein in Bezug auf Aufmärsche von Neonazimärschen

#### 8. März

- Vorstellung von TUD-Impuls
- Aufhebung der Bachelorstudiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, Kunstgeschichte, Medienforschung, Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie
  - stattdessen Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften mit wählbaren Schwerpunkten
  - am Studium soll sich nichts ändern
- Zustimmung zu Satzungen von TU Einrichtungen zum Abgreifen von EU Geldern und zum Gründen von Start-Ups

### Arbeit neben den Senatssitzungen

#### Treffen mit Prorektor Bildung Kobel

- Prüfungsabmeldungen bei Krankheitsfall
- Anonymisierung von Prüfungsversuchen dauert noch
- Aussprache über Bereichsbildung

#### Jour Fixe mit der Prorektorin Universitätskultur

- Transfeindlichkeit auf dem Campus
  - queerfeindliche Aushänge alte Mensa, Extremistische Aushänge an der Uni

- Queerfeindlichkeit Uniklinikum von einem Professor in der Sächsischen Zeitung
- Prüfungsabmeldungen im Krankheitsfall
- Diskussion über den 13. Februar
- Nachfrage nach Meldemail für Sticker und Aushänge aus dem rechten Milieu

### **Treffen mit dem Chief Officer Technologietransfer und Internationalisierung**

- Diskriminierung von internationalen Studierenden, Rassismus
- konkrete Fälle angesprochen
- Allgemeine diskriminierende Strukturen der TUD (z.B. Einsprachigkeit von Websites und Dokumenten)
- keine Meldeplattform bekannt
- bessere Sichtbarkeit von Hilfsstellen bei onboarding von Internats versprochen
- auch was Übersetzung angeht Besserung versprochen
- konkrete Fälle werden untersucht

### **Leitungskreis gesunde Universität**

- Gesundheitsmanagement zieht Resüme und stellt Plan für Zukunft zu
- Studentisches Gesundheitsmanagement
- Ergebnisse TUDo! Studie vorgestellt

### **Was geht sonst noch so?**

#### **Neuer Kanzler**

- Jan Gerken, war vorher an der Uni Stuttgart
- Jan Gerken hat sich dem Senat in geschlossener Sitzung am 16. Januar vorgestellt
- 1. Arbeitstag ist am Tag der Arbeit (1. Mai)

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Informationen zum Energiegeld und zu Demos gegen Nazis über unseren Telegram Channel und dem Instagram

Aktuelle Informationen und weiteres kann man in unserem Telegram Channel nachvollziehen:

[https://t.me/studis\\_im\\_senat](https://t.me/studis_im_senat)

**A.5. Übersicht Fehlende Quartalsberichte**

|         | Inneres | Lehre & Studium | Hochschulpolitik | Soziales | Öffentliches | Personal |
|---------|---------|-----------------|------------------|----------|--------------|----------|
| Q3/2018 |         |                 |                  |          | X            |          |
| Q4/2018 |         |                 |                  |          | X            |          |
| Q1/2019 | X       | L               | X                |          | X            |          |
| Q2/2019 | M       | L               | X                |          | X            | X        |
| Q3/2019 | M       | L               | X                |          | X            | X        |
| Q4/2019 | X       | L               | X                |          | X            | X        |
| Q1/2020 | X       | Q               | X                | X        | X            | X        |
| Q2/2020 | M       | Q               | X                | X        | X            | X        |
| Q3/2020 | M       | K               | X                | X        | X            | X        |
| Q4/2020 | M       | X               | X                | X        | X            | X        |
| Q1/2021 | M       | X               | X                | X        | X            | X        |
| Q2/2021 | M       | X               | X                | X        | X            | X        |
| Q3/2021 | M       |                 | X                | X        | X            | X        |
| Q4/2021 | M       |                 | X                | X        | X            | X        |
| Q1/2022 | M       |                 | X                | X        | X            | X        |
| Q2/2022 |         |                 | X                |          |              |          |
| Q3/2022 | AM      |                 | X                |          |              |          |
| Q4/2022 |         |                 | X                |          |              |          |

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M : fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q : Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

SQ : Es fehlen die Berichte Sport und Qualitätsentwicklung.

AM: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Mobilität.



Version 18.09.2019



## Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

**Angaben zum/zur Antragsteller\_in** (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname **Jannasch, Annika**

Straße, Nr. [Redacted]

PLZ, Ort [Redacted]

E-Mail-Adresse [Redacted]

Telefonnummer [Redacted]

**EINGEGANGEN**

02. März 2023

STURA TUD SIG: *[Signature]*

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut [Redacted]

IBAN [Redacted]

BIC [Redacted]

Kontoinhaber\_in [Redacted]

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname **AG tuuwi**

Kontakt der Gruppe **info@tuuwi.de**

Antragsgegenstand **Winterhöck 23**

Betrag **950,00 €**

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind  
 Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum **21.02.2023** Unterschrift [Redacted]

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Genehmigungsdatum **21.02.23**

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung [Redacted] **X**

Förderausschuss Protokollant\_in [Redacted] **X**

AG: **700wi** Datum Bestätigung Plenum **21.02.23**

**Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und [Redacted] ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum [Redacted] Geschäftsführer\_in [Redacted]

Datum [Redacted] weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO [Redacted]

**Anweisung** GF Finanzen [Redacted]

Konto [Redacted] Betrag [Redacted]

**Überweisung erfolgt** Buchhaltung [Redacted]

Postadresse:  
 Studierendenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besuchsadresse:  
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
 George-Bähr-Str. 1 e,  
 Zimmer 3

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
 Telefon: 0351 463 32043  
 Telefax: 0351 463 33949  
 E-Mail: [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de)



Version 18.08.2019



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_Innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

die Tuuwi veranstaltet mind. einmal im Jahr eine mehrtägige Klausurtagung (= tuuwi "Höck"). Konkret verbringen wir zusammen ein Wochenende vom 10.-12. März 2023 möglichst in Ruhe und 'abgeschottet' an einem besonderen Ort, um auch mal von gewohnten (Plenums-) Umgebungen weg zu kommen. Inhaltlich geht es um Dinge, die zwischen den täglichen Aktivitäten oder während des Plenums einfach keinen Platz finden. Geplant sind ein Jahresrückblick, Zukunftswerkstätten und Open Spaces, Reflexionen und Konflikte zu besprechen, eigene Weiterbildung oder Onboardings bspw. in eigens genutzter Technik oder ÖA-Workshop, Gruppenzusammenhalt oder Kreatives, wie Banner malen. Dazu haben wir wie gewohnt eine nachhaltige Unterkunft etwas außerhalb von Dresden gesucht und gefunden: Das Veranstaltungshaus in Oppach, Sachsen. Das beantragte Geld fließt in die Übernachtungs- und Erhaltungskosten der Unterkunft sowie in die Verpflegung der Teilnehmenden

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

**Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Verwendungszweck                 |
|-----------------|----------------------------------|
| 800             | Miete und Nebenkosten Unterkunft |
| 150             | Verpflegung                      |
| <b>950,00 €</b> | <b>Summe Ausgaben</b>            |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-----------------|-------------------------------------------|
| 950,00          | StuRa                                     |
| <b>950,00 €</b> | <b>Summe Einnahmen</b>                    |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

TU - Umweltinitiative

21.02.2023

**Protokoll Finanzentscheidung**

Protokoll vom: 21.02.2023  
Beginn Plenum: 18:30 Uhr  
Ende Plenum: 20:00 Uhr  
Moderation : Jessica Flecks  
Protokollant\*in: Tom Stieler

**Beschlussfähigkeit**

Es sind 14 der aktuell 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

**Antragsgegenstand:**

950€ für die Übernachtung vom 10.-12.03.23 in Oppach mit ca. 20 Personen + Verpflegung.

**Antrag:**

Die tuuwi veranstaltet mind. einmal im Jahr eine mehrtägige Klausurtagung (= tuuwi "Höck"). Konkret verbringen wir zusammen ein Wochenende vom 10.-12. März 2023 möglichst in Ruhe und 'abgeschottet' an einem besonderen Ort, um auch mal von gewohnten (Plenums-) Umgebungen weg zu kommen. Inhaltlich geht es um Dinge, die zwischen den täglichen Aktivitäten oder während des Plenums einfach keinen Platz finden. Geplant sind ein Jahresrückblick, Zukunftswerkstätten und Open Spaces, Reflexionen und Konflikte zu besprechen, eigene Weiterbildung oder Onboardings bspw. in eigens genutzter Technik oder ÖA-Workshop, Gruppenzusammenhalt oder Kreatives, wie Banner malen. Dazu haben wir wie gewohnt eine nachhaltige Unterkunft etwas außerhalb von Dresden gesucht und gefunden: Das Veranstaltungshaus in Oppach, Sachsen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja/Nein/Enthaltung: 14/0/0

Damit ist der Antrag angenommen.

**Unterschriften:**

Sitzungsleitung:

Protokollant\*in:

\_\_\_\_\_ X  
\_\_\_\_\_ X



Version: 18.04.2021



**Angebotseinholung**

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

**Allgemeines**

**Projekt/Inhalt der Ausschreibung**

Die tuuwi veranstaltet mind. einmal im Jahr eine mehrtägige Klausurtagung (= tuuwi "Höck"). Konkret verbringen wir zusammen ein Wochenende vom 10.-12. März 2023 möglichst in Ruhe und 'abgeschottet' an einem besonderen Ort, um auch mal von gewohnten (Plenums-) Umgebungen weg zu kommen. Inhaltlich geht es um Dinge, die zwischen den täglichen Aktivitäten oder während des Plenums einfach keinen Platz finden. Geplant sind ein Jahresrückblick, Zukunftswerkstätten und Open Spaces, Reflexionen und Konflikte zu besprechen, eigene Weiterbildung oder Onboardings bspw. in eigens genutzter Technik oder ÖA-Workshop, Gruppenzusammenhalt oder Kreatives, wie Banner malen. Dazu haben wir wie gewohnt eine nachhaltige Unterkunft etwas außerhalb von Dresden gesucht und gefunden: Das Veranstaltungshaus in Oppach, Sachsen. Das beantragte Geld fließt zu 100% in die Übernachtungs- und Erhaltungskosten der Unterkunft.

Einholung des Angebots per:

- Fax
- Mail
- Internet (Screenshotsbeifügen)
- Sonstige:

Beginn **28.01.2023** Ende **12.02.2023**

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma                               | Betrag (in Euro) |
|-------------------------------------|------------------|
| 1) Umgebendehaus Oppach             | 800,00 €         |
| 2) NAJU - Dachsenberg               | 700,00 €         |
| 3) Ferienhaus Reinhardtsdorf Schöna | 1.534,00 €       |
| 4)                                  |                  |
| 5)                                  |                  |
| 6)                                  |                  |

Entscheidung für Position Nr. **1)**

**Begründung:**

Wir haben uns für Nr. 1 Umgebendehaus Oppach entschieden, da die Räumlichkeiten für unsere Zwecke in dieser Jahreszeit am optimalsten sind und dahingehend die für uns günstigste Option bietet. Da nicht abzuschätzen ist, welche Temperaturen im März herrschen haben wir uns gegen das Angebot des Dachsenbergs entschieden, wo der Aufenthalt hauptsächlich draußen stattfindet.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

12.02.23, 13:46

STRATO Webmail Re\_ Tuuwi Höck Ausdruck

## Re: Tuuwi Höck

An [info@tuuwi.de](mailto:info@tuuwi.de)

Sehr geehrte Frau Jannasch,  
Gern können Sie unser Haus vom 10.-12.3.23 zu einem Pauschalpreis von 800Eur mieten. ( Nettomiete 600Eur  
zzgl. Nebenkostenpauschale 200Eur)  
Mit freundlichen Grüßen  
Kristin Jannasch  
Vermietung  
Straße der Jugend 3  
02736 Oppach

Am 28.01.2023 12:53 schrieb [info@tuuwi.de](mailto:info@tuuwi.de):

Liebe Frau Jannasch,  
Liebes Dachsenberg-Team,  
wir sind die Umweltgruppe der TU-Dresden (tuuwi) und suchen für unsere jährliche Klausurtagung noch  
eine geeignete Unterkunft vom 10.-12.03.23. Für ca. 20 Personen.  
Wir möchten Sie gern anfragen, ob es möglich ist, ihr Veranstaltungshaus für diesen Zweck zu mieten.  
Können Sie mir dafür ein entsprechendes Angebot zukommen lassen?  
Vielen Lieben Dank und mit herzlichen Grüßen

Annika Jannasch

---

### **tuuwi - Umweltinitiative der TU Dresden**

StuRa-Baracke, Zimmer 13  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

[info@tuuwi.de](mailto:info@tuuwi.de)

[www.tuuwi.de](http://www.tuuwi.de)



12.02.23, 13:45

STRATO Webmail Re\_FW\_tuuwi - Veranstaltung Ausdruck

## Re: FW: tuuwi - Veranstaltung

An info@tuuwi.de

Hallo Annika,

danke für deine Anfrage und das Interesse an der Naturschutzstation Dachsenberg.

Das Wochenende vom 10.-12.03.23 ist noch verfügbar, ich habe es für euch unverbindlich reserviert.

Der Übernachtungspreis beträgt 18€ pro Person und Nacht (für Tagesgäste: 9€ pro Person und Tag) zzgl. Stromkosten, welche nach der Nutzung anhand der Zählerstände ermittelt werden. Zudem erbitten wir eine Kautionshöhe von 100€.

Wir haben insgesamt Kapazität für 28 Personen.

Den Nutzungsvertrag findest du im Anhang. Diesen bitte unterschrieben wieder an mich zurücksenden.

Solltet ihr die genaue Teilnehmerzahl nicht kennen, könnt ihr sie auch erst schätzen und wir korrigieren dann hinterher.

Bitte beachte noch Folgendes:

- Das Brunnenwasser der Naturschutzstation unterschreitet den untersten ph-Grenzwert der Trinkwasserverordnung und ist demzufolge **kein Trinkwasser**. Duschen, Zähne putzen, Nudeln kochen ist völlig unproblematisch ... für Tee empfehlen wir jedoch eine Trinkwasserbereitstellung via Wasserkanister o.ä.
- Zum Lagerfeuern dürft ihr euch selbstständig totes Holz aus dem Wald holen. (Werkzeug wie Sägen und Beile können wir bei der Schlüsselübergabe zur Verfügung stellen) Solltet ihr, je nach Wetterlage, Bedarf an trockenem Holz haben, müsstet ihr das bitte selber mitbringen. Das **Holz hinter dem Haupthaus ist jedoch privat** und sollte bitte nicht verwendet werden.
- Die Küche ist sehr umfangreich ausgestattet. Bitte denket jedoch an **Küchenhandtücher, Gewürze sowie Speiseöle/Essig, Alufolie, Frischhaltefolie etc.**
- Unsere Hütten sind lediglich mit Matratzen+Spannbettlaken ausgestattet. Schlafsack+Kopfkissen/Bettzeug muss selber mitgebracht werden. Bitte denket, egal bei welcher Variante (also Schlafsack oder Bettzeug), unbedingt an das **Mitbringen eines eigenen Spannbettlakens**, welches dann einfach über unser Spannbettlaken drübergezogen werden kann. Damit schützen wir unsere Matratzen inkl. Bettlaken vor Verschmutzungen.

Solltest du noch Fragen haben, melde dich gerne.

Viele Grüße,

Max

--

Max Kürner

Vorstandsmitglied im NABU, Ortsgruppe Dresden-Neustadt e.V.

Kamenzer Straße 7

01099 Dresden

Internet: [www.naju-dresden.de](http://www.naju-dresden.de)

Telefon: 0351/4716566

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: [info@tuuwi.de](mailto:info@tuuwi.de)

Datum: 28.01.23 12:50 (GMT+01:00)

An: [dachsenberg@naju-dresden.de](mailto:dachsenberg@naju-dresden.de)

Betreff: tuuwi - Veranstaltung

Liebes Dachsenberg-Team,

wir sind die Umweltgruppe der TU-Dresden (tuuwi) und suchen für unsere jährliche Klausurtagung noch eine geeignete Unterkunft vom 10.-12.03.23. Für ca. 20 Personen.

Ist so eine Beherbergung bei Ihnen möglich, und könnten Sie mir dafür ein Angebot zukommen lassen.

Vielen Lieben Dank und mit herzlichen Grüßen

Annika Jannasch

2)

$15 \times 18 \times 2 = 540$

$5 \times 9 = 45$

ca. 585

zzgl. Strom

3)

The screenshot shows a vacation rental listing on the 'home to go' website. The main image is a large, multi-story stone and brick house with a balcony, set in a wooded area. Below the main image are several smaller thumbnail images. The listing details include:

- OBJEKT-NR: HG26XFV
- 300 m² Ferienhaus
- Schöna, Reinhardtsdorf-Schöna, Sachsen
- 300 m² Ferienhaus · 12 Schlafzimmer · 28 Gäste
- 4,0 ★★★★★ „Sehr gut“ (4 Bewertungen)
- Für Ihre Daten leider ausgebucht!
- Anreise: Fr., 10.03. Abreise: Sa., 11.03.
- Gäste: 20 Gäste (20 Erwachsene, 0 Kinder)
- Preis pro Nacht: ab 1534 €
- Buttons: "Anderen Zeitraum wählen", "Ähnliche Angebote finden"
- Review: "Gäste lieben diese Unterkunft! Sie hat eine Bewertung von 4,0."

At the bottom of the page, there is a Windows taskbar with the search bar containing "Zur Suche Text hier eingeben", several application icons, and system tray information showing "-1°C Bewölkt", "12:41", and "28.01.2023".



Version 18.09.2019



## Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller\_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Jannasch, Annika

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

EINGEGANGEN

21. März 2023

STURA TUD SIG: *[Signature]*

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

### Angaben zum Antrag

Gruppenname AG Film

Kontakt der Gruppe [filmabend@tuuwi.de](mailto:filmabend@tuuwi.de)

Antragsgegenstand Film Rise Up

Betrag 157,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 11.03.2023

Unterschrift *[Signature]*

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Genehmigungsdatum 11.03.23

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung *[Signature]*

X

Förderausschuss

Protokollant\_in *[Signature]*

X

AG: *tuuwi*

Datum Bestätigung Plenum 11.03.23 *[Signature]*

### Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und *[Signature]* ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer\_in *[Signature]*

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

### Anweisung

GF Finanzen *[Signature]*

Konto

Betrag

### Überweisung erfolgt

Buchhaltung *[Signature]*

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE31XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de)



Version 18.08.2019



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Die AG Film beantragt 157€ für den nächsten Filmabend am 1. April 2023 mit dem Film Rise Up. 107€ werden für die Filmlizenz und 50€ für die Saalmiete im Kino im Kasten verwendet. Es wird mit ca. 50 Besuchenden gerechnet.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                |
|------------|---------------------------------|
| 107,00     | Filmlizenz                      |
| 50,00      | Vorführpauschale Kino im Kasten |
| 157,00 €   | Summe Ausgaben                  |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|------------|-------------------------------------------|
| 157,00     | StuRa                                     |
| 157,00 €   | Summe Einnahmen                           |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

TU - Umweltinitiative

14.03.2023

**Protokoll Finanzentscheidung**

Protokoll vom: 11.03.2023  
Beginn Plenum: 18:30 Uhr  
Ende Plenum: 19:00 Uhr  
Moderation : Tom Stieler  
Protokollant\*in: Jessica Flecks

**Beschlussfähigkeit**

Es sind 15 der aktuell 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

**Antragsgegenstand:**

157€ für Filmlizenz und Saalmiete

**Antrag:**

Die AG Film beantragt 157€ für den nächsten Filmabend am 1. April 2023 mit dem Film *Rise Up*. 107€ werden für die Filmlizenz und 50€ für die Saalmiete im Kino im Kasten verwendet. Es wird mit ca. 50 Besuchenden gerechnet.

**Abstimmungsergebnis:**

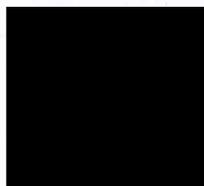
Ja/Nein/Enthaltung: 15/0/0

Damit ist der Antrag angenommen.

**Unterschriften:**

Sitzungsleitung:

Protokollant\*in:



X

X

TU - Umweltinitiative

14.03.2023



|                  |   |                             |   |
|------------------|---|-----------------------------|---|
| Kristin W.       |   |                             |   |
| Jessica F.       | ✓ |                             |   |
| Marton C.        |   |                             |   |
| Volker S.        |   |                             |   |
| Leo H.           | ✓ |                             |   |
| Klara-Johanna F. | ✓ |                             |   |
| Annika J.        | ✓ |                             |   |
| Florian W.       | ✓ |                             |   |
| Pauline S.       | ✓ |                             |   |
| Sven G.          | ✓ |                             |   |
| Valerie U.       |   |                             |   |
| Josefine H.      | ✓ |                             |   |
| Moritz S.        | ✓ |                             |   |
| Niclas R.        | ✓ |                             |   |
| Bruno K.         | ✓ |                             |   |
| Jessi B.         | ✓ |                             |   |
| Thabea B.        | ✓ |                             |   |
| Franziska K.     | ✓ |                             |   |
| Cornell Z.       |   |                             |   |
| Maik S.          |   |                             |   |
| Hanna B.         |   |                             |   |
| Cornelius R.     |   |                             |   |
| Hanna S.         |   |                             |   |
| Hendrik M.       |   |                             |   |
| Jenny V.         |   | Gast, nicht stimmberechtigt | ⊙ |
| Tom S.           | ✓ | anwesend                    | ✓ |

Stand der Mitgliederliste: 01.03.2023

Anzahl der Mitglieder: 26



Version 18.09.2019



## Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

**Angaben zum Antragsteller\_in** (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname **Jannasch, Annika**

Straße, Nr. [redacted]

PLZ, Ort [redacted]

E-Mail-Adresse [redacted]

Telefonnummer [redacted]

EINGEGANGEN

21. März 2023

STURA TUD SIG: [Signature]

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut [redacted]

IBAN [redacted]

BIC [redacted]

Kontoinhaber\_in [redacted]

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname **AG Kochen**

Kontakt der Gruppe **info@tuuwi.de**

Antragsgegenstand **KüFa 23.3.**

Betrag

**99,00 €**

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum

14.03.2023

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Genehmigungsdatum

14.03.2023

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant\_in

AG: **tuuwi**

Datum Bestätigung Plenum

14.03.23

**Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und [redacted] ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer\_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

**Anweisung**

GF Finanzen

Konto

Betrag

**Überweisung erfolgt**

Buchhaltung

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de)



Version 18.08.2019



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Die AG Kochen der tuuwi bereitet ein veganes warmes Mittagessen ab 12 Uhr für ca. 45 Studierende, die zur Vorstellung der Mobilitätsbefragung mit Diskussion am 23.03. mit anwesend sein und diskutieren werden. Dadurch beabsichtigt sie, genügend Studierende zur Teilnahme zu motivieren, um für die Berücksichtigung studentischer Interessen bei der Campusgestaltung hinsichtlich Mobilität zu sorgen. Der Verlauf der Diskussionsveranstaltung wird maßgeblich beeinflussen, welche Maßnahmen eines Mobilitätskonzepts umgesetzt werden, und insbesondere in wessen Interesse. Durch das gemeinsame Mittagessen zuvor schafft die tuuwi somit auch Raum zum Austausch vor der Veranstaltung.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Fairteiler im Wohnzimmer / Schenkung an Veranstaltungsteilnehmende

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

~~Der Finanzantrag muss ins neue Wirtschaftsjahr (23/24) gerechnet werden.~~  
*Der Finanzantrag muss ins neue Wirtschaftsjahr (23/24) gerechnet werden.*

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|------------|------------------|
| 99,00      | Lebensmittel     |
| 99,00 €    | Summe Ausgaben   |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|------------|-------------------------------------------|
| 99,00      | StuRa                                     |
| 99,00 €    | Summe Einnahmen                           |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
 Studierendenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besuchsadresse:  
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
 George-Bähr-Str. 1 e,  
 Zimmer 3

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
 Telefon: 0351 463 32043  
 Telefax: 0351 463 33949  
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



### Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 14.03.23  
Beginn Plenum: 18:30 Uhr  
Ende Plenum: 20:00 Uhr  
Moderation : Pauline Seidel  
Protokollant\*in: Leo Heidweiler

#### Beschlussfähigkeit

Es sind 14 der aktuell 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

#### Antragsgegenstand:

99,00€ für Lebensmittel für eine KüFa für Studierende bei einer Diskussionsveranstaltung

#### Antrag:

Die AG Kochen der tuuwi bereitet ein veganes warmes Mittagessen für ca. 45 Studierende, die zur Vorstellung der Mobilitätsbefragung mit Diskussion am 23.03. mit anwesend sein und diskutieren werden. Dadurch beabsichtigt sie, genügend Studierende zur Teilnahme zu motivieren, um für die Berücksichtigung studentischer Interessen bei der Campusgestaltung hinsichtlich Mobilität zu sorgen. Der Verlauf der Diskussionsveranstaltung wird maßgeblich beeinflussen, welche Maßnahmen eines Mobilitätskonzepts umgesetzt werden und insbesondere in wessen Interesse. Durch das gemeinsame Mittagessen zuvor schafft die tuuwi somit auch Raum zum Austausch vor der Veranstaltung.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja/Nein/Enthaltung: 14/0/0

Damit ist der Antrag angenommen.

Unterschriften:

Sitzungsleitung:

Protokollant\*in:





|                  |   |                             |   |
|------------------|---|-----------------------------|---|
| Kristin F.       | ✓ |                             |   |
| Jessica F.       |   |                             |   |
| Hussam M.        | ✓ |                             |   |
| Volker S.        | ✓ |                             |   |
| Leo H.           | ✓ |                             |   |
| Klara-Johanna F. |   |                             |   |
| Annika J.        |   |                             |   |
| Florian W.       |   |                             |   |
| Pauline S.       | ✓ |                             |   |
| Sven G.          | ✓ |                             |   |
| Valerie U.       |   |                             |   |
| Josefine H.      |   |                             |   |
| Moritz S.        | ✓ |                             |   |
| Niclas R.        | ✓ |                             |   |
| Bruno E.         | ✓ |                             |   |
| Jessi B.         | ✓ |                             |   |
| Thabea B.        |   |                             |   |
| Franziska K.     | ✓ |                             |   |
| Cornell Z.       |   |                             |   |
| Maik S.          | ✓ |                             |   |
| Hanna B.         | ✓ |                             |   |
| Cornelius R.     |   |                             |   |
| Hanna S.         |   |                             |   |
| Hendrik M.       |   |                             |   |
| Jenny V.         |   | Gast, nicht stimmberechtigt | ⊙ |
| Tom S.           | ✓ | anwesend                    | ✓ |

Stand der Mitgliederliste: 14.03.2023

Anzahl der Mitglieder: 26

## Finanzantrag

### An den Studierendenrat der TU Dresden

#### Angaben zum/zur Antragsteller\_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

#### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

#### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

#### Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant\_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

#### Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum  Geschäftsführer\_in

Datum  weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

#### Anweisung

GF Finanzen

Konto  Betrag

#### Überweisung erfolgt

Buchhaltung

**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Am Donnerstag, 06.04.2023, wird ein interkulturelles Fastenbrechen organisiert mit vielen Studierenden, die ihr gekochtes Essen von zuhause mitbringen werden. Es ist eine Veranstaltung, um internationale und einheimische Studenten der TU Dresden zu verbinden und zu harmonisieren.  
Veranstaltung ist nicht nur für Fastende oder Muslime.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Gruppeneigenanteil für das Essen und die Getränke

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Ort der Veranstaltung wurde schon gebucht, daher nicht ein Teil des Finanzantrag, somit ist der Finanzantrag viel günstiger als in den letzten Jahren. Allerdings sind die Stühle und Tische nicht ausreichend und wir möchten gerne Matten und Kissen mieten oder ausleihen.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Verwendungszweck                                        |
|-----------------|---------------------------------------------------------|
| 50              | 1) Tischbedeckung                                       |
| 70              | 2) Suppenschalen, Tassen                                |
| 70              | 3) Besteck, Pappteller                                  |
| 60              | 4) Deko                                                 |
| 15              | 5) Abfalltüten, Reinigungsmaterial                      |
| 130,59          | 6) Mietfahrzeug (S. Angebotseinholung)                  |
| 30              | 7) Sprit                                                |
| 60              | 8) Sitzmöglichkeit (Matten / Kissen) Verleih oder Miete |
| <b>485,59 €</b> | <b>Summe Ausgaben</b>                                   |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-----------------|-------------------------------------------|
| 485,59          | Förderung StuRa TU Dresden                |
| <b>485,59 €</b> | <b>Summe Einnahmen</b>                    |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



**Angebotseinholung**

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

**Allgemeines**

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Transportmittel  
 Wagen wird gebracht am Tag der Veranstaltung, ein Tag davor und ein Tag danach.  
 Mit Vollkasko und Diebstahlschutz bis zu 750 €.  
 Miet-Zeitraum: vom Mi. 05.04.2022 vormittags bis Fr. 07.04.2022  
 Ort: Dresden  
 Größe: Transporter  
 Kilometer: weniger als 100 km

Einholung des Angebots per:

Fax                       Mail                       Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: beachte Dokument "Ausgabeposten 7 - Angebote"

Beginn **05.04.2023**                      Ende **07.04.2023**

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma                                       | Betrag (in Euro) |
|---------------------------------------------|------------------|
| 1) Buchbinder Rent-a-car                    | 130,59 €         |
| 2) Avis Budget Autovermietung GmbH & Co. KG | 205,99 €         |
| 3) Budget Rent a Car System, Inc.           | 170,00 €         |
| 4)                                          |                  |
| 5)                                          |                  |
| 6)                                          |                  |

Entscheidung für Position Nr. **1)**

**Begründung:**

Begründung ist der Preis.

Postadresse:  
 Studierendenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besuchsadresse:  
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
 George-Bähr-Str. 1 e,  
 Zimmer 3

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
 Telefon: 0351 463 32043  
 Telefax: 0351 463 33949  
 E-Mail: finanztantrag@stura.tu-dresden.de

# Finanzantrag

## An den Studierendenrat der TU Dresden

### Angaben zum Antragsteller\_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung  Sitzungsleitung

Förderausschuss  Protokollant\_in

AG:  Datum Bestätigung Plenum

### Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum  Geschäftsführer\_in

Datum  weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung  GF Finanzen

Konto  Betrag

Überweisung erfolgt  Buchhaltung

**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Kritische Einführungstage (KRETA) vom 17. bis 23. April 2023  
 - organisiert von der Hochschulgruppe KRETA  
 - Förderung für Honorare für Referent\*innen, Raumnutzungen sowie Werbekosten

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

wird im Folgejahr verwendet.

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]        | Verwendungszweck            |
|-------------------|-----------------------------|
| 1500,00           | Honorare für Referent*innen |
| 1200,00           | Honorare für Räume          |
| 300,00            | Werbung                     |
| <b>3.000,00 €</b> | <b>Summe Ausgaben</b>       |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]        | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-------------------|-------------------------------------------|
| 3000,00           | Förderung STURA TU Dresden                |
| <b>3.000,00 €</b> | <b>Summe Einnahmen</b>                    |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



# Finanzantrag

## An den Studierendenrat der TU Dresden

### Angaben zum Antragsteller\_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung  Sitzungsleitung

Förderausschuss  Protokollant\_in

AG:  Datum Bestätigung Plenum

### Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum  Geschäftsführer\_in

Datum  weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung  GF Finanzen

Konto  Betrag

Überweisung erfolgt  Buchhaltung

**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Bei der Exkursion nach Kasachstan werden die Eurasische Nationale Universität in Astana und die Pädagogische Margulan-Universität Pavlodar besucht. Zentralasien hat im letzten Jahrzehnt eine steigende Bedeutung auch für die Bundesrepublik Deutschland bekommen, vor allem aber ist das kasachisch- und russischsprachige Land interessant für Slavisten/Russisten, i. b. angehende Russischlehrer. Die Eurasische Nationale Universität in Astana ist eine der größten und renommiertesten Universitäten des Landes. Die Pädagogische Margulan-Universität Pavlodar ist eine bedeutende pädagogische Universität mit einem vorbildlichen Bildungsprogramm. Das vorläufige Programm beinhaltet: 1. Tag: Anreise nach Astana, 2. Tag: Astana, Studientag, 3. Tag: Besichtigung Astana, 4. Tag: Reise nach Pavlodar, 5. Tag: Ausflug / Besichtigung Pavlodar, 6. Tag: Studientag Pavlodar, 7. Tag: Rückreise nach Astana, 8. Tag: Rückflug nach Deutschland. Die maximale Teilnehmer:innenanzahl ist 10.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

es gibt kein übrig gebliebenes Material

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Falls sich die Flugkosten zum Buchungszeitpunkt noch etwas senken sollten, senken sich die Teilnehmenbeiträge im gleichen Maß. Die Busfahrt und Übernachtungskosten werden vollständig aus Teilnehmenbeiträgen bezahlt.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]         | Verwendungszweck      |
|--------------------|-----------------------|
| 9500               | Flugkosten            |
| 1500               | Übernachtung          |
| 300                | Busfahrt              |
| <b>11.300,00 €</b> | <b>Summe Ausgaben</b> |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]         | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|--------------------|-------------------------------------------|
| 4000               | Fakultät SLK                              |
| 500                | GFF                                       |
| 1500               | StuRa                                     |
| 1500               | FSR SLK (angefragt)                       |
| 3800               | Eigenbeteiligung Studierende              |
| <b>11.300,00 €</b> | <b>Summe Einnahmen</b>                    |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



### Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

#### Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
  Mail
  Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn  Ende

#### Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

|    | Firma                                      | Betrag (in Euro)                           |
|----|--------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1) | <input style="width: 400px;" type="text"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> |
| 2) | <input style="width: 400px;" type="text"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> |
| 3) | <input style="width: 400px;" type="text"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> |
| 4) | <input style="width: 400px;" type="text"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> |
| 5) | <input style="width: 400px;" type="text"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> |
| 6) | <input style="width: 400px;" type="text"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> |

Entscheidung für Position Nr.

#### Begründung:

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum\_zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Minkov, David

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der\_die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studienstiftung Regionalgruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe studienstiftungdd@gmx.de

Kontaktperson(en) Selma Cafferty, Matti Lehmann, David Minkov

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter\_innen Selma Cafferty, Matti Lehmann, David Minkov

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Regionalgruppe der Studienstiftung des deutschen Volkes in Dresden, Chemnitz und Freiberg besteht zum größten Teil aus Studierenden der TU Dresden. Mitglied wird automatisch jede\*r, der\*die an einem der angegebenen Orte Stipendiat\*in wird. Koordiniert und vertreten wird die Gruppe durch drei Sprecher\*innen, die jährlich von der Gruppe gewählt werden. In jedem Semester organisieren wir gemeinsam mit der Gruppe wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, die nicht nur unseren Stipendiat\*innen offenstehen. Bei kostenlosen Veranstaltungen ist die Teilnehmezahl externer Studierender unbegrenzt, bei geförderten und somit von der Studienstiftung selbst finanzierten Aktionen kann bis zu einem Drittel der Teilnehmer\*innen extern zugelassen und ebenfalls finanziell bezuschusst werden. Unser Ziel ist es, den Zugang zu unseren Veranstaltungen und den Austausch mit anderen Studierenden noch stärker zu ermöglichen. Dabei ist es als nicht akkreditierte Hochschulgruppe oftmals schwierig den Kontakt zu anderen Gruppen herzustellen, bei einer Anerkennung hätten wir einen stärkeren institutionellen Status und könnten noch besser auf andere zugehen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Geschäftsstelle der Studienstiftung des deutschen Volkes in Bonn

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **09.02.2023**

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den Studierendenrat TU Dresden

#### Angaben zum\_zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Kontakt 

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der\_die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe E-Mail-Adresse der  
Gruppe Kontaktperson(en) Kontaktmöglichkeiten Gruppenvertreter\_innen 

Nur die hier angegebenen  
Personen dürfen für die  
Hochschulgruppe die vom StuRa  
gewährten Ressourcen (z.B.  
Materialverleih) nutzen.  
Änderungen der Daten (z.B. ein  
Ausscheiden einer\_s als  
Vertreter\_in genannten Mitglieder)  
sind dem StuRa umgehend  
mitzuteilen.

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind eine Gruppe von Marxistinnen und Marxisten, die verschieden organisiert sind. Als Assoziation machen wir vor Allem Bildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen. Beispielsweise der 08.März (Frauenkampftag) oder der 01. Mai (Tag der Arbeit) werden da Thema sein. Aber auch außerhalb von bestimmten besonderen Tagen, wird es (Bildungs-)veranstaltungen geben. Wir wollen diese Themen aus marxistischer Perspektive beleuchten und Studentinnen und Studenten davon begeistern. Wir hoffen dabei möglichst viele Leute zu erreichen und unsere Meinung zu vertreten, zu diskutieren und zu verbessern.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende  
 Größtenteils TUD-Studierende  
 Alumni der TU Dresden  
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen  
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel  
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...  
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband  
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.  
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
  - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Da wir noch im Aufbau sind, haben wir noch keine eigenen finanziellen Mittel, wollen aber welche in Form eines Mitgliedsbeitrages einführen.

Da wir vorhaben am 11.März eine Bildungsveranstaltung zum Frauenkampftag zu organisieren, bräuchten wir für diesen Tag einen Raum. Falls dieser Antrag angenommen wird, könnten sie uns gerne Bescheid geben, ob und wie das möglich ist, über sie eine Räumlichkeit gestellt zu bekommen.

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **22.02.2023**

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

- |                                           |                 |                                          |
|-------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Plenum           | Sitzungsleitung | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | Protokoll       | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                 |                                          |

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum/zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Matthes, Editha

Kontakt editha.matthes@mailbox.tu-dresden.de

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe HSG Junge GEW

E-Mail-Adresse der Gruppe junge-gew@gew-sachsen.de

Kontaktperson(en) Editha Matthes, Janis Klusmann

Kontaktmöglichkeiten

### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Editha Matthes, Lucas Glöckner, Janis Klusmann, Louis Kohaupt, Rafael Azevedo, Lea Bellmann, Gregor Lötsch, Anna Kryvulia, Lisa Remer, Ludwig Firkert, Rebecca Overmeyer, Sophie Groß, Irene Mey, David Jugel, Timo Schilling, Lisa Lewien, Claudia Koerpernik, Mathias Kuhnt

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Junge GEW richtet sich speziell an GEW-Mitglieder unter 35 Jahren. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist die größte Bildungsgewerkschaft Deutschlands und vertritt u.a. die Interessen von Beschäftigten an Hochschulen, Promovierenden und Studierenden.

Die Hochschulgruppe Junge GEW richtet sich daher vornehmlich an Studierende und Angestellte der TU Dresden, ist aber für alle Interessierten auch von anderen Hochschulen offen. Wir setzen uns u.a. für gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen von Lehrkräften und für gute Arbeitsbedingungen in der Forschung und Wissenschaft ein, wobei wir eng mit TVStud zusammenarbeiten. Wir wollen Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu gewerkschaftlichen, bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen, Problemlagen und Lösungswegen veranstalten.

Weitere Infos über unsere Grundwerte und Ziele findet ihr hier:  
[www.gew-sachsen.de/junge-gew](http://www.gew-sachsen.de/junge-gew)

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

GEW

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den Studierendenrat TU Dresden

#### Angaben zum/zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Roschlau, Annegret

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Christians for Mission

E-Mail-Adresse der  
Gruppe

Kontaktperson(en) Mingzuo Luo

Kontaktmöglichkeiten

#### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Boyan Zheng  
Mingzuo Luo

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir machen ein wöchentliches Bibelkreis mit Studenten der TU-Dresden.

- Wir lesen ein Buch aus der Bibel kapitelweise
- Zur Zeit lesen wir 1 Samuel

Das Ziel ist es, die Studenten die Bibel verstehen zu lassen, damit sie das Verständnis des Lebens und die Kraft des Lebens gewinnen können. Wir hoffen, dass die jungen Menschen mit Freude, Frieden und Liebe erfüllt werden können. Mit innerer Kraft und Segen können sie Schwierigkeiten im Leben und im Studium überwinden.

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum\_zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Laura Printz

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der\_die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe PAUL Consultants e. V.

E-Mail-Adresse der Gruppe vorstand@paul-consultants.de

Kontaktperson(en) Laura Printz

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter\_innen Laura Printz, Maximilian Fischer

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Als studentische Unternehmensberatung der TU Dresden ist es unser Ziel, Studenten in Projekten mit Unternehmen zur selbstständigen, fachlichen Arbeit zu befähigen. Dafür haben wir eine Auswahl an über 20 internen Schulungen, um das nötige Wissen zu vermitteln und arbeiten eng mit Unternehmen der Region zusammen, um auch von deren Wissen zu profitieren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

**Vom StuRa auszufüllen**

**Genehmigung**

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den Studierendenrat TU Dresden

#### Angaben zum Antragsteller\_in

Name, Vorname Tuffaha, Sami

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Islamischer Hochschulbund Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe info@ih-dresden.de

Kontaktperson(en) Talha Chohan, Sara Elshamari

Kontaktmöglichkeiten info@ih-dresden.de

#### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Sami Tuffaha, Ebrahim Zidan, Mirza Beigh, Talha Chohan, Khaled Abumosallem, Anas, Shahab, Sara Elshamari, Hadil Yahyaoui, Fares Abassi.

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Ziel des IHD ist die Förderung der Studentenhilfe, der internationalen Studierenden Netzwerke, der Völkerverständigung und der islamischen Religion. Unterstützung der Studieninteressierten bei der Auswahl und Gestaltung ihres Studiums. Insbesondere will der IHD Studieninteressierten den Einstieg in das Studium erleichtern. Dazu wollen wir Studieninteressierten den direkten Kontakt zu Studierenden vermitteln, um erfahrungsbezogene Informationen zu einem Studium austauschen zu können. Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs an den Universitäten, sowie der Abbau von Spannungen, Vorurteilen und Missverständnissen zwischen den Religionsgemeinschaften und Kulturen. Durch Interreligiöse und interkulturelle Dialogveranstaltungen und Seminare sollen Vorurteile und Missverständnisse abgebaut werden. Förderung der sozialen Integration der internationalen islamischen Bevölkerung - insbesondere die Integration der muslimischen Studierenden - in die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen mit den Universitäten in Dresden soll die Integration, das gegenseitige Kennenlernen und Interesse, gemeinsame Gespräche und die gegenseitige Wertschätzung gefördert werden. Der IHD bezweckt den Radikalisierungen entgegen zu treten und zu vermeiden.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Vorstandsmietgliedschaft nach Entscheidung vom gesamten Vorstand

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
  - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **13.03.2023**

Unterschrift

**Sami Tuffaha**

Digital unterschrieben von Sami Tuffaha  
DN: c=DE, o=Technische Universitaet Dresden, cn=Sami Tuffaha  
Datum: 2023.03.13 17:49:02 +01'00'

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

## Angaben zum/zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Hübner, Leonore

Kontakt dresden@smd.org

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

## Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe SMD Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe dresden@smd.org

Kontaktperson(en) Leonore Hübner, Tania Hanger, Henri Grzywa

Kontaktmöglichkeiten

## Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Franz Ahnert, Lorenz Claus, Luise Dude, Luca Flessa, Lisa Freitag, Benjamin Gläser, Tania Hager, Johann-Mathis Harder, Daniel Herrmann, Franz Hübner, Leonore Hübner, Anne Kießling, Josua Kowalzik, Jakob Kropfgans, Theresa Künzl, Naemi Kupfer, Selina Meyer, Andreas Schmidt-Brücken, Josias Strobel, Marlena Sych, Wiebke Zimmermann, Henri Grzywa, Doreen Schlag

## Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

SMD steht für Studierendenmission in Deutschland e.V. und ist ein Netzwerk von Christen in Schule, Hochschule und Beruf. Die SMD richtet sich an heutige und zukünftige Verantwortungsträger - insbesondere junge Menschen. Ihnen hilft sie, den christlichen Glauben für sich zu entdecken und auf verantwortungsvolle Weise ins Leben umzusetzen.

Die Hochschul-SMD Dresden tut dies als eine unter ca. 80 anderen Hochschul-SMD-Gruppen in Deutschland. Die Aktivitäten der Hochschul-SMD Dresden bieten einen Diskussionsrahmen, in dem unterschiedliche und auch kontroverse Sichtweisen offen und respektvoll zur Sprache kommen sollen. Wir freuen uns über jeden, der sich zu einem Leben als Christ entscheidet, ebenso achten und wertschätzen wir aber auch jeden Menschen mit anderen Überzeugungen.

Wir treffen uns alle 2 Wochen zu Gruppenabenden, bei denen wir Musik machen, einen Vortrag zu einem Thema hören (mit anschließenden Diskussionen) und bei einem Snack ins Gespräch kommen. In der Woche, in der kein Gruppenabend stattfindet, treffen wir uns in festen Kleingruppen von bis zu 10 Studenten zur gemeinsamen Mahlzeit mit Gesprächen über persönliche Themen und Texte aus der Bibel. Weiterhin organisieren wir Vorträge an der Uni, offene "Chai Nights" und Bible Studys für internationale Studierende und Freizeiten.

Die SMD ist ein Fachverband des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Arbeit der SMD Dresden wird allein und eigenverantwortlich von der Initiative ihrer studentischen Mitglieder bzw. Mitarbeitenden getragen. Die Hochschul-SMD Dresden verfolgt keinerlei kommerzielle Ziele.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Besuchsadresse:

Bankverbindung:

Kontakt:

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Die Hochschul-SMD Dresden ist ein Zusammenschluss von Studierenden. Die Ziele der Gruppe sind:

- christliche Perspektiven auf fachliche und lebenspraktische Fragen von Studierenden in der Hochschulöffentlichkeit ins Gespräch zu bringen
- aktuelle gesellschaftliche und weltanschauliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen
- christliche Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Gemeinschaft, Verantwortungsbewusstsein und Toleranz an der Hochschule zu leben sowie
- Studierende zum christlichen Glauben einzuladen

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber  
HTW  
ehs

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Spendern (ehemalige SMDler & Mitglieder der Akademiker-SMD)

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse:

Besuchsadresse:

Bankverbindung:

Kontakt:

**DRESDEN**

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **13.03.2023**

Unterschrift



**Vom StuRa auszufüllen**

**Genehmigung**

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum\_zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Köhler, Selina

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der\_die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenreiter Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe obleute@studentenreiter-dresden.de

Kontaktperson(en) Obleute Selina Köhler und Selina Stolper

Kontaktmöglichkeiten E-Mail-Adresse: obleute@studentenreiter-dresden.de

### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Selina Köhler  
Selina Stolper  
Julian Hagert  
Alojs Scholze  
Nina Pärsch  
Nora Haufe

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Studentenreitgruppe Dresden (auch "Studentenreiter Dresden") ist eine Gruppe von Studierenden im Raum Dresden, welche die gemeinsame Freude am Pferd und die sportliche Begeisterung für das Reiten teilt.

Als anerkannte Reitgruppe unter unserem Dachverband DAR (Deutscher Akademischer Reiterverband e.V.) spielt die gemeinsame Teilnahme an studentischen Reitturnieren in ganz Deutschland eine zentrale Rolle in unserer Reitgruppe. Die Turniere erlauben auch Studierenden ohne eigenes Pferd in den Disziplinen Dressur- und Springreiten anzutreten und bieten somit einen einfachen Zugang zum Reitsport. Die damit verbundene jährliche Ausrichtung des eigenen Hochschulturniers ist dabei ebenfalls Aufgabe der Reitgruppe.

Neben den sportlichen Wettbewerben bieten regelmäßige Stammtische, Lehrgänge und gemeinsame Ausflüge Möglichkeiten zum Austausch über das gemeinsame Hobby Pferd. Unabhängig vom reiterlichen Können sind wir jederzeit offen für interessierte Mitstudierende und anderen Pferdebegeisterte.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Deutscher Akademischer Reiterverband e.V. als Dachverband der Studentenreiterei in Deutschland. Als solcher vertritt er die Interessen der Studentenreiterei und unterstützt ideell und materiell die Durchführung nationaler und internationaler Hochschulvergleichsturniere bis hin zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften. Der DAR ist dabei für die Reitgruppe nicht weisungsberechtigt, legt allerdings Rahmenbedingungen fest und koordiniert die Terminvergabe.

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

**Vom StuRa auszufüllen**

**Genehmigung**

Datum

|                                           |                 |                                                        |
|-------------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Plenum           | Sitzungsleitung | <input style="width: 95%; height: 25px;" type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | Protokoll       | <input style="width: 95%; height: 25px;" type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                 |                                                        |

## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den Studierendenrat TU Dresden

#### Angaben zum/zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Verhees, Gerrik

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Dresden Debating Union - Debattierclub an der TU Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe dresden.debating@gmail.com

Kontaktperson(en) Christian Schwartz, Marcus Bartusch, Gerrik Verhees, Jan Stöckel, Marvin Verhees

Kontaktmöglichkeiten Gruppen-Email

Gruppenvertreter\_innen Christian Schwartz, Marcus Bartusch, Gerrik Verhees, Jan Stöckel, Marvin Verhees

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Debattierclub der TU Dresden

##### Zweck

(1) Die Hochschulgruppe unterstützt den Erwerb unverzichtbarer kommunikativer Schlüsselkompetenzen. Er bezweckt die Förderung der Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.

(2) Die Hochschulgruppe verwirklicht diese Zwecke insbesondere durch die Organisation und Durchführung von und die Teilnahme an regelmäßigen Debattierwettstreiten. Im Rahmen dieser Debatten fördert die Hochschulgruppe die Berufsbildung, indem die Ausbildung rhetorischer und sprachlicher Fähigkeiten geübt wird.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Dresden Debating Union steht allen Interessierten offen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  € pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum/zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Mirau, Marian

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenclub Bärenzwinger

E-Mail-Adresse der Gruppe Vorstand@baerenzwinger.de

Kontaktperson(en) Anne Berthold, Luise Michaelis, Marian Mirau, Joe Stottmeister

Kontaktmöglichkeiten Vorstand@baerenzwinger.de

### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Anne Berthold, Luise Michaelis, Marian Mirau, Joe Stottmeister, Konrad Reiter

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Der Studentenclub Bärenzwinger e.V. und somit auch die Hochschulgruppe dient ausschließlich dem gemeinnützigen Zweck und fördert Kultur und Bildung. Wir möchten noch näher an die Studierenden herantreten um einen Ort zu schaffen der für Kommunikation, Kultur und Kennenlernen zwischen den verschiedenen Studienrichtungen steht. Es soll die Möglichkeit geboten werden hinter die Kulissen des eigentlichen Studentenclubs zu blicken und beispielsweise eigene Ideen und Veranstaltungen zu gestalten, organisieren und realisieren. Als studentischer, kultureller Begegnungsort mit Unvereinbarkeitserklärung stehen wir u.a. offen zur LGBTQ+-Community und Transgendergemeinschaft und sprechen uns entschieden gegen nationalsozialistische Personen und deren Gedankengut aus.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende  
 Größtenteils TUD-Studierende  
 Alumni der TU Dresden  
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen  
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel  
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...  
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband  
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.  
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

- Plenum

Sitzungsleitung

- Geschäftsführung

Protokoll

- Förderausschuss

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum/zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Firkert, Ludwig

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Kritisches Lehramt Dresden - KriLe

E-Mail-Adresse der Gruppe hsglehramt@mailbox.tu-dresden.de

Kontaktperson(en) Laura Mirtschin, Robert Brähne, Ludwig Firkert

Kontaktmöglichkeiten

### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Robert Brähne  
Ludwig Firkert  
Laura Mirtschin  
Julian Fischer  
Nathalie Bock  
Maximilan Rothe  
Roman Semmler  
Jessica Flecks

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Hochschulgruppe soll Lehramtsstudierenden ermöglichen, sich kritisch mit den Inhalten und Strukturen der Lehrer\*innenbildung auseinanderzusetzen. Das bedeutet, dass ebenso bildungs- und hochschulpolitische Entscheidungen in Bezug auf Schulen und Lehrer\*innenbildungen betrachtet werden. Genauso sollen Machtstrukturen und Selbstverständlichkeiten des Systems Schule Bestandteil einer kritischen Analyse sein.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft, fachnahe Fachschaftsräte im Rahmen von Finanzierungen

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift



Digital unterschrieben  
von Ludwig Firkert  
Datum: 2023.03.20  
11:28:59 +01'00'

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum\_zur Antragsteller\_in

Name, Vorname **Trappe, Marius**

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der\_die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **Turmlabor**

E-Mail-Adresse der Gruppe **nachtsnochlicht@turmlabor.de**

Kontaktperson(en) **Trappe, Marius  
Nössler, Matthias**

Kontaktmöglichkeiten Allgemeine Anfragen: nachtsnochlicht@turmlabor.de

### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

**Trappe, Marius  
Nössler, Matthias**

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Das Turmlabor ist eine offene Werkstatt von Studierenden für Studierende, Alumni und alle anderen, die Spaß am Bauen und Basteln, insbesondere mit Elektronik, haben. Dabei bietet das Turmlabor Platz und Werkzeuge, um Geräte zu reparieren oder die eigenen Projekte zu verwirklichen und ist zugleich einen Ort zum Interessen- und Wissensaustausch.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
  - Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Auch Nicht-Mitglieder können zur Offenen Werkstatt (allgemeine Öffnungszeiten 1-2x in der Woche) in das Turmlabor kommen und das Angebot dort nutzen. Der Zeitpunkt der Offenen Werkstatt wird semesterweise auf der Website des Turmlabor unter <https://turmlabor.de/about> bekanntgegeben.

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **15.03.2023**

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum/zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Mooshammer, Sandra

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Gutzkowclub e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe info@gutzkowclub.de

Kontaktperson(en) Sandra Mooshammer, Alexa Freigang

Kontaktmöglichkeiten vorstand@gutzkowclub.de

### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Sandra Mooshammer, Alexa Freigang, Henny Barkow, Lisa Polak

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Der älteste Studentenclub Dresden "Gutzkowclub e.V." ist ein ehrenamtlicher Verein und bietet eine studentische, kulturelle Plattform für den Campus Dresden. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die traditionelle studentische Kultur sowie die Kommunikation und den Austausch unter den Dresdener Studentinnen und Studenten zu fördern. Zur Erreichung dieses Ziels bieten wir insbesondere preisgünstige Unterhaltungs- und Bar-Angebote, sind für jegliche Art von studentischen Veranstaltungen und Kulturbeiträgen zu haben und beteiligen uns im Rahmen des VDSC in Zusammenarbeit mit anderen Studentenclubs an studentenorientierten Projekten, etwa der Organisation und Durchführung von Angeboten im Rahmen der Studententage.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift



Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Kontakt

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.  
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir, der Studentenclub Wu5 betreiben eine von Studenten selbstverwaltete, nicht kommerzielle Bar. Unsere Ziele sind unter anderem von Studenten für Studenten einen Ausgleich zum Studium zu bieten und die Kultur der Studentenclubs in Dresden weiter zu erhalten und zu fördern. Dies erreichen wir durch monatliche Konzerte von aufstrebenden Bands, an deren Förderung wir interessiert sind, als auch durch Kulturveranstaltungen, wie das "Wiesenwudstock" oder dem CampusCulture, die vornehmlich, aber nicht ausschließlich für Studenten angeboten werden.

Unsere Räumlichkeiten bieten auch anderen studentischen Gruppen einen Ort um sich auszutauschen und zu treffen. Zudem engagieren wir uns auch dafür Kennenlern-Abende, unterschiedlicher Sportgruppen der TU Dresden, zu veranstalten, wie z.B. der Handballer und Volleyballer. Damit unterstützen wir aktiv ein besseres Vereinen der einzelnen studentischen Gruppen untereinander.

Der Club wird wie oben angedeutet, rein ehrenamtlich und mit viel Hingabe der einzelnen studentischen Clubmitglieder geführt. Auch der Austausch untereinander ist uns sehr wichtig und wird mit Stammtischen und Clubausflügen gefördert.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
Cottbus Platz Str. 1a

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE33XXX

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-32040



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
  - Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
  - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**DRESDEN**

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 10.03.2023

Unterschrift



vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

**Postadresse:**

Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10

**Besucheradresse:**

StuRa - Haus der Jugend  
Georg-Bühler-Str. 1a

**Bankverbindung:**

Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE31XXX

**Kontakt:**

Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-32040

# Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

## An den Studierendenrat TU Dresden

### Angaben zum\_zur Antragsteller\_in

Name, Vorname Marggraf, Tony

Kontakt

Antragssteller\_in muss Studierende\_r der TU Dresden sein.

Kann der\_die Antragssteller\_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe DGB-Hochschulgruppe Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe [dgbhsg\\_dresden@lists.riseup.net](mailto:dgbhsg_dresden@lists.riseup.net)

Kontaktperson(en) Nora Glaser und Helene Müller

Kontaktmöglichkeiten <https://www.facebook.com/dgb.hsg.dd/>  
[https://www.instagram.com/dgb\\_hsg\\_dd/](https://www.instagram.com/dgb_hsg_dd/)

### Gruppenvertreter\_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer\_s als Vertreter\_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Nora Glaser, Nelly Saibel, Helene Müller, Lisa Remer, John Nitzsche, Julia Junker, Lutz Thies, Tony Marggraf, Felix Fink

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind eine gewerkschaftlich organisierte Hochschulgruppe und vertreten die Werte des DGB. Wir setzen uns für die Interessen junger Menschen ein. Wir kämpfen für gute Studienbedingungen, faire Arbeit und eine gerechte Gesellschaft. Unser Ziel ist es das Thema Gewerkschaften in das Bewusstsein der Studierenden zu bringen und für gewerkschaftsnahe Themen zu sensibilisieren und dabei den Respekt der Menschenwürde in der Arbeitswelt zu sichern und die internationale Solidarität unter den Arbeitnehmer\*innen zu fördern. Speziell beschäftigen wir uns mit Bildungspolitik und der Hochschulreform, insbesondere unter der Fragestellung, welche Folgen diese Aspekte für angehende Berufseinsteiger\*innen hat und auf welche Weise sie deren Einstellungen prägen. Als Ansprechpartner\*innen für Studierende zum Thema studentischer Nebenjob, wollen wir informieren und beraten und Studierende dabei unterstützen, sich für gute Arbeitsbedingungen einzusetzen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

prinzipiell für Studierende aller Dresdner Hochschulen offen.

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

keine regelmäßigen Einnahmen, aber Möglichkeit zur projektbezogenen Finanzierung durch den DGB

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

DGB: als DGB-Hochschulgruppe identifizieren wir uns mit den Werten und Positionen des DGB bzw. der DGB Jugend, hinterfragen diese aber kritisch, setzen eigene Schwerpunkte und sind unabhängig.

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bei Kontaktmöglichkeiten haben wir Links zu unseren Social-Media-Kanälen angegeben, die gerne auf der Website der anerkannten Hochschulgruppen angegeben werden können.

Wir beantragen die Anerkennung bereits jetzt für die kommende StuRa-Legislaturperiode, weil wir sie dringend für Raumbuchungen benötigen.

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

### Angaben zum/zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber:in

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant:in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

### Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller:in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer:in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

### Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

### Überweisung erfolgt

Buchhaltung



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Das Kennenlern- und Vernetzungswochenende dieht der verbesserung der Kompetenz und der Wissensweitergabe an neue Mitglieder des Stura Plenums. Ziel ist dem Plenumsmitgliedern den Raum und die Zeit zu geben sich Ziele für die kommende Legislatur zu setzen und sich unter einander kennen zu lernen und zu vernetzen.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Es wird damit gerechnet, dass vor allem Lebensmittel übrig bleiben werden. Die werden unter den Anwesenden am Ende der Veranstaltung aufgeteilt.

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Die Kosten für die Unterkunft kann direkt an den Anbieter überwiesen werden.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]   | Verwendungszweck                                                                                                                                                     |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1949€        | Unterkunft inklusive Übernachtungskosten, Bettwäsche, Bettbezüge, Aufpreise für frühere und spätere Anreise, WLAN, Betriebskosten                                    |
| 1250€        | Verpflegung (50x25€) (50x4€ Abendessen Freitag 50x3€ Frühstück Samstag 50x4€ Mittagessen 50x2€ Nachmittagsimbiss 50x6€ Grillen 50x3€ Frühstück Sonntag 50x3€ Snacks) |
| 200€         | Teilauto, ggf. Tankkosten                                                                                                                                            |
| 50€          | Kaution Grill                                                                                                                                                        |
| 50€          | Kaution Musikbox                                                                                                                                                     |
| 200€         | Büromaterialien und Seminartechnik                                                                                                                                   |
| 300€         | Getränke                                                                                                                                                             |
| <b>3999€</b> | <b>Summe Ausgaben</b>                                                                                                                                                |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]   | Quelle                                  |
|--------------|-----------------------------------------|
| 3699€        | Förderung durch StuRa                   |
| 200€         | Bettwäsche (durch Teilnehmer zu Zahlen) |
| 100€         | Erstattung Kaution bei Rückgabe         |
| <b>3999€</b> | <b>Summe Einnahmen</b>                  |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Datum **23.03.2023** Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geforderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



### Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

**Allgemeines**

Projekt / Inhalt der Ausschreibung  
 Kennenlern-Wochenende

Geschäftsbereich

Einholung des Angebots per:  
 Telefon     Fax     Mail     Internet  
 Sonstige:

Beginn     Ende

---

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

| Firma                                | Betrag (in Euro) |
|--------------------------------------|------------------|
| 1) Offene Häuser e.V. Schloss Oberau | 1.949,00 €       |
| 2) Windmühle Seiffhennersdorf        | 1.500,00 €       |
| 3) Schulanheime e.V.                 | 1.900,00 €       |
| 4)                                   |                  |
| 5)                                   |                  |
| 6)                                   |                  |

Entscheidung für Position

Begründung:  
 Das Angebot des Schloss Oberau ist am besten geeignet, da auf individuelle belange, wie eine frühere Ankunft und eine spätere Abreise Rücksicht genommen werden kann. Des weiteren lassen sich die Kosten weiter senken, wenn die Teilnehmenden eigene Bettwäsche mitnehmen und sparsam mit Wasser, Heizung und Strom umgehen.

---

**Bestätigung**

Datum     BearbeiterIn

Datum     GF

Datum     weitere GF

Postadresse:  
 Studenterrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXXX  
 IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46333949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



### Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

**Allgemeines**

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Kennenlern-Wochenende

Geschäftsbereich

Inneres



Einholung des Angebots per:

- Telefon    
  Fax    
  Mail    
  Internet  
 Sonstige:

Beginn 30.01.2023

Ende 22.03.2023

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

| Firma          | Betrag (in Euro) |
|----------------|------------------|
| 1) Verpflegung | 1.250,00 €       |
| 2)             |                  |
| 3)             |                  |
| 4)             |                  |
| 5)             |                  |
| 6)             |                  |

Entscheidung für Position

1)



Begründung:

Das Referat Vernetzung verpflichtet sich die günstigste Verpflegung einzukaufen, die den Qualitäts- und Nachhaltigkeitsansprüchen des Referates genügt.

**Bestätigung**

Datum 23.3.2023

BearbeiterIn C. Herzog

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE33XXXX  
IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351 46332043  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



### Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

**Allgemeines**

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Kennenlern-Wochenende

Geschäftsbereich

Inneres



Einholung des Angebots per:



Telefon



Fax



Mail



Internet

Sonstige:

Beginn 30.01.2023

Ende 22.03.2023

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

| Firma       | Betrag (in Euro) |
|-------------|------------------|
| 1) Getränke | 300,00 €         |
| 2)          |                  |
| 3)          |                  |
| 4)          |                  |
| 5)          |                  |
| 6)          |                  |

Entscheidung für Position

1)



Begründung:

Das Referat Vernetzung verpflichtet sich die günstigste Verpflegung einzukaufen, die den Qualitäts- und Nachhaltigkeitsansprüchen des Referates genügt.

**Bestätigung**

Datum

23.03.2023

BearbeiterIn

C. Heinzelmann

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE33XXX  
IBAN: DE86850503120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351 46332043  
Telefax: 0351 4633949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Finanzvereinbarung der Studierendenräte der Sächsischen Hochschulen und Berufsakademien zur Unterstützung der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS)

### Präambel

*Eine jährlich verhandelte und abgeschlossene Finanzvereinbarung soll die Arbeitsfähigkeit der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) sicherstellen, solange die KSS nicht in der Lage ist, durch eine Beitragsordnung direkt eigene Beiträge zu erheben.*

### **§ 1 Gegenstand der Vereinbarung**

1. Die Finanzvereinbarung (FinV) ist Grundlage für die Finanzführung der Konferenz sächsischer Studierendenschaften und stellt somit die Arbeitsfähigkeit der KSS sicher.

Alle verfassten Studierendenschaften nach §1 Abs. 1 SächsHSFG können, vertreten durch den jeweiligen Studierendenrat (StuRa), der FinV beitreten. Die Unterzeichnenden verpflichten sich damit zur Entrichtung der Beiträge gemäß § 4.

2. Die Studierendenschaften aller staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien Sachsens, die nach den in § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung der KSS geregelten Bestimmungen der KSS beigetreten sind, können dieser Finanzvereinbarung beitreten.

### **§ 2 Grundsätze**

1. Die Verwaltung und Ausgabe der Mittel erfolgt nach den Vorgaben der Sächsischen Haushaltsordnung (SäHO), den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften (VwV-SäHO) und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

2. Ausgaben erfolgen nur für Aufgaben der Studierendenschaften nach Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG).

### **§ 3 Haushaltsjahr**

1. Das Haushaltsjahr der KSS beginnt am 01.04.2022 und endet am 31.03.2023.

### **§ 4 Beitrag**

1. Die Beitragshöhe beträgt pro immatrikulierte\*n Student\*in 0,30 Euro je Haushaltsjahr. Für Studierendenschaften, welche weniger als 1.000 Student\*innen aufweisen, kann eine pauschale Beitragshöhe per Beschluss des jeweiligen Studierendenrates selbst gewählt werden, beträgt jedoch mindestens 10 Euro.

2. Es werden die Zahlen der immatrikulierten Studierenden des Wintersemesters 2020/2021 zu Grunde gelegt. Der zu zahlende Betrag ist an die unter §5 dieser Vereinbarung genannte Zahlstelle zu überweisen.

3. Eine Teilung oder Stundung des zu zahlenden Beitrags ist auf schriftlichen, begründeten Antrag beim Landessprecher\*innenrat (LSR) möglich.

4. Ein Teilerlass des zu zahlenden Beitrags ist in Ausnahmefällen durch Beschluss des LSR möglich. Die Berechnungsgrundlage für eine eventuelle Rückzahlung richtet sich nach der vollen Beitragshöhe.

**§ 5 Zahlstelle**

1. Für den Zeitraum der Finanzvereinbarung übernimmt der StuRa TU Chemnitz die Zahlstelle. Der StuRa TU Chemnitz ist für die Verwaltung, die Abrechnung und Kontrolle der Mittel sachlich verantwortlich.
2. Der Haushalt ist für das Haushaltsjahr nach Eingang aller Buchungen abzuschließen, spätestens jedoch vier Monate nach Ende des Haushaltsjahres. Die\*der Finanzverantwortliche der KSS hat nach Haushaltsjahresende zeitnah einen Jahresabschluss zu erstellen. Zahlungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr fällig waren, jedoch erst später eingehen oder geleistet werden, sind in den Büchern des abgelaufenen Haushaltsjahres zu buchen, solange dieses noch nicht abgeschlossen ist. Der Prüfungsvermerk der Innenrevision der TU Chemnitz zu den Finanzen der KSS ist dem LSR zur Kenntnis zu geben. Zahlungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr fällig waren, jedoch erst später eingehen oder geleistet werden, sind in den Büchern des abgelaufenen Haushaltsjahres zu buchen, solange die Bücher nicht abgeschlossen sind.
3. Die Zahlstelle hat den Sprecher\*innen der KSS, der\*dem Finanzverantwortlichen der KSS sowie den unterzeichnenden StuRä jederzeit über die finanzielle Situation der KSS Auskunft zu geben. Mindestens einmal im Quartal ist dem LSR eine Übersicht der Buchungsstände zur Kenntnis zu geben.
4. Entstehen dem StuRa der TU Chemnitz nach § 5 Abs. 1-3 dieser Vereinbarung Personal- oder Verwaltungskosten, so sind diese auf Antrag des StuRa aus Haushaltsmitteln der KSS, bis zu einer Maximalsumme i. H. v. von 600 Euro pro Quartal, zu erstatten. Diese Erstattung kann bis einen Monat nach Quartalsende für das vergangene Quartal beantragt werden. Erfolgt dies nicht, so verfällt der Anspruch und die nicht abgerufenen Mittel können auf andere Haushaltstitel verteilt werden.

**§ 6 Finanzverantwortliche der KSS**

1. Die finanzverantwortliche Person ist ein\*e Beauftragte\*r der KSS nach GO § 14 Abs. 1. Diese Finanzverantwortliche Person ist für die Finanzen der KSS zuständig und wird nach dem Prinzip der Sprecher\*innenwahl GO § 5 Abs. 2 gewählt.
2. Ihre\*seine Aufgabe besteht darin, auf die Einhaltung des Haushaltsplanes und eine sparsame Haushaltsführung zu achten sowie Zahlungen anzuordnen, d.h. Kassenanordnungen zu geben. Mit der Anordnung übernimmt sie\*er die Verantwortung dafür, dass
  - a. keine offensichtlich erkennbaren Fehler in der Kassenanordnung enthalten sind,
  - b. die sachliche und rechnerische Richtigkeit der in der Kassenanordnung enthaltenen Angaben bescheinigt worden ist,
  - c. das Konto richtig bezeichnet wurde,
  - d. Ausgabemittel in der vorgegebenen Höhe zur Verfügung stehen. Die Kassenanordnung muss im Zusammenhang mit den beigefügten Unterlagen Zweck und Anlass der Zahlung begründen und eine Prüfung ohne Rückfragen ermöglichen.
3. Die\*der Finanzverantwortliche besitzt ein suspensives Veto bei Anträgen finanzieller Natur. Damit muss der Antrag, welcher mit einem Veto belegt wird auf der nächsten beschlussfähigen Sitzung des LandessprecherInnenRates (LSR) erneut behandelt werden. Der resultierende Beschluss wird mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefällt und ist endgültig.
4. Sollte die KSS keine finanzverantwortliche Person haben, kann eine\*r der Sprecher\*innen auf Beschluss des LSR die Aufgaben, Rechte und Pflichten dieser wahrnehmen.

**§ 7 Zahlungsmodalitäten**

1. Die Kassenverwaltung wird durch die\*den Kassenverwalter\*in des StuRa der TU Chemnitz übernommen.
2. Leistungen vor Empfang der Gegenleistung dürfen nur vereinbart werden, sofern dies im allgemeinen Geschäftsverkehr üblich oder durch besondere Umstände gerechtfertigt ist.

3. Der Zahlungsverkehr ist in der Regel unbar zu führen. Zahlungen dürfen von dem\*der Kassenverwalter\*in des StuRa der TU Chemnitz und nur auf Grund schriftlicher Anordnung veranlasst werden. Für das Konto der KSS ist nur eine Gemeinschaftsverfügung zulässig.
4. Bare Zahlungen sind nur in Absprache mit dem\*der Kassenverwalter\*in des StuRa der TU Chemnitz und der\*dem Finanzverantwortlichen möglich.
5. Kassenanordnungen sind von der\*dem Finanzverantwortlichen zu unterzeichnen. Die eine Einnahme oder Ausgabe begründenden Teile einer Kassenanordnung bedürfen der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit. Die sachliche Richtigkeit ist durch mindestens zwei der Personen, die vom LSR dazu bevollmächtigt sind, zu bestätigen, die der rechnerischen Richtigkeit von dem\*der Kassenverwalter\*in.
6. Ausgaben sowie Aufträge bedürfen der Anmeldung bei der\*dem Finanzverantwortlichen, soweit sie\*er nicht selbst durch sie angeordnet wurden. Bei Ausgaben, die den Zielen der KSS widersprechen, kann im Einvernehmen mit dem LSR die Unterlassung verlangt werden.
7. Reisekosten werden nach der jeweils gültigen Fassung des Sächsischen Reisekostengesetzes (SächsRKG) erstattet.
8. Zahlungen werden gemäß der Mittelverwendung (siehe §8 und Anlage II) gewährt. Die sachliche Richtigkeit ist durch Personen, die vom LSR dazu bevollmächtigt sind, zu bestätigen.
9. Bei jeglichen Zahlungen sind die originalen Rechnungen, Quittungen, Verträge, usw. vorzulegen bzw. einzureichen. Ohne entsprechende Dokumente ist eine Erstattung nicht möglich.

#### **§ 8 Mittelverwendung**

1. Die Zuweisung und Genehmigung der Zahlungen erfolgt durch Beschluss mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen des LSR. Die Einteilung der zu verwendenden Mittel erfolgt in einzelnen Positionen und darin bestehenden Töpfen.
2. Ausgenommen von Abs. 1 sind:
  - a. Reisekosten bis 200 Euro
  - b. Sitzungskosten bis 50 Euro pro LSR-Sitzung
  - c. Kontoführungs- und Verwaltungsgebühren bzw. laufende BetriebskostenDiese Positionen können entgegen Satz 1 in Absprache mit zwei Amtsträger\*innen der KSS aus dem Kreis der Sprecher\*innen, Koordinator\*innen und Finanzreferent\*innen abgerechnet werden. Diese werden dem LSR zur nächstmöglichen Sitzung zur Kenntnis gegeben. Beträge über die Vorgaben der Buchst. a) und b) hinaus müssen durch den LSR beschlossen werden.
3. Der LSR entscheidet bei Uneinigkeit und Grundsatzentscheidungen der unter Abs. 2 Buchst. a - c genannten Kosten und falls nur eine\*r der unter Abs. 2 Satz 2 genannten Amtsträger\*innen verfügbar ist.
4. Ausgaben innerhalb einer Position werden immer als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der LSR kann weitere Töpfe in der Mittelverwendung gegenseitig für deckungsfähig erklären, wenn ein verwaltungsmäßiger und sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Die Gesamtsumme aller Positionen bleibt erhalten. Weitergehende Änderungen bedürfen der Zustimmung der unterzeichnenden StuRä. Es bedarf keiner Zustimmung der unterzeichnenden StuRä, die einen Beitrag von weniger als 100 Euro entrichten.
5. Die Mitteleinnahme wird in Anlage I und die Mittelverwendung in Anlage II aufgeführt.

**§ 9 Aufwandsentschädigungen**

1. Aufwandsentschädigungen (AE) für die Amtsträger\*innen der KSS und projektbezogene sowie sonstige Mitarbeitenden können auf Antrag durch Beschluss des LSR in maximaler Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt werden. Aufwandsentschädigungen für die Sprecher\*innen können auf Antrag durch Beschluss des LSR in Höhe von 450 Euro pro Monat gewährt werden. Die Anträge sind schriftlich in der Regel innerhalb eines Monats für den vorangegangenen Monat an den LSR zu stellen und müssen eine Begründung enthalten. Beim Bezug von einer Aufwandsentschädigung ist bei der Zahlstelle der KSS ein Stammdatenblatt zu hinterlegen. Eine Besteuerung der erhaltenen Aufwandsentschädigungen muss beim Überschreiten des jährlichen Freibetrags selbstständig erfolgen.

2. Die Anstellung studentischer Beschäftigter in der KSS erfolgt - solange noch kein Tarifvertrag für studentische Beschäftigte in Sachsen greift - in Anlehnung an den TVStud III Berlin.

**§ 10 Überschuss/Fehlbetrag**

1. Überschüsse sind, mit Abschluss des Haushaltsjahres und somit der vorliegenden Finanzvereinbarung, im gleichen Verhältnis wie die Mittel eingezahlt wurden an den jeweils einzahlenden StuRa zurück zu überweisen. Hochschulen und Berufsakademien, die einen Pauschalbeitrag nach § 4.1 von weniger als 100 Euro leisten, werden bei der Rückzahlung nicht berücksichtigt.

2. Fehlbeträge und weitergehende Verpflichtungen sind nicht gestattet.

**§ 11 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

**§ 12 Inkrafttreten / Außerkrafttreten**

Die Vereinbarung tritt am 01.04.2022 in Kraft und endet mit dem Abschluss des Haushaltsjahres.



## Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung des Studierendenrates der Technischen Universität Dresden

Erstellt am 27. Februar 2023.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                                           |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>§ 1 Bereitstellung von Sitzungsvorlagen gemäß § 5 (2) der Geschäftsordnung</b>         | <b>1</b> |
| <b>§ 2 „Debatte des Berichts der Geschäftsführung“ gemäß § 6 (2) der Geschäftsordnung</b> | <b>1</b> |
| <b>§ 3 Protokollführung gemäß § 18 (1) der Geschäftsordnung</b>                           | <b>1</b> |
| <b>§ 4 Zu § 10 Anträge</b>                                                                | <b>1</b> |

#### **§ 1 Bereitstellung von Sitzungsvorlagen gemäß § 5 (2) der Geschäftsordnung**

Für die Bereitstellung von Sitzungsvorlagen für die Mitglieder des StuRa gelten folgende Bestimmungen:

(1) <sup>1</sup>Sitzungsvorlagen, die für den öffentlichen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden digital zum Download zur Verfügung gestellt. Unbestätigte Protokolle sind hiervon ausgenommen.

(2) <sup>1</sup>Unbestätigte Protokoll- und Sitzungsvorlagen, die für den geschlossenen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden ausschließlich den Mitgliedern des StuRa bis zum Ende der Sitzung digital zur Verfügung gestellt.

#### **§ 2 „Debatte des Berichts der Geschäftsführung“ gemäß § 6 (2) der Geschäftsordnung**

Für den Bericht der Geschäftsführung und die Debatte des Berichts auf den StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) <sup>1</sup>Der Bericht der Geschäftsführung (GF) soll ein gemeinsamer Bericht der GF über alle Geschäftsbereiche sein.

(2) <sup>1</sup>„Debatte des Berichts“ ist großzügig auszulegen: <sup>2</sup>Nicht nur Themen, die im Bericht erwähnt werden, sondern auch Nachfragen und spezifische Kritik an einzelnen Geschäftsführerinnen (Referentinnen, Arbeitsgemeinschaften, Referatsmitgliedern etc.) bzw. dem Verhalten der Geschäftsführung während des Berichtszeitraums können in diesem TOP diskutiert werden.

(3) <sup>1</sup>Anfragen, die während dieses TOPs an die GF gestellt werden, sind zu protokollieren und von der GF möglichst sofort, spätestens jedoch innerhalb der Frist aus § 21 der Geschäftsordnung zu beantworten.

(4) <sup>1</sup>Für grundsätzlichen Diskussionsbedarf über Abläufe, Regelungen o. ä. im StuRa sind jedoch eigene TOPs einzurichten, die nach Möglichkeit mit einer Beschlussvorlage zu versehen sind.

(5) <sup>1</sup>Für eine Kritik an Geschäftsführerinnen, Referentinnen, Referatsmitgliedern, Arbeitsgemeinschaften oder Angestellten des StuRa, die sehr umfangreich oder sehr grundsätzlich ist oder deren öffentliche Diskussion die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen verletzen könnte, ist eine Personaldebatte vorzusehen.

**§ 3 Protokollführung gemäß § 18 (1) der  
Geschäftsordnung**

Für die Veröffentlichung der Protokolle der StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) <sup>1</sup>Protokolle der öffentlichen Sitzung des StuRa werden digital zum Download zur Verfügung gestellt.

**§ 4 Zu § 10 Anträge**

(1) <sup>1</sup>Es kann nur eine natürliche Person das Antragstellerinnenrederecht wahrnehmen.

(2) <sup>1</sup>Zur Behandlung eines Finanzantrags ist das Finanzantragsformular sowie ggf. das Angebotsformular mit den Angeboten schriftlich einzureichen.

(3) <sup>1</sup>Die Antragstellerin hat spätestens zur Beschlussfassung eines Antrags mit Finanzwirksamkeit diesen

in Papierform bei der Versammlungsleitung abzugeben.

(4) <sup>1</sup>Ein Antrag, der nicht vollständig vorliegt, wird vorläufig in die Unterlagen aufgenommen. <sup>2</sup>Eine Mitteilung über fehlende Teile erfolgt.

<sup>3</sup>Die Antragstellerin kann die fehlenden Unterlagen bis 24 h vor Sitzungsbeginn nachreichen. <sup>4</sup>Sollte dies nicht geschehen, erfolgt auf der Sitzung eine einmalige automatische Vertagung.

<sup>5</sup>Sollte bis 24 h vor der nachfolgenden Sitzung keine Nachreichung erfolgen, gilt der Antragsgegenstand als nicht befasst. <sup>6</sup>Eine erneute Aufnahme in die Unterlagen erfolgt nur noch bei vollständigen Unterlagen.

(5) <sup>1</sup>Die Geschäftsführerin Finanzen und Inneres oder von ihr bekanntgegebene Personen überprüfen Finanzanträge auf Formalkriterien. <sup>2</sup>Zurückgewiesene Anträge sind unter Formalia begründet anzuzeigen.

Inkraftgetreten am 12. Oktober 2006.

Geändert am 17. Juli 2008  
alt § 1 Abs. 5 S. 2 gestrichen.

Geändert am 2. August 2018.  
Aufnahme von § 1 und § 3.

Geändert am 27. Februar 2020.  
Aufnahme von § 10.

Geändert am xx. xxxxx 2023.  
Änderung §§ 1 und 3

Nathalie Schmidt  
GF Soziales

Sven Herdes  
GF Inneres und Finanzen



## Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung des Studierendenrates der Technischen Universität Dresden

Erstellt am 21. Februar 2023.

### Inhaltsverzeichnis

#### § 1 Bereitstellung von Sitzungsvorlagen gemäß § 5 (2) der Geschäftsordnung

Für die Bereitstellung von Sitzungsvorlagen für die Mitglieder des StuRa gelten folgende Bestimmungen:

(1) <sup>1</sup>Sitzungsvorlagen, die für den öffentlichen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden digital ~~„dauerhaft und ohne Einschränkung jedem“~~ zum Download zur Verfügung gestellt. <sup>2</sup>Unbestätigte Protokolle sind hiervon ausgenommen.

(2) <sup>1</sup>Unbestätigte Protokoll- und Sitzungsvorlagen, die für den geschlossenen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden ausschließlich den Mitgliedern des StuRa bis zum Ende der Sitzung digital zur Verfügung gestellt.

#### § 2 „Debatte des Berichts der Geschäftsführung“ gemäß § 6 (2) der Geschäftsordnung

Für den Bericht der Geschäftsführung und die Debatte des Berichts auf den StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) <sup>1</sup>Der Bericht der Geschäftsführung (GF) soll ein gemeinsamer Bericht der GF über alle Geschäftsbereiche sein.

(2) <sup>1</sup>„Debatte des Berichts“ ist großzügig auszulegen: <sup>2</sup>Nicht nur Themen, die im Bericht erwähnt werden, sondern auch Nachfragen und spezifische Kritik an einzelnen Geschäftsführerinnen (Referentinnen, Arbeitsgemeinschaften, Referatsmitgliedern etc.) bzw. dem

Verhalten der Geschäftsführung während des Berichtszeitraums können in diesem TOP diskutiert werden.

(3) <sup>1</sup>Anfragen, die während dieses TOPs an die GF gestellt werden, sind zu protokollieren und von der GF möglichst sofort, spätestens jedoch innerhalb der Frist aus § 21 der Geschäftsordnung zu beantworten.

(4) <sup>1</sup>Für grundsätzlichen Diskussionsbedarf über Abläufe, Regelungen o. ä. im StuRa sind jedoch eigene TOPs einzurichten, die nach Möglichkeit mit einer Beschlussvorlage zu versehen sind.

(5) <sup>1</sup>Für eine Kritik an Geschäftsführerinnen, Referentinnen, Referatsmitgliedern, Arbeitsgemeinschaften oder Angestellten des StuRa, die sehr umfangreich oder sehr grundsätzlich ist oder deren öffentliche Diskussion die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen verletzen könnte, ist eine Personaldebatte vorzusehen.

#### § 3 Protokollführung gemäß § 18 (1) der Geschäftsordnung

Für die Veröffentlichung der Protokolle der StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) <sup>1</sup>Protokolle der öffentlichen Sitzung des StuRa werden digital ~~„dauerhaft und ohne Einschränkung jedem“~~ zum Download zur Verfügung gestellt.

#### § 4 Zu § 10 Anträge

(1) <sup>1</sup>Es kann nur eine natürliche Person das Antragstellerinnenrederecht wahrnehmen.

(2) <sup>1</sup>Zur Behandlung eines Finanzantrags ist das Finanzantragsformular sowie ggf. das Angebotsformular mit den Angeboten schriftlich einzureichen.

(3) <sup>1</sup>Die Antragstellerin hat spätestens zur Beschlussfassung eines Antrags mit Finanzwirksamkeit diesen in Papierform bei der Versammlungsleitung abzugeben.

(4) <sup>1</sup>Ein Antrag, der nicht vollständig vorliegt, wird vorläufig in die Unterlagen aufgenommen. <sup>2</sup>Eine Mitteilung über fehlende Teile erfolgt.

<sup>3</sup>Die Antragstellerin kann die fehlenden Unterlagen bis

24 h vor Sitzungsbeginn nachreichen. <sup>4</sup>Sollte dies nicht geschehen, erfolgt auf der Sitzung eine einmalige automatische Vertagung.

<sup>5</sup>Sollte bis 24 h vor der nachfolgenden Sitzung keine Nachreichung erfolgen, gilt der Antragsgegenstand als nicht befasst. <sup>6</sup>Eine erneute Aufnahme in die Unterlagen erfolgt nur noch bei vollständigen Unterlagen.

(5) <sup>1</sup>Die Geschäftsführerin Finanzen und Inneres oder von ihr bekanntgegebene Personen überprüfen Finanzanträge auf Formalkriterien. <sup>2</sup>Zurückgewiesene Anträge sind unter Formalia begründet anzuzeigen.

Inkrafttreten am 12. Oktober 2006.

Geändert am 17. Juli 2008  
alt § 1 Abs. 5 S. 2 gestrichen.

Geändert am 2. August 2018.  
Aufnahme von § 1 und § 3.

Geändert am 27. Februar 2020.  
Aufnahme von § 10.

Geändert am xx. xxxxx 2023.  
Änderung §§ 1 und 3

Nathalie Schmidt  
GF Soziales

Sven Herdes  
GF Inneres und Finanzen

## B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 39  
(davon aktiv: 36, ruhend: 3)

Mehrheit der Mitglieder: 19  
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 24

Es waren 27 von 36 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

### FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 4

|    |                 |          |   |
|----|-----------------|----------|---|
| A  | Paul Fellner    | entsch.  | X |
| B1 | Claudia Schoske | entsch.  | X |
| B2 | Hendrik Haubold | anwesend | X |
| EV | nicht besetzt   | ---      | — |
| GF | Ludwig Firkert  | anwesend | X |

### FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

|    |             |           |   |
|----|-------------|-----------|---|
| A  | Cosima Voll | Sitz ruht | — |
| EV | Tina Kresse | Sitz ruht | — |

### FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

|    |                           |           |   |
|----|---------------------------|-----------|---|
| A  | Sophia Müller             | Sitz ruht | — |
| B1 | Jessica Michelle Deistler | anwesend  | X |
| EV | nicht besetzt             | ---       | — |

### FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

|    |                  |           |   |
|----|------------------|-----------|---|
| A  | Johanna Schelzke | Sitz ruht | — |
| EV | Vivien Schwürz   | Sitz ruht | — |

### FSR Biologie

Stimmrechte: 1

|    |                   |          |   |
|----|-------------------|----------|---|
| A  | Valentin Westphal | anwesend | X |
| EV | Marlene Wolf      | n. anw.  | — |

### FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

|    |                    |          |   |
|----|--------------------|----------|---|
| A  | Caroline Jantzen   | anwesend | X |
| EV | Friederike Floegel | n. anw.  | — |

### FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

|    |               |          |   |
|----|---------------|----------|---|
| A  | Maxim Wermter | anwesend | X |
| EV | Paula Huttleß | n. anw.  | — |

### FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

|    |                     |          |   |
|----|---------------------|----------|---|
| A  | Jonathan Kretschmer | entsch.  | — |
| B1 | Hendrik Hostombe    | anwesend | X |
| EV | Vincent Ponizil     | anwesend | X |

### FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

|    |              |          |   |
|----|--------------|----------|---|
| A  | Tim Kuntsche | n. anw.  | — |
| EV | Felix Joseph | anwesend | X |

### FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

|    |               |          |   |
|----|---------------|----------|---|
| A  | Tony Marggraf | anwesend | X |
| EV | Tom Suchantke | n. anw.  | — |

### FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

|    |                 |         |   |
|----|-----------------|---------|---|
| A  | Rahel Goldammer | entsch. | X |
| EV | Nicolas Seibel  | n. anw. | — |

### FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

|    |               |     |   |
|----|---------------|-----|---|
| A  | nicht besetzt | --- | — |
| EV | nicht besetzt | --- | — |

### FSR Informatik

Stimmrechte: 3

|    |                       |           |   |
|----|-----------------------|-----------|---|
| A  | Lucas Fabian Naumann  | anwesend  | X |
| B1 | Himanshu Manoj Kaloni | entsch.   | — |
| EV | Lydia Will            | anwesend  | X |
| GF | Jonas Frei            | unentsch. | X |

### FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 3

|    |                       |           |   |
|----|-----------------------|-----------|---|
| A  | Christian Kastelewicz | unentsch. | X |
| B1 | Arne Genzen           | unentsch. | X |
| B2 | Felix Gläsner         | entsch.   | — |
| EV | Jessica Schaarschmidt | anwesend  | X |

**FSR Mathematik***Stimmrechte: 1*

|    |             |          |   |
|----|-------------|----------|---|
| A  | Lisa Iden   | anwesend | X |
| EV | Moritz Jahn | n. anw.  | – |

**FSR MEDIC***Stimmrechte: 1*

|    |                 |          |   |
|----|-----------------|----------|---|
| A  | Louis Grieser   | anwesend | X |
| EV | Claudia Meißner | anwesend | – |

**FSR Medizin***Stimmrechte: 3*

|    |                     |          |   |
|----|---------------------|----------|---|
| A  | Wolf Klatt          | entsch.  | X |
| B1 | Lisanne Bartko      | anwesend | X |
| B2 | Anna-Marie von Zons | anwesend | X |
| EV | Julius Bentsch      | n. anw.  | – |

**FSR der Philosophischen Fakultät***Stimmrechte: 2*

|    |                   |          |   |
|----|-------------------|----------|---|
| A  | Maximilian Trotte | anwesend | X |
| EV | Marlene Teige     | n. anw.  | – |
| GF | Johannes Gebauer  | anwesend | X |

**FSR Physik***Stimmrechte: 1*

|    |                |           |   |
|----|----------------|-----------|---|
| A  | Bruno Ewers    | unentsch. | X |
| EV | Pia C. Klemens | n. anw.   | – |

**FSR Politik, Internationales und Gesellschaft***Stimmrechte: 2*

|    |                    |          |   |
|----|--------------------|----------|---|
| A  | Tigo Stolzenberger | anwesend | X |
| EV | Bastian Rottenau   | n. anw.  | – |
| GF | Mathias Fröck      | anwesend | X |

**FSR Psychologie***Stimmrechte: 1*

|    |               |          |   |
|----|---------------|----------|---|
| A  | Robert Ritter | n. anw.  | – |
| EV | Jenny Pierags | anwesend | X |

**FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)***Stimmrechte: 1*

|    |                 |          |   |
|----|-----------------|----------|---|
| A  | Chiara Di Carlo | anwesend | X |
| EV | nicht besetzt   | – – –    | – |

**FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften***Stimmrechte: 1*

|    |                 |          |   |
|----|-----------------|----------|---|
| A  | Penelopè Berger | anwesend | X |
| EV | Cora Bornschein | n. anw.  | – |

**FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“***Stimmrechte: 2*

|    |                      |           |   |
|----|----------------------|-----------|---|
| A  | Nikodim Brickwell    | unentsch. | X |
| EV | Fabian Elias Rudolph | n. anw.   | – |
| GF | Martin Unger         | anwesend  | X |

**FSR Wirtschaftswissenschaften***Stimmrechte: 2*

|    |                 |          |   |
|----|-----------------|----------|---|
| A  | Johann Rabe     | n. anw.  | – |
| B1 | Lucie Robinski  | anwesend | X |
| EV | Maurice Hartung | anwesend | X |

**Gäste**

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

|    |                                   |
|----|-----------------------------------|
| 1  | Anne Berthold                     |
| 2  | Annegret Roschlau                 |
| 3  | Boyan Zhang                       |
| 4  | Chris Sonnabend                   |
| 5  | Christian Schwach                 |
| 6  | Christoph Heinzelmann             |
| 7  | Dirk Müller                       |
| 8  | Editha Matthies                   |
| 9  | Friedrich Eucken                  |
| 10 | Guanghao Jiao                     |
| 11 | Joel Franke                       |
| 12 | Leonore Hübner                    |
| 13 | Luise Kropp                       |
| 14 | Marco Lehner                      |
| 15 | Max Schütze                       |
| 16 | Mercedes Braun                    |
| 17 | Moritz Schulz                     |
| 18 | Philipp Neumann                   |
| 19 | Robert Georges (Sitzungsvorstand) |
| 20 | Sandra Mooshammer                 |
| 21 | Sara Elshamari                    |
| 22 | Sara Prochownik                   |
| 23 | Selina Köhler                     |
| 24 | Tom Thümmeler                     |
| 25 | Valerija Kliuieva                 |

Die Stimmrecht tragenden Vertreter\_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.



## C. Abkürzungsverzeichnis

|                                                                     |                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| ÄA ... Änderungsantrag                                              | KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre                                 |
| ABS ... Allgemeinbildende Schulen                                   | KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften                                |
| AG ... Arbeitsgemeinschaft                                          | LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS                                           |
| AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz               | LuSt ... Lehre und Studium                                                        |
| AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende                 | MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften                                     |
| AE ... Aufwandsentschädigung                                        | MW ... Maschinenwesen                                                             |
| AK Q ... Arbeitskreis Q (Qualität)                                  | n. anw. ... nicht anwesend                                                        |
| BAR ... Barkhausen-Bau                                              | ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit                                                      |
| BIW ... Bauingenieurwesen                                           | PIG ... Politik, Internationales und Gesellschaft                                 |
| BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung                | PB ... Prorektor Bildung                                                          |
| BO ... Beitragsordnung                                              | PM ... Pressemitteilung                                                           |
| BP ... Berufspädagogik                                              | PoB ... Politische Bildung                                                        |
| CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering           | POT ... Gerhart-Potthoff-Bau                                                      |
| DB ... Durchführungsbestimmungen                                    | QE ... Qualitätsentwicklung                                                       |
| DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum                             | Ref ... Referat                                                                   |
| DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG                                | RF ... Referent_in                                                                |
| Enth. ... Enthaltung                                                | SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz                                |
| entsch. ... fehlt entschuldigt                                      | SCS ... ServiceCenterStudium                                                      |
| ehs ... Evangelische Hochschule Dresden                             | SHK ... Studentische Hilfskraft                                                   |
| ESE ... Erstsemestereinführung                                      | SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement                   |
| ET ... Elektrotechnik                                               | SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden |
| EV ... Ersatzvertreter_in                                           | SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus     |
| FA ... Finanzantrag                                                 | SoSe, SS ... Sommersemester                                                       |
| FO ... Finanzordnung                                                | StuRa ... Studierendenrat                                                         |
| FöA ... Förderausschuss                                             | StuWe ... Studentenwerk                                                           |
| FS ... Fachschaft                                                   | SV ... Sitzungsvorstand                                                           |
| FSR ... Fachschaftsrat                                              | TO ... Tagesordnung                                                               |
| FuP ... Finanzen & Projektförderung                                 | TOP ... Tagesordnungspunkt                                                        |
| fzs ... freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V. | TUD ... Technische Universität Dresden                                            |
| GB ... Geschäftsbereich                                             | tuuwi ... TU Umweltinitiative                                                     |
| GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in                         | unentsch. ... fehlt unentschuldigt                                                |
| GO ... Geschäftsordnung                                             | UL ... Universität Leipzig                                                        |
| GrO ... Grundordnung                                                | USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)                             |
| GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften                           | VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (= StuRa-Baracke)                                    |
| GSP ... Gleichstellungspolitik                                      | VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe                                                  |
| HoPo ... Hochschulpolitik                                           | WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“                        |
| HSG ... Hochschulgruppe                                             | WiSe, WS ... Wintersemester                                                       |
| HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden               | WiWi ... Wirtschaftswissenschaften                                                |
| HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden                     | ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen                  |
| HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden           | ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse                                              |
| HfV ... Hochschule für Verkehrswesen Friedrich List Dresden         |                                                                                   |
| IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau                    |                                                                                   |
| ING ... Ingenieurwissenschaften                                     |                                                                                   |